

Art.Nr.

5904610903 / 5904612903 / 5904608903 /

5904608904 / 5904611903 / 59046119969 /

AusgabeNr.

5904610903_0110

Rev.Nr.

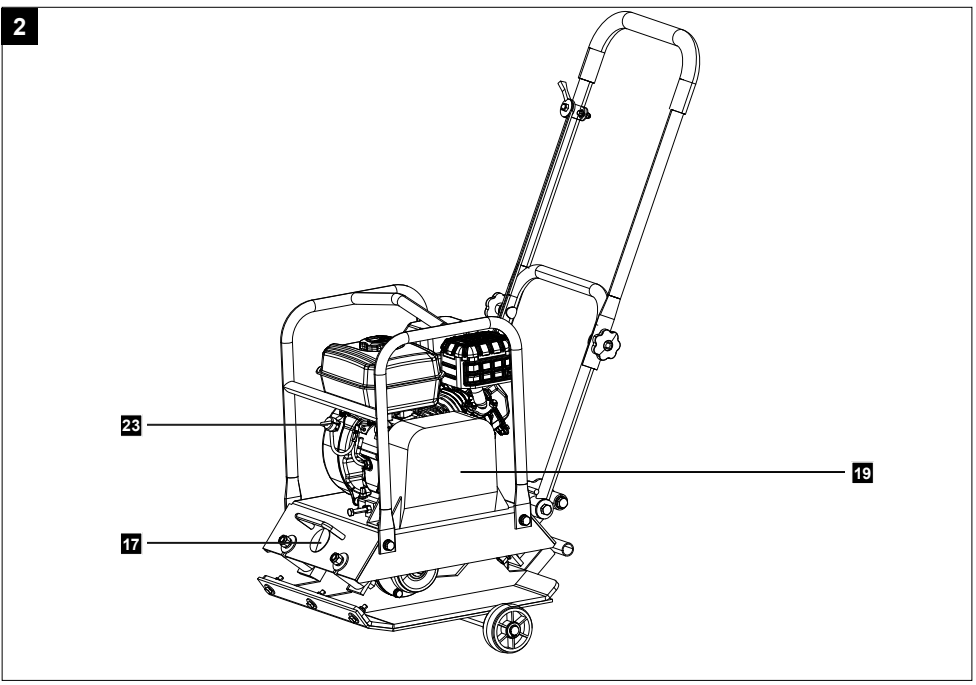
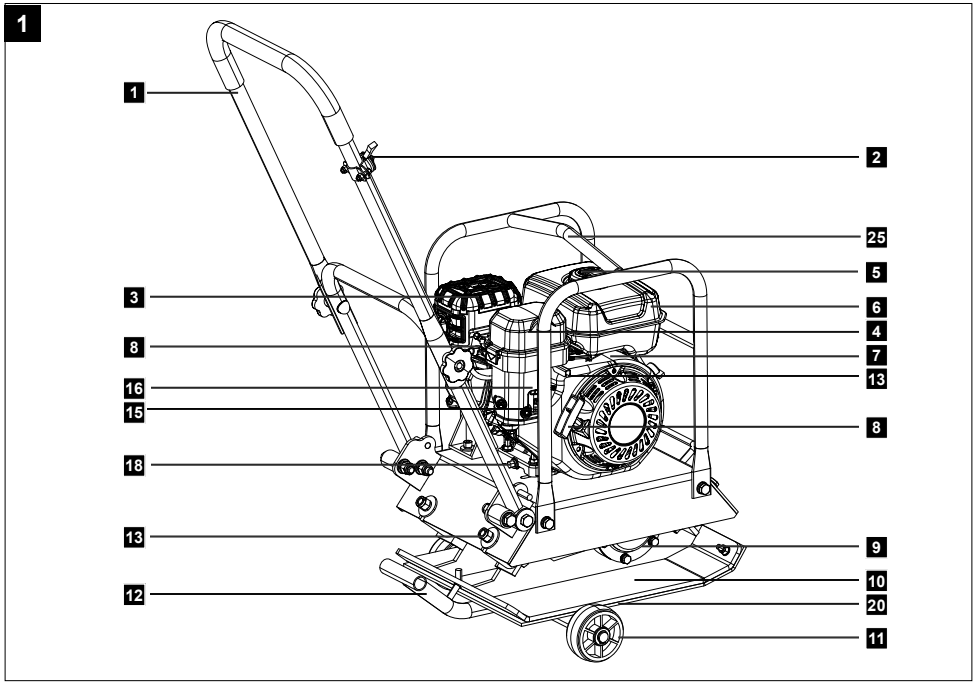
01/04/2026

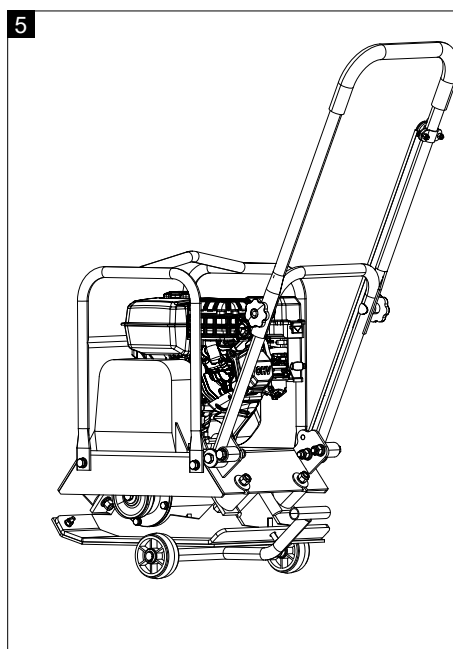
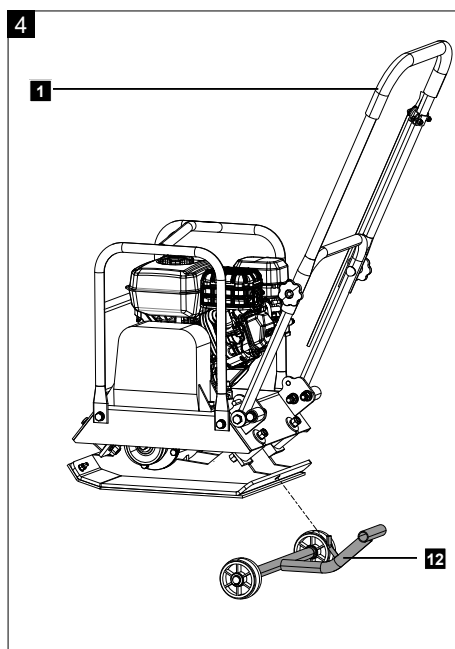
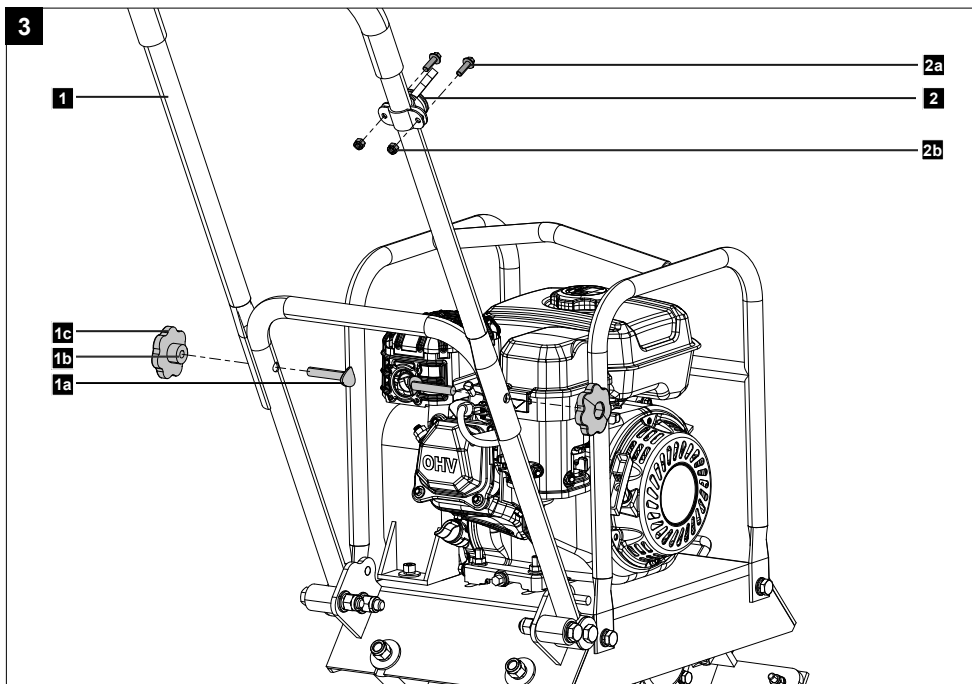


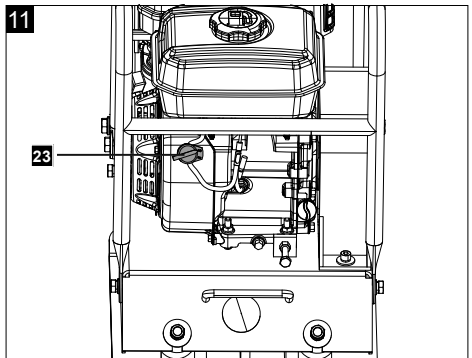
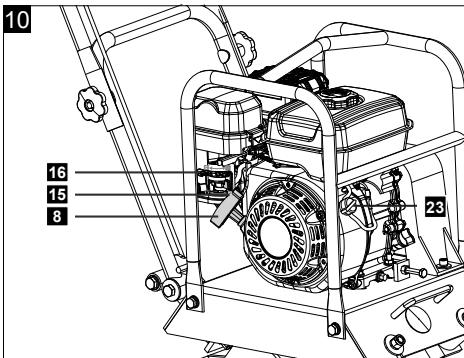
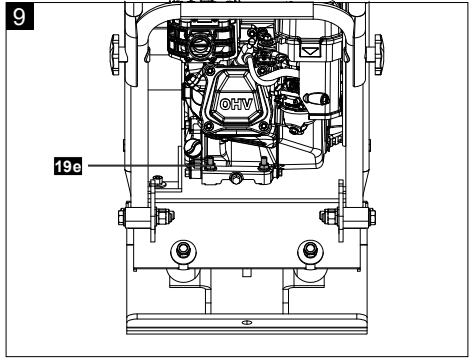
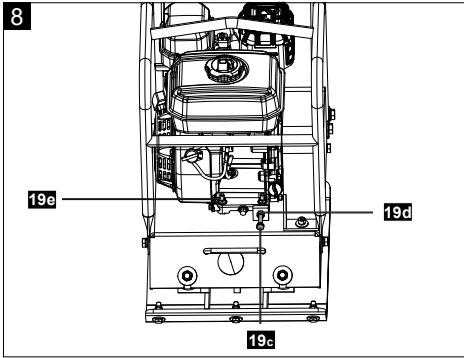
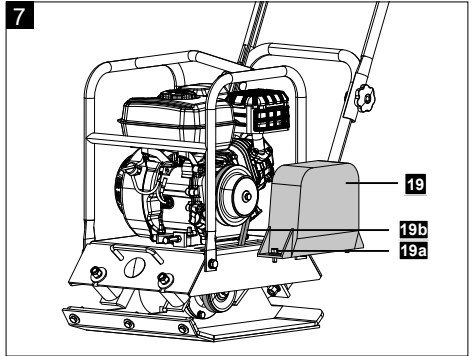
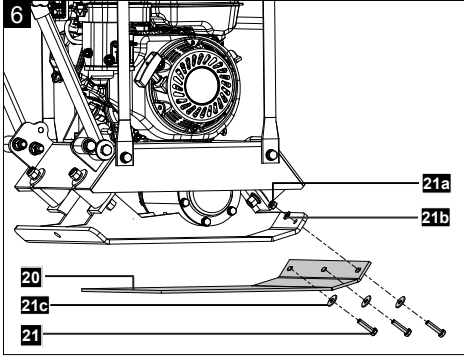
HP1200S
HP1800S
HP2000S
HP2200S

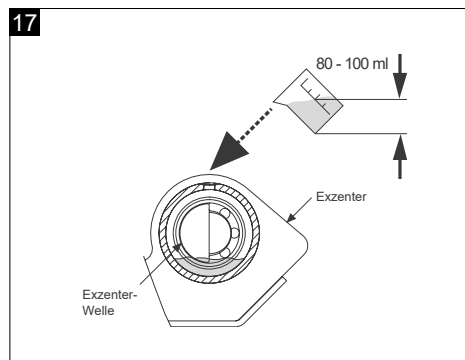
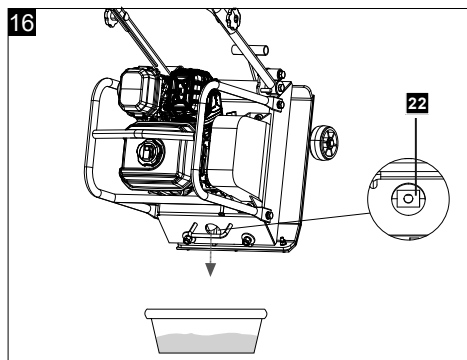
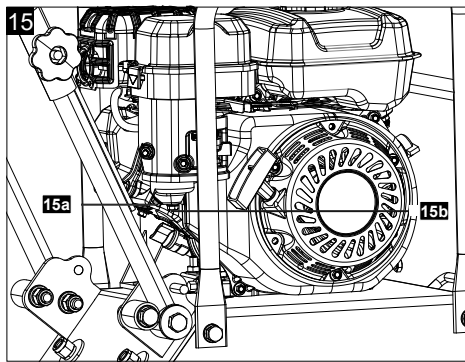
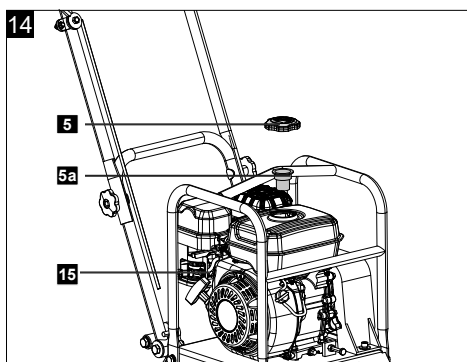
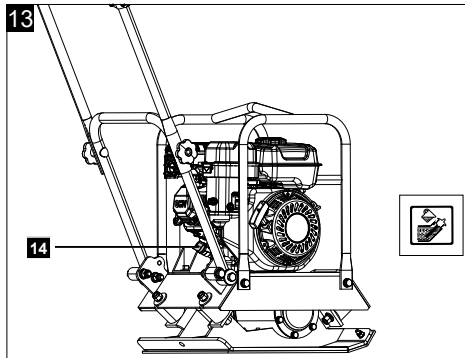
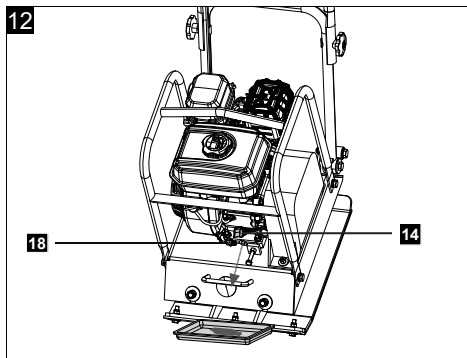


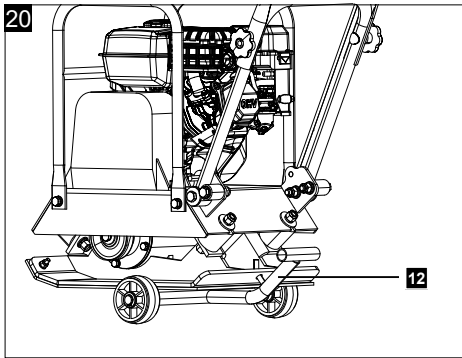
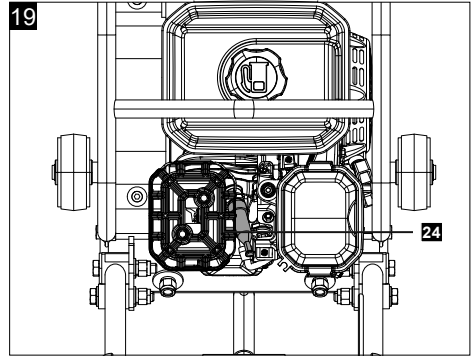
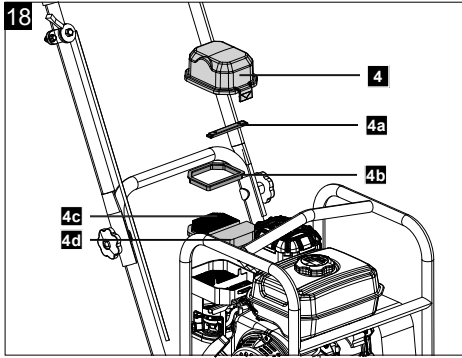
DE	Rüttelplatte Originalbetriebsanleitung	8
GB	Plate compactor Translation of original instruction manual	29
FR	Plaque vibrante Traduction de la notice originale	46
IT	Piastra vibrante La traduzione dal manuale di istruzioni originale	66
NL	Trilplaat Vertaling van de originele gebruikshandleiding	85
ES	Placa vibratoria Traducción del manual de instrucciones original	103
PT	Placa vibrante Tradução do manual de operação original	122





















Inhaltsverzeichnis:
Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	9
2.	Einleitung	11
3.	Produktbeschreibung (Abb. 1).....	11
4.	Lieferumfang	11
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
6.	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
7.	Technische Daten	15
8.	Auspacken	16
9.	Aufbau.....	16
10.	Vor Inbetriebnahme	17
11.	In Betrieb nehmen	18
12.	Transport (Abb. 20).....	20
13.	Reinigung und Wartung	20
14.	Lagerung.....	24
15.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	25
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	25
17.	Störungsabhilfe.....	26
18.	Konformitätserklärung	141

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Arbeitshandschuhe verwenden.</p>
	<p>Unfallsichere Schuhe benutzen.</p>
	<p>Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.</p>
	<p>Nicht in rotierende Teile fassen. Ein Verfangen im sich drehenden Riemen verursacht eine Handverletzung. Riemenschutz immer aufsetzen.</p>
	<p>Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts sind streng verboten!</p>
	<p>Heiße Oberfläche! Berührung kann zu Verbrennungen führen. Instandhaltungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgekühltem Motor durchführen.</p>
	<p>Dritte im Arbeitsbereich fernhalten.</p>
	<p>Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.</p>

	<p>Wichtig: Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.</p>
	<p>Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Choke geschlossen - Benzinhahn offen
	<p>Drehzahlhebel</p>
	<p>Kontrolle des Ölstandes</p>
	<p>In dieser Betriebsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>
	<p>Der Exzenter ist bereits mit Öl befüllt! Nicht nachfüllen. Ölstand nicht sichtbar.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.</p>

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Klappbarer Führungsbügel mit Handgriff
 - 1a. Befestigungsschraube
 - 1b. Scheiben
 - 1c. Sterngriffmutter
2. Gashebel
 - 2a. Sechskantschraube
 - 2b. Stopfmutter

3. Auspuff
4. Luftfilterdeckel
- 4a. Trennelement
- 4b. Dichtung
- 4c. Schaumstofffilter
- 4d. Papierfilter
5. Benzintankdeckel
- 5a. Kraftstofffiltereinsatz
6. Benzintank
7. Motor
8. Starterseilzug
9. Exzenter
10. Grundplatte
11. Transporträder
12. Fahrgestell
13. Schrauben Grundplatte
14. Ölmessstab für Motorenöl
15. Benzinhahn
- 15a. Vergaserschraube
16. Chokehebel
17. Gummiabedeckung
18. Ölablassschraube
19. Riemenabdeckung
- 19a. Schrauben Riemenabdeckung
- 19b. Keilriemen
- 19c. Einstellschraube
- 19d. Kontermuttern
- 19e. Motorbefestigungsschrauben
20. Gummimatte
21. Schrauben Gummimatte
- 21a. Stopfmuttern
- 21b. Beilagscheiben klein
- 21c. Beilagscheiben groß
22. Ölablassschraube für Exzenteröl
23. Ein-/Ausschalter
24. Zündkerze
25. Hebepunkt

4. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
	1x	Rüttelplatte mit Motor
1	1x	Handgriff
12	1x	Fahrgestell
	1x	Zündkerzenschlüssel
	1x	Beipackbeutel
	1x	Betriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rüttelplatte leitet Kräfte auf lose Erde oder andere Materialien. Sie kann für allgemeine Straßenbauarbeiten, Landschaftsgestaltung und Gebäudeerrichtung angewendet werden. Die Rüttelplatte erhöht die Tragfähigkeit, verringert Wasserdurchlässigkeit, verhindert Erdablagerungen, verringert Aufquellen oder ein Zusammenziehen der Erde. Sie eignet sich besonders zur Verdichtung von Verbundpflastersteinen und Gräben sowie bei der Landschaftsgestaltung und bei Erhaltungsarbeiten.

Achtung!

Die Rüttelplatte wurde nicht für die Verwendung auf haftenden Untergründen wie Ton oder harten Oberflächen, wie Beton, konstruiert.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden. Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

6. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich sowie Einschränkungen der Maschine sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.

- Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Bereich. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

Personensicherheit

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start.
- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinleckagen.
- Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind.

Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen.

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.
- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.
- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.
- Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen.

Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzintank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.

- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude auf, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wasserehrhitzer, Öfen, Kleidungstrockner o. Ä. gelangen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.

Verwendung und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um.
- Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit.
- Lassen Sie den Motor nicht bei hohen Drehzahlen laufen, wenn Sie nicht verdichten.
- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine noch heiß.
- Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen.

- Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht gewarteten Ausrüstung.
- Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc., um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Service

- Schalten Sie vor Reinigungen, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich der Motorschalter in der Stellung „OFF“ befindet. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Halten Sie Hände, Finger und Füße von der Grundplatte fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie den Handgriff der Rüttelplatte mit beiden Händen gut fest. Wenn beide Hände den Handgriff halten und Ihre Füße von der Verdichterplatte entfernt stehen, können Ihre Hände, Finger und Füße nicht von der Verdichterplatte verletzt werden.
- Bleiben Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie sie verwenden; gehen oder stehen Sie niemals vor der Maschine, wenn der Motor läuft.
- Legen Sie niemals Werkzeuge oder andere Gegenstände unter die Rüttelplatte. Wenn die Maschine gegen ein Fremdobjekt fährt, halten Sie den Motor an, trennen Sie die Zündkerze, und überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen; reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine neu starten und verwenden.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu tief oder zu schnell verdichten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit hohen Geschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Kiesbetten, -wegen oder -straßen verwenden oder diese überqueren.
- Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Befördern Sie keine Personen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, und lassen Sie die Rüttelplatte niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie die Maschine immer an, wenn die Arbeit unterbrochen wird oder wenn Sie von einem Ort zum nächsten laufen.
- Bleiben Sie von Grabenkanten fern, und vermeiden Sie Handlungen, die die Rüttelplatte umkippen lassen können. Gehen Sie Anstiege vorsichtig in einer direkten Linie und rückwärts hinauf, um ein Umkippen der Rüttelplatte auf den Bediener zu vermeiden.
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine feste und ebene Oberfläche, und schalten Sie das Gerät ab.
- Beschränken Sie die Arbeitszeiten an der Maschine und halten Sie regelmäßige Pausen ein, um Vibrationsbelastungen zu vermindern und Ihre Hand ausruhen zu lassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraftausübung, mit der Sie sich wiederholende Bewegungen ausführen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Betriebsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Motor / Antrieb	1-Zylinder 4-Takt für bleifreies Benzin	
Hubraum	196 cm ³	
Motorleistung	4,1 kW	
Kraftstoffinhalt	3,5 l	
Motorölkapazität max.	0,6 l	
Max. zulässige Schräglage des Motors	25°	
CO ₂ -Ausstoß	811,46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Exzenterölkapazität	0,1 l	0,35 l
Plattengröße (L x B)	ca. 450 x 350 mm	ca. 550 x 440 mm
Zentrifugalkraft	15000 N	23000 N
Vorschub	25 m/min	18 m/min
Vibrationsfrequenz	5700 vpm	4200 vpm
Verdichtungstiefe	25 cm	30 cm
Gewicht	ca. 58 kg	ca. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Exzenterölkapazität	0,35 l	0,35 l
Plattengröße (L x B)	ca. 550 x 440 mm	ca. 550 x 440 mm
Zentrifugalkraft	25000 N	25000 N

Vorschub	19,5 m/min	18 m/min
Vibrationsfrequenz	4200 vpm	4200 vpm
Verdichtungstiefe	35 cm	35 cm
Gewicht	ca. 101 kg	ca. 97 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt. Die Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 500-1. Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte:

Schalldruckpegel L_{pA}	80,83 dB
Unsicherheit K_{pA}	1,81 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	100,83 dB
Unsicherheit K_{WA}	1,81 dB

Vibrationskennwerte:

Vibration a_h	10,8 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

Warnung! Abhängig davon, wie Sie das Werkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Werte von den angegebenen abweichen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Werkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Werkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

Für den Aufbau der Rüttelplatte benötigen Sie folgendes: (*nicht im Lieferumfang enthalten)

- Gabelschlüssel SW8*
- Gabelschlüssel SW10*
- Beipackbeutel

9.1 Handgriff (1) montieren (Abb. 3)

1. Schieben Sie den Handgriff (1) über den Führungsbügel an der Rüttelplatte.
2. Stecken Sie die Befestigungsschrauben (1a) von außen nach innen durch den Handgriff und den Führungsbügel.
3. Fixieren Sie die Befestigungsschrauben (1a) jeweils mit einer Scheibe (1b) und einer Sterngriffmutter (1c).
4. Befestigen Sie den Gashebel (2) am oberen Handgriff (1), indem Sie ihn mittels der beiden Sechskantschrauben M6 x 25 (2a) und der beiden Stoppmuttern (2b) festspannen (Gabelschlüssel SW 8/10).
5. Fixieren Sie den Bowdenzug mit Kabelbindern am Handgriff.

9.2 Fahrvorrichtung montieren (Abb. 4 + 5)

1. Kippen Sie die Rüttelplatte am Handgriff (1) nach vorne.
2. Richten Sie die Fahrvorrichtung in der dafür vorgesehenen Bohrung aus und lassen die Rüttelplatte vorsichtig ab.
3. Sie können die Rüttelplatte jetzt transportieren.

Achtung: Entfernen Sie vor dem Verdichten immer die Fahrvorrichtung und verstauen Sie diese an einem Ort außerhalb des Arbeitsbereichs.

9.3 Gummimatte montieren (Abb. 6)

Wenn Sie die Rüttelplatte auf Pflastersteinen verwenden, bringen Sie die Gummimatte (20) an, um ein Abplatzen und Verkratzen der Steinoberfläche zu vermeiden.

Achtung! Verwenden Sie die Gummimatte nur zum Einrütteln von Betonsteinen, Betonplatten und Ähnlichem. Entfernen Sie die Gummimatte bei Rüttelarbeiten mit Kies, Split und Ähnlichem.

1. Stellen Sie zur Montage der Gummimatte (20) die Maschine mit der Rüttelplatte auf die Gummimatte.
2. Richten Sie die Gummimatte so aus, dass die Bohrungen mit den Schraubpunkten am Gerät übereinstimmen.
3. Befestigen Sie die Gummimatte (20) stirnseitig mit je drei Sechskantschrauben (21) M10 x 20 mm, drei kleinen Beilagscheiben (21b) oben, drei großen Beilagscheiben (21c) unten und drei Stopfmuttern (21a).
4. Ziehen Sie alle Schrauben gut an.

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinlecks.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

10.1 Motoröl auffüllen (Abb. 13)

⚠ Achtung!

Die Rüttelplatte wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie die Rüttelplatte auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (14) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Setzen Sie den Ölmesstab (14) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder fest zu schrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) anschließend wieder ein.

10.2 Benzin auffüllen (Abb. 15)

⚠ Achtung!

Die Rüttelplatte wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen.

Verwenden Sie hierzu Super E5/E10 Benzin.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
 2. Öffnen Sie den Tankdeckel (5) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
 3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin (Super E5/E10). Achten Sie auf die max. Füllmenge von 3,6 Liter. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
 4. Verschließen Sie den Tankdeckel (5) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
 5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
 6. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
 7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.
- Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Benzintank gelangen.

11. In Betrieb nehmen

11.1 Starten des Motors (Abb. 10 + 11)

Ein-/Ausschalter (23)

Mit dem Ein-/Ausschalter (23) wird das Zündungssystem aktiviert und deaktiviert. Der Ein-/Ausschalter (23) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft. Der Motor hält an, wenn der Ein-/Ausschalter (23) in die Stellung OFF bewegt wird.

Gashebel (2)


Mit dem Gashebel (2) wird die Geschwindigkeit der Maschine gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller oder langsamer.

Schnell / Arbeitsstellung = 

Langsam / Leerlauf = 

Chokehebel (16) (Abb. 10)

• Warmer Motor / Choke offen: 


• Kalter Motor / Choke geschlossen: 

Hinweis: Die Geschlossen-Position des Choke-Hebels reichert das Kraftstoffgemisch zum Starten eines kalten Motors an.

Die Geöffnet-Position liefert das richtige Kraftstoffgemisch für den Normalbetrieb nach dem Start sowie für den Neustart eines warmen Motors.

Benzinhahn (15) (Abb. 10)

• Benzinhahn offen: 

• Benzinhahn geschlossen: 

1. Kontrollieren Sie den Motoröl- und Benzinstand. Siehe Abschnitt 10.1.
2. Entfernen Sie vor dem Verdichten immer die Fahrvorrichtung und verstauen Sie diese an einem Ort außerhalb des Arbeitsbereichs.
3. Stellen Sie den Chokehebel (16) auf geschlossen (bei warmem Motor auf offen). **Hinweis:** Sobald der Chokehebel (16) geöffnet wird, beginnt die Rüttelplatte im Halbgas zu rütteln.
4. Öffnen Sie den Benzinhahn (15).
5. Stellen Sie den Gashebel (2) auf „Halbgas“ (= Mittelstellung zwischen „schnell“ und „langsam“).

6. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (23) auf ON.
7. Ziehen Sie kräftig am Starterseilzug (8) und lassen Sie ihn langsam wieder einrollen.
8. Schließen Sie, sobald der Motor läuft, langsam den Chokehebel (16). Und stellen ihn somit in Betriebsstellung.
9. Bringen Sie den Gashebel (2) in Arbeitsstellung.
10. Rüttelplatte fängt an zu arbeiten.

11.2 Betrieb

Nutzen Sie bei der Verwendung der Maschine den Führungsbügel mit Handgriff (1), um sie zu steuern.

Lassen Sie den Motor unter Vollgas laufen, benutzen Sie dazu den Gashebel (2). Dabei bewegt sich die Platte bei normaler Geschwindigkeit von selbst vorwärts. Beim Arbeiten an Steigungen drücken Sie die Rüttelplatte leicht vorwärts.

Beim Arbeiten an geneigten Flächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit durch Zurückhalten der Rüttelplatte.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie die Rüttelplatte nicht auf Beton oder extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Die Rüttelplatte springt dann eher und vibriert nicht. Dadurch kann sowohl die Rüttelplatte als auch der Motor beschädigt werden.

Die Anzahl an Wiederholungen, die für ein gewünschtes Verdichtungsergebnis notwendig sind, hängen von der Art und der Feuchtigkeit des Untergrundes ab. Die maximale Verdichtung wurde erreicht, wenn Sie einen sehr starken Rückstoß bemerken.

Eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit im Boden ist notwendig. Übermäßige Feuchtigkeit kann jedoch dazu führen, dass kleine Teile zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Lassen Sie den Grund etwas trocknen, wenn er extrem nass ist.

Ein sehr trockener Boden wirbelt beim Arbeiten mit der Rüttelplatte viel Staub auf. Durch Hinzufügen von Feuchtigkeit kann die Verdichtung verbessert und die Wartung des Luftfilters reduziert werden.

Verdichten mit Gummimatte

Wenn Sie die Rüttelplatte auf Pflastersteinen verwenden, bringen Sie die Gummimatte (20) an, um ein Abplatzen und Abschleifen der Steinoberfläche zu vermeiden (siehe 9.3).

Mit einer Gummimatte unter der Rüttelplatte verhindern Sie beim Rütteln Beschädigungen an Platten und Natursteinen. Beim Verdichten von losen, körnigen Böden und Schwarzdecken-Reparaturarbeiten ist die Gummimatte abzunehmen.

Beim Einrütteln mit schwarzer Gummimatte kann es zu Verfärbungen der Materialoberfläche kommen.

Verdichten ohne Gummimatte

Wird die Rüttelplatte ohne Gummimatte betrieben, schrauben Sie die Schrauben (21) in die Bodenplatte (20) ein, um Beschädigungen an den Bohrungen vorzubeugen.

Hinweise beim Verdichten

Die folgenden Anmerkungen müssen befolgt werden, wenn Boden auf Anstiegen verdichtet wird (Hügel, Böschungen):

- Nähern Sie sich Anstiegen nur von ganz unten (ein Anstieg, der leicht nach oben überwunden werden kann, kann auch ohne Risiko nach unten verdichtet werden).
- Der Bediener darf niemals in Richtung der abfälligen Richtung stehen.
- **ACHTUNG:** Ein Höchstanstieg von 20° darf nicht überschritten werden. Wird dieser Anstieg überschritten, kann das Motorschmiersystem ausfallen (Spritzschmierung und daher Ausfall von wichtigen Motorenkomponenten).

11.3 Anhalten des Motors

Nothalt

Um den Motor in einer Notfallsituation anzuhalten, bringen Sie den Motorschalter (23) in die Stellung OFF.

Ausschalten unter normalen Bedingungen:

1. Bringen Sie den Gashebel (2) zurück in die Leerlaufstellung, um die Fortbewegung der Rüttelplatte anzuhalten.
2. Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten abkühlen, bevor Sie ihn anhalten.
3. Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter (23) in die Stellung „OFF“.

⚠ ACHTUNG!

Bringen Sie den Chokehebel (16) nicht in die Stellung „geschlossen“, um den Motor anzuhalten. Dies kann zu einer Fehlzündung oder einem Motorschaden führen.

11.4 Leerlaufgeschwindigkeit

Eine Verringerung der Motorgeschwindigkeit im Leerlauf verlängert die Betriebszeit des Motors, spart Benzin und reduziert den Lärmpegel der Rüttelplatte.

1. Bringen Sie den Gashebel (2) in die Stellung „Leerlauf“, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn Sie nicht verdichten.

12. Transport (Abb. 20)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

⚠ Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.

Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie die Rüttelplatte zusätzlich.

Bei Positionswechseln der Maschine kann diese mit der beiliegenden Fahrvorrichtung ausgestattet werden (siehe 9.2 Fahrvorrichtung montieren).

ACHTUNG: Verwenden Sie das Fahrgestell nur auf ebenen und festen Untergrund und für kurze Wege.

Verladen der Maschine

Heben Sie die Maschine mithilfe des Hebepunktes (25) am Maschinengestell an. Verwenden Sie eine ausreichend starke Kette, Seil oder Gurt. Die Maschine muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von Benzin zu vermeiden. Legen Sie die Maschine nicht auf die Seite oder kopfüber.

Sichern Sie die Maschine oder verwenden Sie den Hebepunkt (25) für den Transport.

⚠ Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird. Nur am Hebepunkt (25) anheben.

13. Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan					
	nach 10 Betriebsstunden	nach 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	alle 300 Betriebsstunden
Luftfilter	reinigen	reinigen	reinigen	reinigen	ersetzen
Zündkerze	prüfen	reinigen	reinigen	reinigen	ersetzen
Keilriemen			prüfen	ersetzen	
Erregeröl					ersetzen
Motorölstand	prüfen	ersetzen		ersetzen	

13.1 Reinigungsarbeiten:

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Die Wartung Ihrer Rüttelplatte stellt eine lange Betriebsdauer der Maschine und ihrer Komponenten sicher.

- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Rüttelplatte auf lose Schrauben, Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, gebrochene oder gerissene Teile und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie zum Schmieren der beweglichen Teile ein hochwertiges Maschinenleichtöl.
- Reinigen Sie die Unterseite der Rüttelplatte, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben. Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist.
- Bringen Sie das Zündkerzenkabel nach Reinigungs- und Wartungsarbeiten wieder an.

13.2 Überprüfen und Austauschen der Keilriemen

Entfernen Sie die Riemenabdeckung (19), um Zugriff zum Keilriemen (19b) zu erhalten. Verwenden Sie die Rüttelplatte niemals ohne die Riemenabdeckung (19). Wenn die Riemenabdeckung (19) nicht angebracht ist, ist es möglich, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird und Ihnen so schwere Verletzungen zufügt.

13.2.1 Spannung des Keilriemens (Abb. 7, 8, 9)

Der Keilriemen (19b) muss in gutem Zustand sein, um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur exzentrischen Welle zu gewährleisten.

Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens (19b).

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (19), um Zugriff zum Keilriemen (19b) zu erhalten. Lösen Sie hierzu mit einem Innensechskantschlüssel SW6 die zwei Schrauben an der Riemenabdeckung (19a).
3. Überprüfen Sie nun die Riemenspannung (Daumendruck). Wenn der Keilriemen (19b) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck), müssen Sie ihn nachspannen.
4. Lösen Sie hierzu die vier Motorbefestigungsschrauben (19e) am Motor leicht und schieben Sie den Motor in Richtung Exzentergehäuse (9) vor.
5. Lösen Sie nun die Kontermutter (19d).
6. Spannen Sie mithilfe der Riemenspannschraube (19c) den Keilriemen (19b) nach, wenn der Keilriemen (19b) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck). Drehen Sie hierfür die Riemenspannschraube (19c) im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass der Motor und die Riemenscheibe im rechten Winkel bleiben.
7. Ziehen Sie nach dem Spannen die vier Motorbefestigungsschrauben (19e) und die Kontermutter (19d) wieder fest.
8. Setzen Sie die Riemenabdeckung (19) wieder auf und schrauben Sie mit einem Innensechskantschlüssel SW6 die zwei Schrauben an der Riemenabdeckung (19a) fest.

13.2.2 Austausch der Keilriemen (Abb. 7, 8, 9)

Ist der Keilriemen (19b) eingerissen, abgenutzt oder glatt, muss er ausgetauscht werden.

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (19), um Zugriff zum Keilriemen (19b) zu erhalten. Lösen Sie hierzu mit einem Innensechskantschlüssel SW6 die zwei Schrauben an der Riemenabdeckung (19a).
3. Lösen Sie anschließend die vier Motorbefestigungsschrauben (19e) am Motor leicht.

4. Um die Vorspannung des Riemens zu lösen, öffnen Sie die Kontermutter (19d) und drehen die Riemenspannschraube (19c) gegen den Uhrzeigersinn.
5. Schieben Sie den Motor in Richtung Exzentergehäuse (9).
6. Ziehen Sie den verschlissenen Keilriemen (19b) von den Riemenscheiben ab und ziehen Sie den neuen Keilriemen korrekt auf.
7. Spannen Sie mithilfe der Riemenspannschraube (19c) den Keilriemen (19b) nach, wenn der Keilriemen (19b) mehr als 10-15 mm nachgibt (Dauwendruck). Drehen Sie hierfür die Riemenspannschraube (19c) im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass der Motor und die Riemenscheibe im rechten Winkel bleiben.
8. Ziehen Sie nach dem Spannen die vier Motorbefestigungsschrauben (19e) und die Kontermutter (19d) wieder fest.
9. Setzen Sie die Riemenabdeckung (19) wieder auf und schrauben Sie mit einem Innensechskantschlüssel SW6 die zwei Schrauben an der Riemenabdeckung (19a) fest.

⚠ **ACHTUNG!**

Wenn Sie den Keilriemen (19b) entfernen oder aufziehen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Riemen und Rolle einklemmen.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.

- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

13.3 Motorölwechsel (Abb. 12, 13)

Nach 25 Arbeitsstunden muss der 1. Ölwechsel durchgeführt werden. Danach nach 100 Betriebsstunden.

Empfohlenes Motorenöl SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Zum Ablassen des Motoröls gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Ölablassschraube (18) mit einem Gabelschlüssel SW17 (nicht im Lieferumfang enthalten) und lassen Sie das Motorenöl in eine geeignete Wanne ab. Achten Sie darauf, dass der an der Ölablassschraube (18) verbaute Dichtring nicht verloren geht.
2. Öffnen Sie den Ölmesstab (14) und lassen Sie das Öl durch Kippen des Produkts ablaufen.
3. Ist das Motorenöl komplett entleert, montieren Sie die Ölablassschraube (18) wieder.
4. Füllen Sie das Öl mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
5. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab für Motoröl (14). Setzen Sie den Ölmesstab (14) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder fest zu schrauben.
6. Schrauben Sie den Ölmesstab für Motoröl (14) wieder ein.
7. Ziehen Sie 5x mal langsam am Starterseilzug (8), damit das Öl sich verteilt. Der Ein-/Ausschalter (23) muss dafür ausgeschaltet sein.

13.4 Benzin ablassen (Abb. 14, 15)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Austausch des Exzenteröls, muss das Benzin abgelassen werden.

1. Schließen Sie den Benzinhahn (15).
2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter die Ablassschraube (15a) an der Schwimmerkammer und öffnen diese.
3. Nehmen Sie nun den Tankdeckel (5) ab und öffnen den Benzinhahn (15).
4. Sobald das System komplett entleert ist, schrauben Sie die Ablassschraube (15a) wieder fest.

13.5 Exzenterölaustausch (Abb. 16, 17)

Auf Grund des Gewichts, raten wir Ihnen diese Arbeit mit zwei Personen durchzuführen! Wir empfehlen einen Exzenterölwechsel nach 200 Betriebsstunden.

Nehmen Sie den Exzenterölwechsel nur bei ausgekühltem Exzenter vor.

Empfohlenes Leichtlaufgetriebeöl SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Lassen Sie das Benzin, wie unter 13.4 beschrieben, ab.
2. Lassen Sie das Motoröl, wie unter 13.3 beschrieben, ab.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (19). Lösen Sie hierzu mit einem Innensechskantschlüssel SW6 (nicht im Lieferumfang enthalten) die zwei Schrauben (19a) an der Riemenabdeckung (19).
4. Nehmen Sie den Keilriemen (19b) ab.
5. Heben Sie den gesamten oberen Teil der Rüttelplatte mit Motor vom Exzentergehäuse.
6. Entfernen Sie die Gummiabdeckung (17).
7. Entfernen Sie die Ölablassschraube (22) oben am Exzentergehäuse und kippen Sie die Rüttelplatte nach vorne.
8. Lassen Sie das Öl in eine geeignete Wanne ab.
9. Stellen Sie die Rüttelplatte wieder in Ausgangslage.
10. Befüllen Sie das Exzentergehäuse (9) mit Leichtlaufgetriebeöl (80W-90 / 75W-90) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie auf die max. Füllmenge aus der Tabelle für die Technischen Daten.
11. Schrauben Sie die Ölablassschraube (22) wieder ein.
12. Stecken Sie die Gummiabdeckung (17) wieder in die dafür vorgesehene Position.

⚠ **ACHTUNG!**

Überfüllen Sie den Tank nicht! Zu viel Öl im Exzenter kann die Leistung mindern und den Exzenter überhitzen.

Exzenter

Ein exzentrisches Gewicht an der Exzenterwelle innerhalb des Exzentergehäuses wird, bei hohen Geschwindigkeiten, von einer Kupplung und einem Riemenantriebssystem angetrieben.

Diese hohen Rotationsgeschwindigkeiten der Welle verursachen die schnellen Auf- und Ab Bewegungen der Maschine sowie die Vorwärtsbewegung.

13.6 Wartung des Luftfilters (Abb. 18)

⚠ **GEFAHR!**

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz (4c,4d) verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel (4) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (4) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Nehmen Sie das Trennelement (4a) heraus.
4. Entfernen Sie die Dichtung (4b).
5. Nehmen Sie den Papierfilter (4d) sowie den Schaumstofffilter (4c) heraus und ersetzen Sie gegebenenfalls defekte Elemente.
6. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses sowie dem Filtergehäusedeckel (4) mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (4) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
7. Klopfen Sie den Papierfilter (4d) auf einer harten Oberfläche aus oder blasen ihn mit Druckluft aus, um den Schmutz zu beseitigen. Bürsten Sie den Schmutz niemals ab, da er dadurch in die Fasern gedrückt wird.
8. Spülen Sie den Schaumstofffilter (4c) unter fließendem Wasser aus und lassen Sie ihn gut trocknen.
9. Setzen Sie den Papierfilter (4d), den Schaumstofffilter (4c), die Dichtung (4b) sowie das Trennelement (4a) wieder ein.
10. Überprüfen Sie alles auf sauberen Sitz und setzen dann den Filtergehäusedeckel (4) wieder auf.

⚠ **ACHTUNG:** Lassen Sie niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz (4c,4d) laufen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

13.7 Zündkerze reinigen/ersetzen (Abb. 19)

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf.

1. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (24) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Beschädigungen, wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (24) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze (24).

⚠ ACHTUNG!

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

13.8 Reinigung der Schwimmerkammer

⚠ ACHTUNG: Schwimmerkammer nur bei kaltem Motor demontieren!

1. Drehen Sie den Benzinhahn (15) zu.
2. Lösen Sie die Ablassschraube (15a) an der Schwimmerkammer und lassen den Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß ab.
3. Montieren Sie die Ablassschraube (15a) wieder.
4. Lösen Sie die Befestigungsschraube (15b) der Schwimmerkammer.
5. Schrauben Sie die Schwimmerkammer und die Radialdichtung ab.
6. Reinigen Sie die Teile.
7. Montieren Sie die Schwimmerkammer mit der Radialdichtung wieder mithilfe der Befestigungsschraube (15b).

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:

Wird die Rüttelplatte für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um sie für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig (siehe Abschnitt 13.4). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein. (siehe Abschnitt 13.3.)
3. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Rüttelplatte.
4. **⚠ Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis, wenn Sie die Kunststoffteile reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.**
5. Lagern Sie die Rüttelplatte in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Gerät auf.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Benzin-Absaugpumpe

Artikel-Nr.:

7907600001

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Öl, Riemen, Gummimatte, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	Zündkerzenkabel nicht verbunden.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel sicher mit der Zündkerze.
	Kein Benzin oder schales Benzin.	Füllen Sie sauberes, neues Benzin ein.
	Gashebel nicht in korrekter Startposition.	Bringen Sie den Gashebel in die Startposition.
	Blockierte Benzinleitung.	Reinigen Sie die Benzinleitung.
	Verölte Zündkerze.	Zündkerze reinigen, Abstand einstellen oder austauschen.
	Zu wenig Öl.	Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie es ggf. nach.
	Überfüllung des Motors.	Warten Sie einige Minuten bis zum Neustart.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerzenkabel lose.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel und befestigen Sie es.
	Gerät läuft in CHOKE.	Bringen Sie den Chokehebel in Stellung OFF.
	Blockierte Benzinleitung oder schales Benzin.	Reinigen Sie die Benzinleitung. Füllen Sie sauberes, neues Benzin in den Tank.
	Wasser oder Schmutz im Benzinssystem.	Lassen Sie das Benzin aus dem Tank. Füllen Sie neues Benzin ein.
	Verunreinigter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter, oder tauschen Sie ihn aus.
Motor überhitzt.	Verunreinigter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Eingeschränkter Luftstrom.	Reinigen Sie den Motor der Rüttelplatte.
Motor hält nicht an, wenn Gashebel in Stopposition ist, oder Motorgeschwindigkeit erhöht sich nicht richtig, wenn der Gashebel bewegt wird.	Ablagerungen in Gashebelverbindungen.	Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen.
	Seilzug beschädigt.	Fachhändler kontaktieren.
Die Rüttelplatte lässt sich bei Betrieb nur schwer steuern (Maschine hüpfte oder bewegte sich abrupt nach vorn).	Motorgeschwindigkeit zu hoch auf hartem Untergrund.	Stellen Sie eine geringere Geschwindigkeit mit dem Gashebel ein.
	Stoßdämpfer zu locker oder beschädigt.	Fachhändler kontaktieren.
Keine Rüttelfunktion bzw. Rüttelplatte erreicht die Höchstgeschwindigkeit nicht.	Beschädigung am Exzenter oder der Rüttelplatte.	Fachhändler kontaktieren.
	Antriebsriemen zu locker und rutscht durch.	Antriebsriemen einstellen oder ersetzen.
Ölverlust am Motor oder am Exzenter.	Verschlossene Dichtungen.	Fachhändler kontaktieren.
	Undichtigkeiten am Gehäuse.	

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:
 - Kostenfreie Reparatur der Ware
 - Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
- Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
- Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
- Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
- Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Schepach Werksverkauf oder dem Schepach Onlineshop.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Schepach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingeschickt wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird.

Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingeschickt, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre: Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.

6. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruchs kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

7. Bearbeitungszeit: Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

8. Kostenvoranschlag: Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt







Dokumente



Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the device.....	30
2. Introduction	32
3. Product description (Fig. 1)	32
4. Scope of delivery	32
5. Proper use	33
6. General safety instructions.....	33
7. Technical data.....	36
8. Unpacking	36
9. Layout	37
10. Before commissioning	37
11. Starting up	38
12. Transport (Fig. 20)	40
13. Cleaning and maintenance.....	40
14. Storage	43
15. Repair & ordering spare parts	44
16. Disposal and recycling.....	44
17. Troubleshooting	45
18. Declaration of conformity	141

1. Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	<p>Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!</p>
	<p>Wear hearing protection!</p>
	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>Use work gloves.</p>
	<p>Use safety shoes.</p>
	<p>Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.</p>
	<p>Do not touch rotating parts. Getting caught in the spinning belt will cause a hand injury. Always put on the belt guard.</p>
	<p>Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!</p>
	<p>Hot surface! Touching can cause burns. Only carry out servicing, maintenance and cleaning work when the engine has cooled down.</p>
	<p>Keep third parties away from the work area.</p>
	<p>Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.</p>

	<p>Important: Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation.</p>
	<p>Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector from the spark plug.</p>
	<p>Guaranteed sound power level of the device</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Choke closed - Open fuel valve
	<p>Speed lever</p>
	<p>Checking the oil level</p>
	<p>We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.</p>
	<p>The eccentric vibration unit is already filled with oil! Do not top up. Oil level not visible.</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
	<p>The product complies with the applicable Serbian directives.</p>

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

3. Product description (Fig. 1)

1. Foldable guide bar with handle
 - 1a. Fixing screw
 - 1b. Disks
 - 1c. Star grip nut
2. Throttle
 - 2a. Hexagonal bolt
 - 2b. Stop nut

3. Exhaust pipe
4. Air filter cover
- 4a. Separator
- 4b. Seal
- 4c. Foam filter
- 4d. Paper filter
5. Petrol tank cap
- 5a. Fuel filter insert
6. Fuel tank
7. Engine
8. Start pull cord
9. Eccentric vibration unit
10. Base plate
11. Transport wheels
12. Chassis
13. Base plate screws
14. Oil dipstick for engine oil
15. Fuel valve
- 15a. Carburettor screw
16. Choke lever
17. Rubber cover
18. Oil drain screw
19. Belt cover
- 19a. Belt cover screws
- 19b. V-belt
- 19c. Set screw
- 19d. Lock nuts
- 19e. Engine mounting screws
20. Rubber pad
21. Rubber mat screws
- 21a. Stop nuts
- 21b. Washer, small
- 21c. Washer, large
22. Oil drain screw for eccentric vibration unit oil
23. On/off switch
24. Spark plug
25. Lifting point

4. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
	1x	Plate compactor with engine
1	1x	Handle
12	1x	Chassis
	1x	Spark plug wrench
	1x	Enclosed accessories bag
	1x	Operating manual

5. Proper use

The plate compactor transfers forces to loose soil or other materials. It can be used for general road works, landscaping and building construction. The plate compactor increases the load-bearing capacity, reduces water permeability, prevents soil settling, reduces swelling or contraction of the soil. It is particularly suitable for compacting interlocking pavers and trenches, as well as for landscaping and conservation work.

Attention!

The plate compactor is not designed for use on adherent substrates such as clay or hard surfaces such as concrete.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer. The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

6. General safety instructions

- Familiarise yourself with your machine.
- Read the operating manual carefully and make sure you understand its contents, as well as all labels attached to the machine.
- Familiarise yourself with the area of application, as well as limitations of the machine, and particular sources of danger.
- Make sure that you know all the controls and their function exactly.
- Make sure you know how to stop the machine and quickly disable the controls.
- Do not attempt to use the machine without knowing the exact method of operation and the maintenance requirements of the engine and how to avoid accidents resulting in personal injury and/or property damage.
- Keep other people, particularly children, away from your work area.

Working range

- Never start or operate the machine in an enclosed area. The exhaust gases are dangerous because they contain the odourless and deadly gas carbon monoxide. Operate the machine only in a well-ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or lighting conditions.

Personal safety

- Do not use the machine if you have taken drugs, alcohol or medication that affects your ability to operate the machine correctly.
- Wear suitable clothing. Wear long trousers, boots and gloves.
- Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie back long hair so that it is at shoulder height at most. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts. Check your machine before starting.
- Leave protective screens in place and in working order.
- Make sure that all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check the machine for fuel leaks.
- Keep it in good functional order. Do not use the machine if the engine cannot be switched on and off at the corresponding switch.
- A petrol-driven machine that cannot be controlled via the engine switch is dangerous and must be replaced.
- Before starting the machine, get into the habit of checking that screwdrivers and spanners are away from the area around the machine. A screwdriver or spanner that is still in a rotating device part may result in personal injury.
- Be attentive, watch your actions and use common sense when working with the machine. Do not over-extend yourself.
- Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This will allow you to better control the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine switch is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance work on the machine. Transport or maintenance work on the machine can lead to accidents if the switch is on.

Safe handling of petrol

- Petrol is very flammable and its gases can explode if they ignite.
- Take safety measures when handling petrol to reduce the risk of serious injury.

- Use a suitable petrol can when filling or draining the tank.
- Carry out this work in clean, well-ventilated outdoor areas.
- Do not smoke. Do not allow sparks, naked flames or other sources of fire to get near when filling up with petrol or working with the machine.
- Never fill the tank indoors. Keep earthed, electrically conductive objects, such as tools, away from exposed electrical parts and wires to avoid sparking or arcing. This could ignite petrol gases.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the tank while the engine is running or while the engine is hot.
- Do not use the machine if you know there is a leak in the fuel system. Slowly loosen the fuel filler cap to release any pressure in the tank. Never overfill the tank (petrol should never be above the marked maximum fill level). Close the fuel tank securely again with the fuel filler cap and wipe up any spilled petrol.
- Do not use the machine if the fuel filler cap is not screwed tightly shut. Avoid ignition sources near spilled petrol. If petrol has been spilled, do not attempt to start the machine. Move the machine away from the area of the spillage and prevent the formation of ignition sources until the petrol gases have dissipated.
- Store fuel only in containers specially manufactured for this purpose.
- Store petrol in a cool, well-ventilated area away from sparks and naked flames or other sources of ignition. Never store petrol or the machine with a filled tank in a building where petrol gases could reach sparks, naked flames or other ignition sources such as water heaters, ovens, clothes dryers or similar.
- Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed area.

Use and care of the machine

- Never pick up or carry the machine while the engine is running.
- Do not handle the machine violently.
- Use the right machine for your area of application. The right machine will do the job it was designed for better and more safely.
- Do not change the speed governor setting of the engine or over-rev it. The speed control system controls the maximum speed of the engine with maximum safety.
- Do not run the engine at high speeds when not compacting.

- Do not hold your hands or feet near rotating parts.
- Avoid contact with hot petrol, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust silencer. These parts become particularly hot during use. They are still hot a short time after the machine is switched off.
- Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine starts to make unusual noises or vibrations, switch the engine off immediately, disconnect the spark plug cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of faults.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to do so may result in injury.
- Service the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, damaged parts and other conditions that could impair function of the machine. Have the machine repaired before any further use if you find any damage. Many accidents are the result of poorly maintained equipment.
- Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce the risk of fire.
- Never pour or splash water or any other liquid onto the machine.
- Keep the handles dry, clean and free of small parts.
- Clean the machine after every use.
- Follow the applicable waste disposal guidelines for petrol, oil etc. to protect the environment.
- Keep the switched-off machine out of the reach of children and do not allow persons who are not familiar with the machine or these instructions to use the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators.
- Hold the handle of the plate compactor firmly with both hands. If both hands hold the handle and your feet are away from the compacting plate, your hands, fingers and feet cannot be injured by the compacting plate.
- Always stay behind the machine when using it; never walk or stand in front of the machine when the engine is running.
- Never place tools or other objects under the plate compactor. If the machine hits a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug and check the machine for damage; repair the damage before re-starting and using the machine.
- Do not overload the machine by compacting too deep or too fast.
- Do not use the machine at high speeds on hard or slippery surfaces.
- Be especially careful when using the machine to work on or cross gravel beds, gravel paths or gravel roadways.
- Watch out for hidden dangers and traffic. Do not carry people.
- Never leave the workplace and never leave the plate compactor unattended when the engine is running.
- Always stop the machine when work is interrupted or when relocating from one place to another.
- Stay away from trench edges and avoid actions that may cause the plate compactor to tip over. Walk up slopes carefully backwards in a direct line, to avoid tipping the plate compactor over onto the operator.
- Always place the device on a firm and level surface and switch the machine off.
- Limit working hours with the machine and take regular breaks to reduce vibration stress and let your hands rest. Reduce the speed and force with which you perform repetitive movements.

Service

- Before cleaning, repairing, inspecting or adjusting, switch off the engine and ensure that all moving parts have come to a standstill.
- Always ensure that the engine switch is in the "OFF" position. Disconnect the spark plug cable and keep it away from the spark plug to prevent accidental start-up.
- Have your machine serviced by qualified personnel. Only use original spare parts. This ensures that the machine remains safe.

Additional safety instructions

- Keep hands, fingers and feet away from the base plate in order to avoid injuries.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating instructions as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the machine.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.

- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

Engine / drive	1-cylinder 4-stroke for unleaded petrol	
Displacement	196 cm ³	
Engine output	4.1 kW	
Fuel content	3.5 l	
Engine oil capacity max.	0.6 l	
Max. permissible inclination for the engine	25°	
CO ₂ output	811.46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Eccentric vibration unit oil capacity	0.1 l	0.35 l
Plate size (L x W)	approx. 450 x 350 millimeters	approx. 550 x 440 millimeters
Centrifugal force	15000 N	23000 N
Feed	25 m/min	18 m/min
Vibration frequency	5700 vpm	4200 vpm
Compaction depth	25 cm	30 cm
Weight	approx. 58 kg	approx. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Eccentric vibration unit oil capacity	0.35 l	0.35 l
Plate size (L x W)	approx. 550 x 440 millimeters	approx. 550 x 440 millimeters
Centrifugal force	25000 N	25000 N
Feed	19.5 m/min	18 m/min
Vibration frequency	4200 vpm	4200 vpm
Compaction depth	35 cm	35 cm
Weight	approx. 101 kg	approx. 97 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

The noise levels have been determined in accordance with EN ISO 3744. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 500-1. Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data:

Sound pressure level L_{pA}	80.83 dB
Uncertainty K_{pA}	1.81 dB
Sound power level L_{WA}	100.83 dB
Uncertainty K_{WA}	1.81 dB

Vibration parameters:

Vibration a_n	10.8 m/s ²
Uncertainty K	1.5 m/s ²

The specified sound levels have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare different tools with one another. In addition, these values are suitable for estimating the stresses for the user resulting from the noise in advance.

Warning! Depending on how you use the tool, the actual values may differ from the those given. Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.

- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Layout

You will need the following to assemble the plate compactor: (*not included in the scope of delivery)

- Open-ended spanner AF8*
- Open-ended spanner AF10*
- Enclosed accessories bag

9.1 Mounting the handle (1) (Fig. 3)

1. Slide the handle (1) over the guide bracket on the plate compactor.
2. Insert the fixing screws (1a) from the outside to the inside through the handle and the guide bracket.
3. Secure the fixing screws (1a) with a washer (1b) and a star knurled nut (1c) on each side.
4. Secure the throttle lever (2) to the upper handle (1) by tightening it with the two M6 x 25 hexagon screws (2a) and the two lock nuts (2b) (open-ended spanner AF 8/10).
5. Secure the Bowden cable to the handle with cable ties.

9.2 Fitting the drive mechanism (Figs. 4 + 5)

1. Tilt the plate compactor forward using the handle (1).
2. Align the drive unit in the hole provided and carefully lower the plate compactor.
3. You can now transport the plate compactor.

Attention: Before compacting, always remove the drive mechanism and store it in a place outside the working area.

9.3 Fitting the rubber pad (Fig. 6)

When using the plate compactor on paving stones, fit the rubber pad (20) to prevent chipping and scratching of the stone surface.

Attention! Use the rubber pad only for bedding in concrete blocks, concrete slabs and similar.

Remove the rubber pad when compacting gravel, grit and the like.

1. To mount the rubber pad (20), place the machine with the plate compactor on the rubber pad.
2. Align the rubber pad so that the holes match the screw points on the device.
3. Secure the rubber mat (20) at the front using three M10 x 20 mm hexagon screws (21), three small washers (21b) at the top, three large washers (21c) at the bottom and three lock nuts (21a).
4. Tighten all the screws well.

10. Before commissioning

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.

10.1 Filling up with engine oil (Fig. 13)

⚠ Attention!

The plate compactor is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature)) for this.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the plate compactor on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (14).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil dipstick (14) with a clean, lint-free cloth.
5. Re-insert the oil dipstick (14) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil dipstick (14) in again.

10.2 Filling up with petrol (Fig. 15)

⚠ Attention!

The plate compactor is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E5 / E10 petrol for this.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (5) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the tank with petrol (Super E5 / E10) using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 3.6 litres. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.

4. Close the tank cover (5) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the fuel cap and the surroundings.
6. Check the tank and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refueling area before starting the engine.

- Do not use petrol that has already been used or that is contaminated. Do not allow dirt or water to enter the fuel tank.

11. Starting up

11.1 Starting the engine (Fig. 10 + 11)


ON/OFF switch (23)


The ON/OFF switch (23) activates and deactivates the ignition system. The ON/OFF switch (23) must be in the ON position for the engine to run.

The engine stops when the ON/OFF switch (23) is moved to the OFF position.


Throttle (2)


The throttle (2) controls the speed of the machine. If the lever is moved in the directions shown, the engine runs faster or slower.

Fast / working position = 

Slow / Idle = 

Choke lever (16) (Fig. 10)


- Cold engine / choke open: 

- Cold engine / choke open: 

Note: The closed position of the choke lever enriches the fuel mixture for starting a cold engine.

The open position provides the correct fuel mixture for normal operation after starting and for restarting a warm engine.

Fuel valve (15) (Fig. 10)

- Open fuel valve: 

- Fuel valve closed: 

1. Check the engine oil and petrol levels. See section 10.1.

2. Before compacting, always remove the drive mechanism and store it in a place outside the working area.
3. Set the choke lever (16) to closed (open when the engine is warm). **Note:** As soon as the choke lever (16) is opened, the plate compactor starts to vibrate at half throttle.
4. Open the fuel valve (15).
5. Set the throttle (2) to "half throttle" (= middle position between "fast" and "slow").
6. Set the ON/OFF switch (23) to ON.
7. Pull strongly on the starter rope (8) and let it wind back in slowly.
8. Once the engine is running, slowly close the choke lever (16). And thus put it in the operating position.
9. Set the throttle (2) to the working position.
10. plate compactor starts to work.

11.2 Operation

When using the machine, use the guide bar with handle (1) to steer it.

Run the engine at full throttle, using the throttle (2). In doing so, the plate moves forward by itself at normal speed. When working on inclines, push the plate compactor forward slightly.

When working on sloping surfaces, reduce the speed by holding the plate compactor back.

⚠ ATTENTION!

Do not use the plate compactor on concrete or extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate compactor then tends to jump and does not vibrate. This can damage both the plate compactor and the engine. The number of repetitions necessary for a desired compaction result depends on the type and moisture of the substrate. Maximum compaction has been reached when you notice a very strong recoil.

A certain amount of moisture in the ground is necessary. However, excessive moisture can cause small parts to stick together and prevent good compaction. Let the ground dry a little if it is extremely wet.

A very dry floor raises a lot of dust when working with the plate compactor. Adding moisture can improve compaction and reduce air filter maintenance.

Compaction with rubber pad

When using the plate compactor on paving stones, fit the rubber pad (20) to prevent chipping and abrasion of the stone surface (see 9.3).

You can prevent damage to slabs and natural stones when vibrating by fitting a rubber pad under the plate compactor. Remove the rubber pad when compacting loose, granular soils and for blacktop repair work.

When bedding in with the black rubber pad, discolouration of the material surface may occur.

Compaction without rubber pad

If the plate compactor is operated without a rubber pad, screw the screws (21) into the base plate (20) to prevent damage to the holes.

Notes when compacting

The following notes must be followed when ground is compacted on slopes (mounds, embankments):

- Approach inclines only from the very bottom (an incline that can be easily overcome upwards can also be compacted downwards without risk).
- The operator must never stand facing the downward direction.
- **ATTENTION:** A maximum incline of 20° shall not be exceeded. If this increase is exceeded, the engine lubrication system may fail (spray lubrication and therefore failure of important engine components).

11.3 Stopping the engine

Emergency stop

To stop the engine in an emergency situation, move the engine switch (23) to the OFF position.

Switching off under normal conditions:

1. Return the throttle (2) to the idle position to stop the plate compactor from moving.
2. Let the engine cool down for a minute or two before stopping it.
3. Move the ON/OFF switch (23) to the "OFF" position.

⚠ ATTENTION!

Do not move the choke lever (16) to the "closed" position to stop the engine. This can lead to a misfire or engine damage.

11.4 Idle speed

Reducing the engine speed when idling extends the engine's operating time, saves petrol and reduces the noise level of the plate compactor.

1. Move the throttle (2) to the "idle" position to reduce the load on the engine when not compacting.

12. Transport (Fig. 20)

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

⚠ The machine can fall and cause damage or injury if it is not lifted properly.

When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.

Secure the machine on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the plate compactor.

When changing the machine position, it can be equipped with the enclosed wheel kit (see Installing the drive mechanism).

ATTENTION: Only use the transport frame on a level and solid surface and for short distances.

Loading the machine

Use the lifting point (25) on the machine frame to lift the machine. Use a chain, rope or belt with sufficient strength. The machine must be transported in an upright position to avoid petrol spillages. Do not place the machine on its side or upside down.

Secure the machine or use the lifting point (25) for transport.

⚠ The machine can fall and cause damage or injury if it is not lifted properly. Only lift at the lifting point (25).

13. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the motor to cool down.
- Remove the spark plug cable from the spark plug.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan					
	after 10 operating hours	after 25 operating hours	every 50 operating hours	every 100 operating hours	every 300 operating hours
Air filter	Clean	Clean	Clean	Clean	Replace
Spark plug	Check	Clean	Clean	Clean	Replace
V-belt			Check	Replace	
Exciter oil					Replace
Engine oil level	Check	Replace		Replace	

13.1 Cleaning work:

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work and after the engine has cooled down, disconnect the spark plug connector from the spark plug.

Maintaining your plate compactor ensures a long service life for the machine and its components.

- Check the general condition of the plate compactor and check for loose screws, misalignment and jamming of moving parts, broken or worn parts and other issues that could impair function of the machine.
- Use a high quality light machine oil to lubricate the moving parts.
- Clean the underside of the plate compactor as soon as particles of compacted soil get stuck. The machine will not work well if the underside is not smooth and clean.
- Re-attach the spark plug cable after cleaning and maintenance work.

13.2 Checking and replacing the V-belts

Remove the belt cover (19) to gain access to the V-belt (19b). Never use the plate compactor without the belt cover (19). If the belt cover (19) is not in place, it is possible that your hand will be caught between the V-belt and the clutch, causing you serious injury.

13.2.1 Tensioning the V-belts (Fig. 7, 8, 9)

The V-belt (19b) must be in good condition to ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft. Check the condition of the V-belts (19b).

1. Switch the engine off and let it cool down.
2. Remove the belt cover (19) to gain access to the V-belt (19b). To do this, use an Allen key AF6 to loosen the two screws on the belt cover (19a).
3. Now check the belt tension (thumb pressure). If the V-belt (19b) gives more than 10-15 mm (thumb pressure), you must retighten it.
4. To do this, slightly loosen the four engine mounting screws (19e) on the engine and push the engine forward towards the housing of the eccentric vibration unit (9).
5. Now loosen the two counter nuts (19d).
6. Tighten the V-belt (19b) using the two belt tensioning screw (19c) if the V-belt (19b) gives more than 10-15 mm (thumb pressure).

To do this, turn the belt tensioning screws (19c) clockwise. Make sure that the engine and pulley remain at a right angle.

7. After tensioning, retighten the four engine mounting screws (19e) and the counter nuts (19d).
8. Replace the belt cover (19) and tighten the two screws on the belt cover (19a) using an Allen key AF6.

13.2.2 Replacing the V-belts (Fig. 7, 8, 9)

If the V-belt (19b) is torn, worn out or smooth, it must be replaced.

1. Switch the engine off and let it cool down.
2. Remove the belt cover (19) to gain access to the V-belt (19b). To do this, use an Allen key AF6 to loosen the two screws on the belt cover (19a).
3. Then slightly loosen the four engine mounting screws (19e) on the engine.
4. To release the pre-tension of the belt, loosen the counter nuts (19d) and turn the belt tensioning screw (19c) anti-clockwise.
5. Push the engine towards the housing of the eccentric vibration unit (9).
6. Pull the worn V-belts (19b) off the pulleys and pull the new V-belts into place correctly.
7. Tighten the V-belt (19b) using the two belt tensioning screw (19c) if the V-belt (19b) gives more than 10-15 mm (thumb pressure). To do this, turn the belt tensioning screws (19c) clockwise. Make sure that the engine and pulley remain at a right angle.
8. After tensioning, retighten the four engine mounting screws (19e) and the counter nuts (19d).
9. Replace the belt cover (19) and tighten the two screws on the belt cover (19a) using an Allen key AF6.

⚠ ATTENTION!

When you remove or attach the V-belt (19b), make sure that your fingers do not get caught between the belt and the pulley.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently.



The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

13.3 Changing the engine oil (Fig. 12, 13)

After 25 working hours, the 1st oil change must be carried out. Thereafter, after 100 operating hours.

Recommended engine oil SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature).

To drain the engine oil, please proceed as follows:

1. Remove the oil drain screw (18) with an open-ended 17 mm spanner (not included in the scope of delivery) and drain the engine oil into a suitable tray. Make sure that the sealing ring installed in the oil drain screw (18) does not get lost.
2. Open the oil dipstick (14) and allow the oil to drain by tilting the product.
3. Once all the engine oil has been drained, refit the oil drain screw (18).
4. Fill the oil using a funnel (not included in scope of delivery).
5. Check the oil level with the engine oil dipstick (14). Re-insert the oil dipstick (14) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. Screw the engine oil dipstick (14) in again.
7. Pull the starter cable (8) 5x slowly to distribute the oil. The on/off switch (23) must be switched off for this.

13.4 Draining the petrol (Fig. 14, 15)

The petrol must be drained in the event of storage over a longer period of time or if the oil in the eccentric vibration unit is being replaced.

1. Close the fuel valve (15).
2. Hold a collection bucket under the drain screw (15a) on the float chamber and open it.
3. Now remove the tank cover (5) and open the fuel tap (15).
4. Once the system has been completely drained, screw the drain plug (15a) back into place.

13.5 Changing the oil in the eccentric vibration unit (Fig. 16, 17)

Due to the weight, we advise you to carry out this work with two people! We recommend changing the eccentric vibration unit's oil after 200 operating hours.

Change the eccentric vibration unit's oil only when the eccentric vibration unit has cooled down.

Recommended low-viscosity gear oil SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Drain the petrol as described in 13.4.
2. Drain the engine oil as described in 13.3.
3. Remove the belt cover (19). To do this, use an Allen key AF6 (not included in the scope of delivery) to loosen the two screws (19a) on the belt cover (19).
4. Remove the V-belt (19b).
5. Lift the entire upper part of the plate compactor with the engine off the eccentric vibration unit housing.
6. Remove the rubber cover (17).
7. Remove the oil drain screw (22) at the top of the eccentric vibration unit housing and tilt the plate compactor forward.
8. Allow the oil to drain into a suitable tray.
9. Return the plate compactor to its original position.
10. Fill the eccentric vibration unit housing (9) with low-viscosity gear oil (80W-90 / 75W-90) using a funnel (not included in the scope of delivery). Observe the maximum filling quantity specified in the table for technical data.
11. Screw the oil drain screw (22) back in.
12. Put the rubber cover (17) back in its designated position.

⚠ ATTENTION!

Do not overfill the tank! Too much oil in the eccentric vibration unit can reduce performance and overheat the eccentric vibration unit.

Eccentric vibration unit

An eccentric weight on the eccentric shaft inside the eccentric vibration unit housing is driven, at high speeds, by a clutch and belt drive system.

These high rotational speeds of the shaft cause the rapid up and down movements of the machine as well as the forward movement.

13.6 Air filter maintenance (Fig. 18)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking it out.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert (4c,4d) diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 50 operating hours and cleaned as required.

1. Take off the air filter cover (4).
2. Check the air filter cover (4) for holes or cracks. Replace any damaged insert.
3. Remove the separator (4a).
4. Remove the seal (4b).
5. Remove the paper filter (4d) and the foam filter (4c) and replace any faulty elements.
6. Wipe off dirt on the inside of the filter housing and the filter housing cover (4) with a clean moist cloth. Make sure that no dirt enters the opening. Set the air filter cover (4) on the filter housing for the duration of the filter cleaning process.
7. Tap the paper filter (4d) on a hard surface or blow it out with compressed air to remove the dirt. Never try to brush the dirt out as this will press it into the fibres.
8. Rinse the foam filter (4c) out under flowing water and leave it to dry well.
9. Reinsert the paper filter (4d), foam filter (4c), seal (4b) and separator (4a).
10. Check that everything is seated properly and then reattach the filter housing cover (4).

⚠ ATTENTION: Never run the engine without an air filter insert or with a damaged air filter insert (4c, 4d). This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

13.7 Cleaning / replacing the spark plug (Fig. 19)

⚠ ATTENTION: Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours if necessary.

1. Disconnect the spark plug cable and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug (24) with the supplied spark plug wrench.
3. Check the insulation. Replace the spark plug if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug (24) back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the spark plug wrench supplied.
7. Fit the spark plug cable onto the spark plug (24).

⚠ ATTENTION!

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

13.8 Cleaning the efloat chamber

⚠ ATTENTION: Only remove the float chamber when the engine is cold!

1. Turn off the fuel tap (15).
2. Loosen the drain screw (15a) on the float chamber and drain the fuel into a suitable container.
3. Refit the drain plug (15a).
4. Loosen the fastening screw (15b) on the float chamber.
5. Unscrew the float chamber and the radial seal.
6. Clean the parts.
7. Refit the float chamber with the radial seal using the fixing screw (15b).

14. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas and gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.



14.1 Storage during extended breaks in operation:

If the plate compactor will not be used for a period of more than 30 days, follow the steps below to prepare it for storage.

1. Empty the fuel tank completely (see section 13.4). Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Drain the engine oil from the engine while it is still warm. Top up with new oil. (See section 13.3.)
3. Use clean cloths to clean the plate compactor.
4. **⚠ Do not use aggressive or oil-based cleaning agents when cleaning the plastic parts. Chemicals can damage plastics.**
5. Store the plate compactor in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the device in its original packaging. Cover the device to protect it from dust or moisture. Store the operating instructions with the device.

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts. Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Petrol suction pump

Article no.:

7907600001

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, oil, belt, rubber pad, air filter

* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start.	Spark plug cable not connected.	Connect the spark plug cable securely to the spark plug.
	No petrol or stale petrol.	Fill with clean, new petrol.
	Throttle not in the correct start position.	Set the throttle to the Start position.
	Blocked fuel line.	Clean the fuel lines.
	Oiled spark plug.	Clean the spark plug, set the gap or replace.
	Not enough oil.	Check the engine oil level and top it up if necessary.
	Engine overfilled.	Wait a few minutes before re-starting.
Engine runs erratically.	Spark plug cable loose.	Connect the spark plug cable and secure it.
	Device runs in the CHOKE position.	Set the choke lever to the OFF position.
	Blocked fuel line or stale petrol.	Clean the fuel lines. Fill the tank with clean, new petrol.
	Water or contamination in the fuel system.	Drain the petrol from the tank. Top up with new petrol.
	Contaminated air filter.	Clean or replace the air filter.
Motor is overheated.	Contaminated air filter.	Clean the air filter.
	Restricted airflow.	Clean the engine of the plate vibrator.
Engine does not stop when throttle is in stop position or engine speed does not increase properly when throttle is moved.	Deposits in throttle connections.	Remove dirt and debris.
	Pull cord damaged.	Contact specialist dealer.
The plate vibrator is difficult to control during operation (machine bounces or moves forward abruptly).	Engine speed too high on hard ground.	Set a lower speed with the throttle.
	Shock absorber too loose or damaged.	Contact specialist dealer.
No compacting function or the plate compactor does not reach the maximum speed.	Damage on eccentric vibration unit or the plate compactor.	Contact specialist dealer.
	Drive belt too loose and slipping.	Adjust or replace the drive belt.
Oil loss from engine or eccentric vibration unit.	Worn seals.	Contact specialist dealer.
	Leaks on the housing.	

Table des matières:

Page:

1.	Explication des symboles sur l'appareil	47
2.	Introduction	49
3.	Description du produit (fig. 1)	49
4.	Fournitures.....	49
5.	Utilisation conforme	50
6.	Consignes de sécurité générales.....	50
7.	Caractéristiques techniques.....	53
8.	Déballage.....	54
9.	Assemblage.....	54
10.	Avant la mise en service.....	55
11.	Mise en service.....	56
12.	Transport (fig. 20)	58
13.	Nettoyage et maintenance.....	58
14.	Stockage	62
15.	Réparation et commande de pièces de rechange	63
16.	Élimination et recyclage.....	63
17.	Dépannage	64
18.	Déclaration de conformité	141



1. Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Portez une protection auditive !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection !</p>
	<p>Utiliser des gants de travail.</p>
	<p>Porter des chaussures de sécurité sûres.</p>
	<p>Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.</p>
	<p>Ne pas mettre les mains dans les pièces rotatives. Une intervention dans la courroie rotative provoque une blessure des mains. Toujours installer la protection de courroie.</p>
	<p>Il est absolument interdit de fumer ou d'approcher une flamme nue à proximité de l'appareil !</p>
	<p>Surface brûlante ! Tout contact peut provoquer des brûlures. Procéder aux travaux de réparation, de maintenance et de nettoyage uniquement lorsque le moteur a refroidi.</p>
	<p>Maintenir les tiers à distance de la zone de travail.</p>
	<p>Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.</p>

	<p>Important : Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.</p>
	<p>Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, couper le moteur et débrancher le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.</p>
	<p>Niveau de puissance sonore garanti de l'appareil</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Starter manuel fermé - Robinet d'essence ouvert
	<p>Levier de vitesse</p>
	<p>Contrôle du niveau d'huile</p>
	<p>Dans ce mode d'emploi, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.</p>
	<p>L'excentrique est déjà rempli d'huile ! Ne pas faire d'appoint. Niveau d'huile non visible.</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
	<p>Le produit respecte les directives serbes en vigueur.</p>

2. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

3. Description du produit (fig. 1)

1. Étrier de guidage rabattable avec poignée
 - 1a. Vis de fixation
 - 1b. Rondelles
 - 1c. Écrou à poignée-étoile

2. Levier d'accélérateur
- 2a. Vis à six pans
- 2b. Écrou de blocage
3. Pot d'échappement
4. Couvercle du filtre à air
- 4a. Élément de séparation
- 4b. Joint
- 4c. Filtre en mousse
- 4d. Filtre en papier
5. Couvercle du réservoir d'essence
- 5a. Cartouche filtrante de carburant
6. Réservoir d'essence
7. Moteur
8. Câble de démarrage
9. Excentrique
10. Socle
11. Roues de transport
12. Châssis
13. Vis de socle
14. Jauge d'huile pour huile moteur
15. Robinet d'essence
- 15a. Vis de carburateur
16. Manette du starter
17. Couvercle en caoutchouc
18. Vis de purge d'huile
19. Capot de la courroie
- 19a. Vis de protection de courroie
- 19b. Courroie trapézoïdale
- 19c. Vis de réglage
- 19d. Contre-écrous
- 19e. Vis de fixation du moteur
20. Tapis en caoutchouc
21. Vis du tapis en caoutchouc
- 21a. Écrous de blocage
- 21b. Rondelles plates, petit format
- 21c. Rondelles plates, grand format
22. Bouchon de vidange d'huile pour huile d'excentrique
23. Interrupteur On/Off
24. Bougie d'allumage
25. Point de levage

4. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
	1x	Plaque vibrante avec moteur
1	1x	Poignée
12	1x	Châssis

1x	Clé à bougie d'allumage
1x	Sachet joint
1x	Operating manual

5. Utilisation conforme

La plaque vibrante transmet les forces à la terre meuble ou autres matériaux. Elle peut être utilisée pour les travaux de construction de routes en général, l'aménagement paysager et la construction de bâtiments. La plaque vibrante augmente la capacité de charge, réduit la perméabilité à l'eau, empêche les amas de terre, réduit le gonflement ou la contraction de la terre. Elle est particulièrement adaptée pour le compactage de pavés autobloquants et fouilles ainsi que pour l'aménagement paysager et lors des travaux d'entretien.

Attention !

La plaque vibrante n'a pas été construite pour une utilisation sur sols adhérents comme l'argile ou les surfaces dures comme le béton.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Le respect des signes de sécurité, des instructions de montage et des consignes d'utilisation du mode d'emploi fait également partie de l'utilisation conforme. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

6. Consignes de sécurité générales

- Familiarisez-vous avec votre machine.
- Lisez attentivement le mode d'emploi et assurez-vous d'en comprendre le contenu ainsi que celui des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le domaine d'utilisation, les limites de la machine, ainsi que les sources de danger particulières.
- Assurez-vous de connaître précisément tous les éléments de commande et leur fonction.
- Assurez-vous de savoir comment arrêter la machine et désactiver rapidement les éléments de commande.

- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et les besoins en maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.
- Maintenez les autres personnes, en particulier les enfants, à distance de la zone de travail.

Espace de travail

- Ne démarrez et n'utilisez jamais la machine dans un espace clos. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. N'utilisez la machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré.
- N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.

Sécurité des personnes

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments pouvant entraver votre capacité d'utilisation de la machine.
- Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants.
- Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles. Contrôlez votre machine avant le démarrage.
- Gardez les plaques de protection à leur place et fonctionnelles.
- Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez jamais la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Vérifiez qu'il n'y a aucune fuite d'essence sur la machine.
- Conservez la machine fonctionnelle. N'utilisez pas la machine si l'interrupteur correspondant ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur.
- Une machine à essence qui ne peut pas être commandée par un interrupteur moteur est dangereuse et doit être remplacée.
- Avant le démarrage de la machine, habituez-vous à vérifier qu'aucun tournevis ou clé ne se trouve à proximité de la machine. Tout tournevis ou clé se trouvant encore sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.

- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.
- N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler la machine dans les situations inattendues.
- Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que l'interrupteur moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance sur la machine. Les travaux de transport et de maintenance sur la machine peuvent causer des accidents si l'interrupteur est actionné.

Manipulation sûre de l'essence

- L'essence est très facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser lorsqu'elles prennent feu.
- Prenez les mesures de sécurité permettant de réduire le risque de blessure grave lorsque vous manipulez l'essence.
- Utilisez un bidon d'essence adapté pour remplir ou vider le réservoir.
- Effectuez ces travaux à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré.
- Ne fumez pas. Évitez toute étincelle, flamme nue ou autre source d'ignition à proximité lorsque vous faites le plein d'essence ou que vous utilisez la machine.
- Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des composants électriques et câbles à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Cela pourrait mettre le feu aux vapeurs d'essence.
- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir d'essence. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
- N'utilisez pas la machine si vous avez détecté des fuites dans le circuit d'essence. Desserrez lentement le couvercle de réservoir pour évacuer la pression éventuellement présente dans le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir à ras bord (l'essence ne doit jamais dépasser la limite supérieure de remplissage indiquée). Refermez le réservoir d'essence avec le couvercle de réservoir et essuyez l'essence éventuellement renversée.

- N'utilisez pas la machine si le couvercle de réservoir n'est pas bien vissé. Évitez toute source d'ignition à proximité d'essence renversée. Si vous avez renversé de l'essence, n'essayez pas de démarrer la machine. Éloignez la machine de la zone où l'essence a été renversée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
- Stockez l'essence dans des bidons spécialement conçus à cet effet.
- Stockez l'essence dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition. Ne jamais stocker de l'essence ou la machine avec le réservoir plein dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'inflammation comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires.
- Laissez refroidir le moteur avant de stocker la machine dans un espace clos.

Utilisation et entretien de la machine

- Ne soulevez et ne portez jamais la machine lorsque le moteur tourne.
- Ne manipulez pas la machine violemment.
- Utilisez la machine qui convient à votre type d'utilisation. La machine correcte permettra un travail de meilleure qualité et plus sûr si elle est adaptée à son utilisation.
- Ne modifiez pas le réglage du régulateur de vitesse du moteur et ne le tournez pas trop. Le régulateur de vitesse contrôle la vitesse maximale du moteur pour garantir la sécurité maximale.
- Ne laissez pas le moteur fonctionner à haut régime si vous n'effectuez pas de travaux de compactage.
- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
- Évitez tout contact avec de l'essence, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt de la machine.
- Avant les travaux de maintenance ou de réglage, laissez le moteur refroidir.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de bougie d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'une erreur.

- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Si vous n'observez pas ces consignes, vous risquez de vous blesser.
- Effectuez une maintenance de votre machine. Vérifiez tout mauvais alignement ou blocage des pièces mobiles, les pièces cassées et toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine. Si vous détectez des dommages, faites réparer la machine avant de l'utiliser à nouveau. De nombreux accidents sont dus à des équipements mal entretenus.
- Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire et des dépôts de suie afin de réduire le risque d'incendie.
- N'arrosez et n'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de petites pièces.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.
- Observez les directives d'élimination de l'essence, huile, etc. en vigueur pour protéger l'environnement.
- Stockez la machine arrêtée hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas la machine ou cette notice utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.

Service après-vente

- Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont immobiles.
- Assurez-vous constamment que le contacteur de moteur est en position « OFF ». Débranchez le câble de bougie d'allumage et gardez-le à l'écart de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.
- Faites entretenir votre machine par un personnel qualifié. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation de la machine.

Consignes de sécurité supplémentaires

- Gardez vos mains, vos doigts et vos pieds à distance du socle pour éviter toutes blessures.
- Tenir fermement la poignée de la plaque vibrante avec les deux mains. Lorsque les deux mains tiennent la poignée et les pieds sont éloignés de la plaque de compression, cette dernière ne représente pas un risque de blessures pour les mains, les doigts et les pieds.
- Restez toujours derrière la machine pendant l'utilisation ; ne passez pas et ne restez pas devant la machine lorsque le moteur est en marche.

- Ne jamais placer des outils ou autres objets sous la plaque vibrante. Lorsque la machine se déplace contre un objet étranger, arrêter le moteur, débrancher la bougie d'allumage et vérifier si la machine présente des dommages ; réparer les dommages avant de redémarrer et d'utiliser la machine.
- Ne pas surcharger la machine en compactant trop profondément ou trop rapidement.
- Ne pas utiliser la machine à des vitesses élevées sur des surfaces dures ou glissantes.
- Être extrêmement prudent lors de l'utilisation de la machine sur des lits, chemins ou routes de gravier, ou lors de leur traversée.
- Être attentif aux dangers cachés ou à la circulation. Ne pas transporter de personnes.
- Ne jamais quitter le poste de travail et ne jamais laisser la plaque vibrante sans surveillance lorsque le moteur tourne.
- Toujours arrêter la machine lorsque le travail est interrompu ou lors du déplacement d'un endroit à l'autre.
- Rester à distance des bords de tranchées et éviter les actions qui pourraient faire renverser la plaque vibrante. Monter les pentes avec prudence, tout droit et en marche arrière, pour éviter un renversement de la plaque vibrante sur l'opérateur.
- Toujours mettre la machine sur une surface solide et plane et arrêter l'appareil.
- Limiter les temps de travail sur la machine et faire régulièrement des pauses pour réduire les vibrations et laisser sa main se reposer. Réduire la vitesse et la force exercée, avec laquelle des mouvements répétés sont effectués.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.
- Évitez les mises en service accidentelles de la machine.
- Utilisez l'outil recommandé dans ce mode d'emploi. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.

- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Moteur/entraînement	1 cylindre 4 temps pour essence sans plomb	
Cylindrée	196 cm ³	
Puissance du moteur	4,1 kW	
Capacité en carburant	3,5 l	
Capacité max. en huile moteur	0,6 l	
Inclinaison max. autorisée du moteur	25°	
Émission de CO ₂	811,46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Capacité en huile d'excentrique	0,1 l	0,35 l
Dimensions de plaque (L x l)	env. 450 x 350 mm	env. 550 x 440 mm
Force centrifuge	15000 N	23000 N
Avance	25 m/min	18 m/min
Fréquence des vibrations	5700 v/m	4 200 v/m
Profondeur de compactage	25 cm	30 cm
Poids	env. 58 kg	env. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Capacité en huile d'excentrique	0,35 l	0,35 l
Dimensions de plaque (L x l)	env. 550 x 440 mm	env. 550 x 440 mm
Force centrifuge	25000 N	25000 N
Avance	19,5 m/min	18 m/min
Fréquence des vibrations	4 200 v/m	4 200 v/m
Profondeur de compactage	35 cm	35 cm
Poids	env. 101 kg	env. 97 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

Les valeurs de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744. Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 500-1.

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores :

Niveau de pression sonore L_{pA}	80,83 dB
Incertitude K_{pA}	1,81 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	100,83 dB
Incertitude K_{WA}	1,81 dB

Valeurs caractéristiques de vibrations :

Vibration a_h	10,8 m/s ²
Incertitude K	1,5 m/s ²

Les émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer différents outils.

En outre, ces valeurs permettent d'évaluer à l'avance les charges liées au bruit auxquelles l'utilisateur est soumis.

Avertissement ! Selon la manière dont vous utilisez l'outil, les valeurs réelles peuvent varier par rapport aux indications. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores.

Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments pendant lesquels l'outil fonctionne sans charge ou est désactivé.

Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil et des outils auxiliaires, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement.

Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Assemblage

Les outils suivants sont nécessaires pour monter la plaque vibrante : (*non fournis)

- Clé plate ouverture 8*
- Clé plate ouverture 10*
- Sachet joint

9.1 Montage de la poignée (1) (fig. 3)

1. Poussez la poignée (1) sur l'étrier de guidage de la plaque vibrante.
2. Insérez les vis de fixation (1a) de l'extérieur vers l'intérieur à travers la poignée et l'étrier de guidage.
3. Fixez les vis de fixation (1a) avec chacune une rondelle (1b) et un écrou à poignée-étoile (1c).
4. Fixez la gâchette d'accélérateur (2) sur la poignée supérieure (1) en la serrant au moyen des deux vis à six pans M6 x 25 (2a) et des deux écrous de blocage (2b) (clé à fourche, taille d'ouverture 8/10).
5. Fixez le câble Bowden à la poignée avec des serre-câbles.

9.2 Montage du dispositif de translation (fig. 4 + 5)

1. Basculez la plaque vibrante vers l'avant en la tenant par la poignée (1).
2. Alignez le dispositif de translation dans l'alésage prévu à cet effet et faites descendre doucement la plaque vibrante.
3. Vous pouvez à présent transporter la plaque vibrante.

Attention : Avant le compactage, retirez toujours le dispositif de translation et rangez-le quelque part en dehors de la zone de travail.

9.3 Montage du tapis en caoutchouc (fig. 6)

Lorsque la plaque vibrante est utilisée sur des pavés, placer le tapis en caoutchouc (20) pour éviter un écaillage et des rayures sur la surface en pierre.

Attention ! Utiliser seulement le tapis en caoutchouc pour la mise en place de blocs de béton, de dalles de béton et équivalents.

Retirer le tapis en caoutchouc lors des travaux avec du gravier, des gravillons et équivalents.

1. Pour le montage du tapis en caoutchouc (20), placer la machine avec la plaque vibrante sur le tapis en caoutchouc.
2. Aligner le tapis en caoutchouc de manière à ce que les alésages correspondent avec les points de vissage sur l'appareil.
3. Fixez le tapis en caoutchouc (20) à l'avant avec trois vis à six pans (21) M10 x 20 mm, trois petites rondelles plates (21b) en haut, trois grandes rondelles plates (21c) en bas et trois écrous de blocage (21a).
4. Bien serrer toutes les vis.

10. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

10.1 Plein d'huile moteur (fig. 13)

⚠ Attention !

La plaque vibrante est livrée sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez à cet effet une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation)).

Vérifiez régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placer la plaque vibrante sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (14).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (14) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la jauge d'huile (14) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la règle graduée.
6. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
7. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
8. Revissez ensuite la jauge d'huile (14).

10.2 Plein d'essence (fig. 15)

⚠ Attention !

La plaque vibrante est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utiliser à cet effet de l'essence Super E5/E10.

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
 2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (5), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
 3. Remplir le réservoir d'essence (Super E5/E10) à l'aide d'un entonnoir (non compris dans l'étendue de fournitures). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 3,6 litres. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
 4. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (5). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
 5. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
 6. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
 7. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.
- N'utilisez pas d'essence déjà utilisée et encrassée. Veiller à ce que la saleté et l'eau ne puissent pas pénétrer dans le réservoir d'essence.

11. Mise en service

11.1 Démarrage du moteur (fig. 10 + 11)


Interrupteur On/Off (23)


L'interrupteur On/Off (23) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur On/Off (23) doit se trouver en position ON pour que le moteur tourne.

Le moteur s'arrête lorsque l'interrupteur On/Off (23) est déplacé en position OFF.

Levier d'accélérateur (2)

La gâchette d'accélérateur (2) permet de commander la vitesse de la machine. Lorsqu'elle est déplacée dans les directions affichée, le moteur tourne plus rapidement ou plus lentement.

Rapide / Position de travail = 

Lent / Marche à vide = 

Manette du starter (16) (fig. 10)

- Moteur chaud / Starter manuel ouvert : 


- Moteur froid / Starter manuel fermé : 

Remarque : La position fermée de la manette du starter manuel enrichit le mélange de carburants pour démarrer un moteur froid.

La position ouverte fournit le bon mélange de carburants pour le fonctionnement normal après le démarrage ainsi que pour le redémarrage d'un moteur chaud.

Robinet d'essence (15) (fig. 10)

- Robinet d'essence ouvert : 

- Robinet d'essence fermé : 

1. Vérifier le niveau d'huile moteur et d'essence. Voir section 10.1.
2. Avant le compactage, retirez toujours le dispositif de translation et rangez-le quelque part en dehors de la zone de travail.
3. Placer la manette du starter (16) en position fermée (en position ouverte lorsque le moteur est chaud). **Remarque :** Dès que la manette du starter (16) est ouverte, la plaque vibrante commence à vibrer à mi-régime.
4. Ouvrez le robinet d'essence (15).

5. Placer la gâchette d'accélérateur (2) sur « mi-régime » (= position intermédiaire entre « rapide » et « lent »).
6. Mettez l'interrupteur On/Off (23) sur ON.
7. Tirez fermement sur le câble de démarrage (8) et retenez-le pour qu'il revienne lentement.
8. Relâchez lentement la manette du starter (16) dès que le moteur tourne. Puis la laisser ainsi en position de service.
9. Mettre la gâchette d'accélérateur (2) en position de travail.
10. La plaque vibrante commence à travailler.

11.2 Fonctionnement

Lors de l'utilisation de la machine, utiliser l'étrier de guidage avec la poignée (1) pour la commander.

Laisser fonctionner le moteur à pleins gaz en utilisant la gâchette d'accélérateur (2). La plaque se déplace alors d'elle même vers l'avant. En cas de travaux dans des montées, enfoncer légèrement la plaque vibrante vers l'avant.

En cas de travaux sur des surfaces inclinées, réduire la vitesse en retenant la plaque vibrante.

⚠ ATTENTION !

Ne pas utiliser la plaque vibrante sur le béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches ou compactées. La plaque vibrante a alors tendance à sauter et ne vibre pas. Cela risquerait ainsi d'endommager la plaque vibrante et le moteur.

Le nombre de répétitions nécessaires pour atteindre le résultat de compactage souhaité, dépend du type et de l'humidité du sol. Le compactage maximal est atteint lorsqu'un recul très important est observé.

Un certain niveau d'humidité dans le sol est nécessaire. Une humidité excessive peut cependant faire en sorte que des petites parties s'agglutinent et empêchent un bon compactage. Laisser le sol sécher s'il est très humide.

Un sol très sec fait voler beaucoup de poussières lors des travaux avec la plaque vibrante. Une humidification peut ainsi améliorer le compactage et réduire la maintenance du filtre à air.

Compactage avec tapis en caoutchouc

Lorsque la plaque vibrante est utilisée sur des pavés, placer le tapis en caoutchouc (20) pour éviter un écaillage et une abrasion sur la surface en pierre (voir 9.3).

Un tapis en caoutchouc sous la plaque vibrante empêche des dommages sur les plaques et les pierres naturelles lors des travaux. Lors du compactage de sols meubles et granuleux et lors de travaux de réparation de revêtements bitumés, le tapis en caoutchouc doit être retiré.

Lors des travaux avec un tapis en caoutchouc noir, il peut y avoir des décolorations de la surface du matériau.

Compactage sans tapis en caoutchouc

Si la plaque vibrante est utilisée sans tapis en caoutchouc, serrer les vis (21) dans la plaque de sol (20) pour éviter les dommages sur les alésages.

Remarques lors du compactage

Les remarques suivantes doivent être observées lorsque le sol est compacté dans des montées (collines, remblais) :

- S'approcher seulement de tout en bas (une montée qui peut être facilement franchie par le haut, peut également être compactée sans risque vers le bas).
- L'opérateur ne doit jamais être orienté dans le sens de la descente.
- **ATTENTION** : Une pente maximale de 20° ne doit jamais être dépassée. Si c'est le cas, le système de lubrification du moteur peut tomber en panne (graissage par injection et donc panne des principaux composants du moteur).

11.3 Arrêt du moteur

Arrêt d'urgence

Pour arrêter le moteur dans une situation d'urgence, mettre le contacteur de moteur (23) en position OFF.

Arrêt dans des conditions normales :

1. Ramener la gâchette d'accélérateur (2) en position de ralenti pour arrêter le mouvement de la plaque vibrante.
2. Laisser le moteur refroidir pendant une ou deux minutes avant de l'arrêter.
3. Placer l'interrupteur On/Off (23) en position « OFF ».

⚠ ATTENTION !

Ne pas mettre la manette du starter (16) en position « fermé » pour arrêter le moteur. Cela risquerait d'entraîner une erreur d'allumage ou des dommages du moteur.

11.4 Vitesse de marche à vide

Une réduction de la vitesse du moteur en marche à vide augmente la durée de fonctionnement du moteur, économise de l'essence et réduit le niveau sonore de la plaque vibrante.

1. Mettre la gâchette d'accélérateur (2) en position « Marche à vide » pour réduire la charge du moteur lorsqu'il n'y a pas de compactage.

12. Transport (fig. 20)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

⚠ La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas soulevée correctement.

Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant. Sécuriser la machine sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimer également la plaque vibrante.

Lors des déplacements de la machine, celle-ci peut être équipée du dispositif de translation fourni (voir 9.2 Montage du dispositif de translation).

ATTENTION : N'utiliser le bâti que sur un sol plan et solide et pour les courtes distances.

Chargement de la machine

Soulevez la machine à l'aide du point de levage (25) situé sur son bâti. Utilisez une chaîne, une corde ou une sangle suffisamment solide. La machine doit être transportée à la verticale afin d'éviter de renverser de l'essence. Ne posez pas la machine sur le côté ou tête en bas.

Sécurisez la machine ou utilisez le point de levage (25) pour le transport.

⚠ La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas soulevée correctement. Elle doit seulement être soulevée au niveau du point de levage (25).

13. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le câble de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance					
	après 10 heures de fonctionnement	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement	toutes les 100 heures de fonctionnement	toutes les 300 heures de fonctionnement
Filtre à air	nettoyage	nettoyage	nettoyage	nettoyage	remplacement
Bougie d'allumage	contrôle	nettoyage	nettoyage	nettoyage	remplacement
Courroie trapézoïdale			contrôle	remplacement	
Huile d'excitation					remplacement
Niveau d'huile moteur	contrôle	remplacement		remplacement	

13.1 Travaux de nettoyage :

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

La maintenance de la plaque vibrante garantit une longue durée de fonctionnement de la machine et de ses composants.

- Vérifier l'état général de la plaque vibrante en termes de vis desserrées, de mauvais alignement ou de blocage des pièces mobiles, de pièces cassées ou fissurées et de toute autre condition pouvant altérer le fonctionnement de la machine.
- Utiliser une huile légère haute qualité pour lubrifier les pièces mobiles de la machine.
- Nettoyer la partie inférieure de la plaque vibrante dès que des particules du sol compacté restent accrochées. La machine ne fonctionne pas correctement si la partie inférieure n'est pas lisse et propre.
- Remettre en place le câble de bougie d'allumage après les travaux de nettoyage et de maintenance.

13.2 Contrôle et remplacement des courroies trapézoïdales

Retirer la protection de courroie (19) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale (19b). Ne jamais utiliser la plaque vibrante sans la protection de courroie (19). Lorsque la protection de courroie (19) n'est pas montée, il existe un risque de happement des mains entre la courroie trapézoïdale et l'accouplement et donc de blessures graves.

13.2.1 Tension de la courroie trapézoïdale

(fig. 7, 8, 9)

La courroie trapézoïdale (19b) doit être en bon état pour garantir une transmission de force optimale entre le moteur et l'arbre excentrique. Vérifier l'état de la courroie trapézoïdale (19b).

1. Couper le moteur et le laisser refroidir.
2. Retirer la protection de courroie (19) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale (19b). Avec une clé à six pans creux, taille d'ouverture 6, desserrer à cet effet les deux vis sur la protection de courroie (19a).
3. Vérifier maintenant la tension de la courroie (pression du pouce). Lorsque la courroie trapézoïdale (19b) recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce), elle doit être retendue.
4. Desserrer légèrement à cet effet les quatre vis de fixation du moteur (19e) sur le moteur et pousser le moteur en direction du boîtier de l'excentrique (9).
5. Desserrer à présent le contre-écrou (19d).
6. À l'aide de la vis de serrage de courroie (19c), retendre la courroie trapézoïdale (19b) si cette dernière recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce). Tourner à cet effet la vis de serrage de courroie (19c) dans le sens des aiguilles d'une montre. Veiller à ce que le moteur et la poulie restent à angle droit.
7. Après la tension, resserrer à fond les quatre vis de fixation du moteur (19e) et le contre-écrou (19d).
8. Remonter la protection de courroie (19) et avec une clé à six pans creux, taille d'ouverture 6, serrer à fond les deux vis sur la protection de courroie (19a).

13.2.2 Remplacement des courroies trapézoïdales

(fig. 7, 8, 9)

Si la courroie trapézoïdale (19b) est abimée, usée ou lisse, elle doit être remplacée.

1. Couper le moteur et le laisser refroidir.

2. Retirer la protection de courroie (19) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale (19b). Avec une clé à six pans creux, taille d'ouverture 6, desserrer à cet effet les deux vis sur la protection de courroie (19a).
3. Puis desserrer légèrement les quatre vis de fixation du moteur (19e) sur le moteur.
4. Pour desserrer la précontrainte de la courroie, ouvrir le contre-écrou (19d) et tourner la vis de serrage de courroie (19c) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
5. Pousser le moteur en direction du boîtier d'excentrique (9).
6. Sortir la courroie trapézoïdale usée (19b) des poulies et installer correctement la nouvelle courroie trapézoïdale.
7. À l'aide de la vis de serrage de courroie (19c), retendre la courroie trapézoïdale (19b) si cette dernière recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce). Tourner à cet effet la vis de serrage de courroie (19c) dans le sens des aiguilles d'une montre. Veiller à ce que le moteur et la poulie restent à angle droit.
8. Après la tension, resserrer à fond les quatre vis de fixation du moteur (19e) et le contre-écrou (19d).
9. Remonter la protection de courroie (19) et avec une clé à six pans creux, taille d'ouverture 6, serrer à fond les deux vis sur la protection de courroie (19a).

⚠ ATTENTION !

Lors du retrait ou de la tension de la courroie trapézoïdale (19b), veiller à ne pas se coincer les doigts entre la courroie et la roulette.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.

- Essayez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

13.3 Vidange d'huile moteur (fig. 12, 13)

La 1^{re} vidange d'huile doit être effectuée après 25 heures de travail. Puis après 100 heures de fonctionnement.

Huile moteur recommandée SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation).

Pour vidanger l'huile moteur, procéder comme suit :

1. Retirer la vis de vidange d'huile (18) avec une clé à fourche, taille d'ouverture 17 (non fournie) et laisser l'huile moteur s'évacuer dans un récipient approprié. Veiller à ne pas perdre le joint d'étanchéité monté sur la vis de vidange d'huile (18).
2. Ouvrir la jauge d'huile (14) et laisser l'huile s'écouler en inclinant le produit.
3. Lorsque l'huile moteur est complètement vidangée, remonter la vis de vidange d'huile (18).
4. Faites l'appoint d'huile à l'aide d'un entonnoir (non fourni).
5. Contrôler le niveau d'huile avec la jauge d'huile pour huile moteur (14). Réintroduisez la jauge d'huile (14) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la règle graduée.
6. Revisser la jauge d'huile pour huile moteur (14).
7. Tirer 5x lentement sur le câble de démarrage (8) pour répartir l'huile. Pour ce faire, l'interrupteur On/Off (23) doit être désactivé.

13.4 Évacuation de l'essence (fig. 14, 15)

Lors du stockage sur une longue période ou lors de la vidange de l'huile d'excentrique, l'essence doit être évacuée.

1. Fermez le robinet d'essence (15).
2. Placez un bac de ramassage sous la vis de vidange (15a) de la cuve de flotteur et ouvrez-le.
3. Retirez à présent le couvercle du réservoir (5) et ouvrez le robinet d'essence (15).
4. Dès que le système est complètement vidangé, revissez la vis de vidange (15a).

13.5 Vidange d'huile d'excentrique (fig. 16, 17)

En raison du poids, nous vous recommandons d'effectuer ce travail à deux personnes !

Nous recommandons d'effectuer une vidange d'huile d'excentrique après 200 heures de fonctionnement.

Effectuer la vidange d'huile d'excentrique uniquement lorsque l'excentrique a refroidi.

Huile d'engrenages légère recommandée SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Évacuer l'essence comme décrit au point 13.4.
2. Évacuer l'huile moteur comme décrit au point 13.3.
3. Retirez le capot de la courroie (19). Avec une clé à six pans creux, taille d'ouverture 6 (non fournie), desserrer à cet effet les deux vis (19a) sur la protection de courroie (19).
4. Retirez la courroie trapézoïdale (19b).
5. Soulevez l'ensemble de la partie supérieure de la plaque vibrante avec le moteur du carter de l'excentrique.
6. Retirez le couvercle en caoutchouc (17).
7. Retirer le bouchon de vidange d'huile (22) en haut sur le boîtier d'excentrique et basculer la plaque vibrante vers l'avant.
8. Laisser l'huile s'écouler dans un récipient adapté.
9. Remettre la plaque vibrante en position initiale.
10. Remplir le boîtier d'excentrique (9) avec de l'huile d'engrenages légère (80W-90 / 75W-90) à l'aide d'un entonnoir (non compris dans l'étendue de fournitures). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. indiquée dans le tableau des caractéristiques techniques.
11. Revissez la vis de vidange d'huile (22).
12. Remettez le couvercle en caoutchouc (17) dans la position prévue à cet effet.

⚠ ATTENTION !

Ne pas remplir le réservoir à ras bord ! Une trop grande quantité d'huile dans l'excentrique peut réduire la puissance et surchauffer l'excentrique.

Excentrique

Un poids excentré sur l'arbre d'excentrique à l'intérieur du boîtier d'excentrique est, à des vitesses élevées, entraîné par un accouplement et un système d'entraînement de courroie.

Ces vitesses de rotation élevées de l'arbre entraînent des mouvements de montée et de descente rapides de la machine et le mouvement vers l'avant.

13.6 Maintenance du filtre à air (fig. 18)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser.

Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air uniquement en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air encrassée (4c, 4d) réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 50 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (4).
2. Vérifier si le couvercle du filtre à air (4) ne présente pas de trous ou de fissures. Remplacez les éléments éventuellement endommagés.
3. Retirez l'élément de séparation (4a).
4. Retirez le joint (4b).
5. Retirez le filtre en papier (4d), ainsi que le filtre en mousse (4c) et remplacez les éléments défectueux s'il y a lieu.
6. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre et deson couvercle(4)avecunchiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture. Remettez le couvercle du filtre à air (4) sur le boîtier de filtre pendant la durée du nettoyage du filtre.
7. Secouez le filtre en papier (4d) sur une surface dure ou soufflez dessus avec de l'air comprimé pour éliminer la saleté. Ne jamais brosser la saleté car elle s'enfoncerait dans les fibres.
8. Rincez le filtre en mousse (4c) sous l'eau courante et laissez-le sécher.
9. Remettez en place le filtre en papier (4d), le filtre en mousse (4c), le joint (4b), ainsi que l'élément de séparation (4a).
10. Vérifiez que tout est bien en place, puis replacez le couvercle du boîtier de filtre (4).

⚠ ATTENTION : Ne faites jamais tourner le moteur sans cartouche filtrante à air ou avec une cartouche filtrante à air (4c, 4d) endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur, qui à son tour pourrait subir de graves dommages. La garantie du fabricant devient nulle.

13.7 Nettoyage/remplacement de la bougie d'allumage (fig. 19)

⚠ ATTENTION : Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacer ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement si nécessaire.

1. Débrancher le câble de bougie d'allumage et éliminer l'éventuelle saleté dans la zone de la bougie d'allumage.
2. Dévisser la bougie d'allumage (24) avec la clé à bougie d'allumage fournie.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. fissures ou éclats, remplacer la bougie d'allumage.
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifier l'écart entre les électrodes et le régler avec un gabarit. Pour que le moteur reste performant, la bougie d'allumage doit avoir le bon écart entre les électrodes (0,7-0,8 mm).
6. Revisser la bougie d'allumage (24) à la main et la serrer avec la clé à bougie d'allumage fournie d'environ 1/4 de tour.
7. Placez le câble de bougie d'allumage sur la bougie d'allumage (24).

⚠ ATTENTION !

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

13.8 Nettoyage de la cuve de flotteur

⚠ ATTENTION : Démontez la cuve de flotteur uniquement lorsque le moteur est froid !

1. Faites tourner le robinet d'essence (15) pour le fermer.
2. Desserrez la vis de vidange (15a) de la cuve de flotteur et vidangez le carburant dans un récipient adapté.
3. Remontez la vis de vidange (15a).
4. Desserrez la vis de fixation (15b) de la cuve de flotteur.
5. Dévissez la cuve de flotteur et le joint radial.
6. Nettoyez les pièces.
7. Remontez la cuve de flotteur avec le joint radial à l'aide de la vis de fixation (15b).

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'inflammation, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sèche-choirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Stockage en cas de pauses prolongées :

Si la plaque vibrante n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer pour le stockage.

1. Videz complètement le réservoir d'essence (voir section 13.4). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Vidanger l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Versez de l'huile neuve. (voir section 13.3.)
3. Utiliser des chiffons propres pour nettoyer la plaque vibrante.
4. **⚠ N'utilisez pas d'agents de nettoyage agressifs ou d'agents de nettoyage à base d'huile pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.**
5. Stockez la plaque vibrante en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'appareil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'appareil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez le mode d'emploi à proximité de l'appareil.

15. Réparation et commande de pièces de rechange

Après toute réparation ou tout travail de maintenance, assurez-vous que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine. Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièce de rechange/accessoire	Référence :
Pompe d'aspiration d'essence	7907600001

15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Bougie d'allumage, huile, courroie, tapis en caoutchouc, filtre à air

* ne sont pas nécessairement fournis !

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas.	Câble de bougie d'allumage pas raccordé.	Brancher le câble de bougie d'allumage avec la bougie d'allumage.
	Pas d'essence ou essence insipide.	Remplir d'essence propre et neuve.
	Gâchette d'accélérateur pas dans la bonne position.	Mettre la gâchette d'accélérateur en position de départ.
	Conduite d'essence bloquée.	Nettoyer la conduite d'essence.
	Bougie d'allumage encrassée par l'huile.	Nettoyer la bougie d'allumage, régler l'écartement ou remplacer.
	Trop peu d'huile.	Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint si nécessaire.
	Trop-plein du moteur.	Attendre quelques minutes jusqu'au redémarrage.
Fonctionnement irrégulier du moteur.	Câble de bougie d'allumage desserré.	Raccorder et fixer le câble de bougie d'allumage.
	L'appareil fonctionne avec le STARTER MANUEL.	Mettre la manette du starter en position OFF.
	Conduite d'essence bloquée ou essence insipide.	Nettoyer la conduite d'essence. Remplir de l'essence propre et neuve dans le réservoir.
	Eau ou impuretés dans le circuit d'essence.	Évacuer l'essence du réservoir. Remplir d'essence neuve.
	Filtre à air contaminé.	Nettoyer le filtre à air ou le remplacer.
Le moteur surchauffe.	Filtre à air contaminé.	Nettoyez le filtre à air.
	Flux d'air limité.	Nettoyer le moteur de la plaque vibrante.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque la gâchette d'accélérateur est en position d'arrêt ou la vitesse du moteur n'augmente pas correctement lorsque la gâchette d'accélérateur est déplacée.	Dépôts dans les connexions de la gâchette d'accélérateur.	Éliminer la saleté et les dépôts.
	Câble de démarrage endommagé.	Contacter le revendeur.
La plaque vibrante est commandée difficilement pendant le fonctionnement (la machine saute ou se déplace de manière abrupte vers l'avant).	Vitesse du moteur trop élevée sur surface dure.	Régler une vitesse plus faible avec la gâchette d'accélérateur.
	Pare-chocs trop lâche ou endommagé.	Contacter le revendeur.

Pas de vibrations ou la plaque vibrante n'atteint pas la vitesse maximale.	Endommagement de l'excentrique ou de la plaque vibrante.	Contacter le revendeur.
	Courroie d'entraînement trop lâche ou qui patine.	Régler ou remplacer la courroie d'entraînement.
Fuite d'huile au niveau du moteur ou de l'excentrique.	Joint usés.	Contacter le revendeur.
	Défauts d'étanchéité sur le boîtier.	

Indice:
Pagina:

1.	Spiegazione dei simboli sull'apparecchio	67
2.	Introduzione	69
3.	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	69
4.	Contenuto della fornitura	69
5.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	70
6.	Indicazioni di sicurezza generali	70
7.	Dati tecnici	73
8.	Disimballaggio	74
9.	Struttura	74
10.	Prima della messa in funzione	75
11.	Messa in funzione	76
12.	Trasporto (Fig. 20)	77
13.	Pulizia e manutenzione	78
14.	Stoccaggio	82
15.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	82
16.	Smaltimento e riciclaggio	83
17.	Risoluzione dei guasti	83
18.	Dichiarazione di conformità	141

1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza!</p>
	<p>Usare gli otoprotettori!</p>
	<p>Indossare occhiali protettivi!</p>
	<p>Utilizzare guanti da lavoro.</p>
	<p>Usare scarpe antinfortunistiche.</p>
	<p>È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.</p>
	<p>Non toccare i pezzi rotanti. Se le mani restano impigliate nella cinghia rotante ne conseguono delle lesioni. Mettere sempre il paracinghia.</p>
	<p>È severamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!</p>
	<p>Superficie calda! Toccarla può provocare ustioni. Effettuare i lavori di manutenzione ordinaria, straordinaria e di pulizia solo a motore freddo.</p>
	<p>Tenere terzi lontani dall'area di lavoro.</p>
	<p>Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.</p>

	<p>Importante: Spegner il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando.</p>
	<p>Prima di eseguire qualsiasi lavoro di pulizia o di manutenzione, spegnere il motore e togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.</p>
	<p>Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Starter chiuso - Rubinetto benzina aperto
	<p>Leva di velocità</p>
	<p>Controllo del livello dell'olio</p>
	<p>Nelle presenti istruzioni di servizio i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.</p>
	<p>L'eccentrico è già riempito di olio! Non rabboccare. Livello dell'olio non visibile.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.</p>

2. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3. Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Staffa di guida ribaltabile con maniglia
 - 1a. Vite di fissaggio
 - 1b. Rondelle
 - 1c. Manopola a stella

2. Leva dell'acceleratore
- 2a. Vite a testa esagonale
- 2b. Dado autofrenante
3. Scarico
4. Coperchio del filtro dell'aria
- 4a. Elemento di separazione
- 4b. Guarnizione
- 4c. Filtro in schiuma
- 4d. Filtro di carta
5. Coperchio del serbatoio della benzina
- 5a. Cartuccia del filtro del carburante
6. Serbatoio di benzina
7. Motore
8. Corda dello starter
9. Eccentrico
10. Piastra di base
11. Ruote di trasporto
12. Telaio
13. Viti piastra di base
14. Astina dell'olio per olio motore
15. Rubinetto della benzina
- 15a. Vite del carburatore
16. Leva starter
17. Copertura in gomma
18. Tappo di scarico dell'olio
19. Copertura della cinghia
- 19a. Viti copertura della cinghia
- 19b. Cinghia trapezoidale
- 19c. Vite di regolazione
- 19d. Controdadi
- 19e. Viti di fissaggio motore
20. Tappeto in gomma
21. Viti tappeto in gomma
- 21a. Dadi di arresto
- 21b. Rondelle di rasamento piccole
- 21c. Rondelle di rasamento grandi
22. Vite scarico dell'olio per olio per eccentrico
23. Interruttore ON/OFF
24. Candela di accensione
25. Punto di sollevamento

4. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
	1x	Piastra vibrante con motore
1	1x	Maniglia
12	1x	Telaio
	1x	Chiave per candele di accensione

1x	Sacchetto degli accessori
1x	Istruzioni per l'uso

5. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La piastra vibrante cede le forze a terreno sciolto o ad altri materiali. Può essere impiegata per lavori stradali, paesaggistici ed edilizi di carattere generale. La piastra vibrante aumenta la capacità portante, riduce la permeabilità all'acqua, ostacola i depositi di terreno, riduce il rigonfiamento o la contrazione del terreno. È particolarmente indicata per la compressione di pavimentazioni a incastro e scavi, nonché per lavori paesaggistici e di preservazione.

Attenzione!

La piastra vibrante non è stata concepita per l'impiego su fondi aderenti come l'argilla o superfici dure come il calcestruzzo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore. Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

6. Indicazioni di sicurezza generali

- Imparare a conoscere la propria macchina.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto della macchina e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare la macchina senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che comportino lesioni personali e/o danni materiali.

- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

Area di lavoro

- Non avviare o usare mai la macchina in un'area chiusa. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Impiegare la macchina solo in aree esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non impiegare la macchina in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente la macchina.
- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti.
- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili. Controllare la macchina prima del suo avvio.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non utilizzare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare che la macchina non presenti perdite di benzina.
- Mantenerla funzionante. Non impiegare la macchina se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, prendere l'abitudine di controllare che cacciavite e chiave siano stati rimossi dall'area intorno alla macchina. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarsi.
- Non impiegare la macchina se si è a piedi nudi o se si indossano sandali o analoghe calzature leggere.

Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.

- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la macchina in situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.

Sicurezza nella manipolazione della benzina

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.
- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Evitare che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio al chiuso. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innescio di gas rilasciati dalla benzina.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio di benzina. Rimuovere il tappo del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare la macchina se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il tappo del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio. Non riempire mai eccessivamente il serbatoio (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio di benzina con il tappo del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.
- Non impiegare mai la macchina se il coperchio del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non tentare di avviare la macchina. Rimuovere la macchina dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.

- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o la macchina a serbatoio pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, forni, asciugabiancheria o simili.
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare la macchina in un'area al chiuso.

Impiego e cura della macchina

- Non sollevare né trasportare mai la macchina quando il motore è in funzione.
- Non maneggiare la macchina con forza.
- Impiegare la macchina giusta per il proprio campo di applicazione. La macchina giusta eseguirà i lavori per i quali è stata concepita in modo migliore e più sicuro.
- Non modificare l'impostazione del regolatore del regime del motore né farlo andare fuori giri. Il regolatore del regime controlla la velocità massima del motore con la massima sicurezza.
- Non far girare il motore a regime elevato se non si sta comprimendo.
- Non tenere mani o piedi nelle vicinanze di parti rotanti.
- Evitare il contatto con benzina calda, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o il silenziatore di scarico. Queste parti diventano particolarmente calde durante l'utilizzo. Rimangono ancora calde per un breve periodo di tempo anche dopo lo spegnimento della macchina.
- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o regolazione.
- Qualora la macchina inizi a produrre rumori o vibrazioni anomale, spegnere immediatamente il motore, scollegare il cavo della candela di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni anomale sono solitamente un indice di errori.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. L'inosservanza può essere causa di lesioni.
- Eseguire la manutenzione della macchina. Controllare eventuali disallineamenti o blocco delle parti mobili, danni alle parti stesse e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina. Se si riscontrano danni, far riparare la macchina prima di ogni ulteriore impiego. Molti incidenti sono il risultato di una cattiva manutenzione dell'equipaggiamento.

- Mantenere il motore e il silenziatore di scarico liberi da erba, foglie, eccesso di lubrificante o depositi di carbonio per ridurre il rischio di incendio.
- Non irrorare né spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di piccole parti.
- Pulire la macchina dopo ogni uso.
- Seguire le linee guida per lo smaltimento di benzina, olio, ecc. a tutela dell'ambiente.
- Conservare la macchina spenta al di fuori della portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con la macchina o con le presenti istruzioni per l'uso di impiegare la macchina. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati.

Assistenza

- Prima di procedere alla pulizia, riparazione, ispezione o regolazione, spegnere il motore e assicurarsi che tutte le parti mobili siano ferme.
- Assicurarsi sempre che lo starter motore sia in posizione "OFF". Scollegare il cavo della candela di accensione e tenerlo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.
- Far eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato. Impiegare solo pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza della macchina.

Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Tenere mani, dita e piedi lontano dalla piastra di base per evitare lesioni.
- Tenere saldamente con entrambe le mani la maniglia della piastra vibrante. Se entrambe le mani tengono l'impugnatura e i piedi rimangono a distanza dalla piastra del compressore, non è possibile che mani, dita e piedi vengano lesionati dalla piastra del compressore.
- Durante l'impiego, rimanere sempre dietro la macchina; non camminare o sostare mai di fronte alla macchina quando il motore è in funzione.
- Non collocare mai attrezzi o altri oggetti sotto la piastra vibrante. Se la macchina collide con un oggetto estraneo, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione e controllare che la macchina non sia danneggiata; riparare eventuali danni prima di riavviare e impiegare la macchina.
- Non sovraccaricare la macchina comprimendo troppo in profondità o troppo rapidamente.
- Non impiegare la macchina a velocità elevata su superfici dure o scivolose.

- Esercitare particolare cautela quando si impiega la macchina su letti, sentieri o strade di ghiaia o durante il loro attraversamento.
- Prestare attenzione ai pericoli latenti o al traffico. Non trasportare persone.
- Non lasciare mai il posto di lavoro e non lasciare mai la piastra vibrante incustodita quando il motore è in funzione.
- Arrestare sempre la macchina in caso di interruzione del lavoro o di passaggio da un luogo all'altro.
- Tenersi lontano dai bordi dello scavo ed evitare azioni che potrebbero causare il ribaltamento della piastra vibrante. Procedere con cautela su pendenze in linea retta e all'indietro per evitare che la piastra vibrante si ribalti sull'operatore.
- Posizionare sempre la macchina su una superficie solida e piana e spegnere l'apparecchio.
- Limitare le ore di lavoro sulla macchina e fare pause regolari per ridurre i carichi vibratori e far riposare la mano. Ridurre la velocità e l'esercizio di forza con cui si eseguono movimenti ripetitivi.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.
- Evitare avviamenti accidentali della macchina.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Motore / Azionamento	1 cilindro a 4 tempi per benzina senza piombo
Cilindrata	196 cm ³
Potenza del motore	4,1 kW

Contenuto di carburante	3,5 l	
Capacità dell'olio motore max.	0,6 l	
Inclinazione massima consentita del motore	25°	
Emissioni CO ₂	811,46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Capacità olio per eccentrico	0,1 l	0,35 l
Dimensioni pannello (Lung x Larg)	ca. 450 x 350 mm	ca.550 x 440 mm
Forza centrifuga	15000 N	23000 N
Avanzamento	25 m/min	18 m/min
Frequenza di vibrazione	5700 vpm	4200 vpm
Profondità di compressione	25 cm	30 cm
Peso	circa 58 kg	circa 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Capacità olio per eccentrico	0,35 l	0,35 l
Dimensioni pannello (Lung x Larg)	ca. 550 x 440 mm	ca.550 x 440 mm
Forza centrifuga	25000 N	25000 N
Avanzamento	19,5 m/min	18 m/min
Frequenza di vibrazione	4200 vpm	4200 vpm
Profondità di compressione	35 cm	35 cm
Peso	circa 101 kg	circa 97 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo EN ISO 3744. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 500-1.

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore:

Livello di pressione acustica L_{pA}	80,83 dB
Incertezza K_{pA}	1,81 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	100,83 dB
Incertezza K_{WA}	1,81 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni:

Vibrazioni a_h	10,8 m/s ²
Incertezza K	1,5 m/s ²

I valori acustici indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova standardizzato e possono essere impiegati per confrontare tra loro diversi attrezzi.

Inoltre, questi valori sono adatti per valutare in anticipo i carichi per l'utente derivanti dal suono.

Avviso! A seconda dall'uso che si fa dell'attrezzo, i valori effettivi possono variare rispetto a quelli indicati. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, compresi i momenti in cui l'attrezzo funziona a vuoto o è spento.

Misure adeguate comprendono, tra l'altro, una manutenzione periodica e la cura dell'attrezzo e degli attrezzi ausiliari, pause regolari nonché una buona pianificazione dei processi operativi.

8. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovete il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'aiusilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

△ AVVISO!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Struttura

Per il montaggio della piastra vibrante occorrono: (*non inclusi nel contenuto della fornitura).

- Chiave fissa da 8*
- Chiave fissa da 10*
- Sacchetto degli accessori

9.1 Montaggio della maniglia (1) (Fig. 3)

1. Spingere la maniglia (1) sulla piastra vibrante mediante la staffa di guida.
2. Inserire le viti di fissaggio (1a) dall'esterno all'interno attraverso la maniglia e la staffa di guida.
3. Fissare le viti di fissaggio (1a) rispettivamente con una rondella (1b) e una manopola a stella (1c).
4. Fissare la leva del gas (2) sulla maniglia superiore (1) stringendola mediante le due viti a testa esagonale M6 x 25 (2a) e i due dadi di arresto (2b) (chiave fissa da 8/10).
5. Fissare il cavo Bowden con fascette fermacavo sulla maniglia.

9.2 Montaggio del dispositivo di movimentazione (Fig. 4 + 5)

1. Ribaltare in avanti la piastra vibrante sulla maniglia (1).
2. Allineare il dispositivo di movimentazione nell'apposito foro e rilasciare con attenzione la piastra vibrante.
3. A questo punto è possibile trasportare la piastra vibrante.

Attenzione: Prima della compressione, rimuovere sempre il dispositivo di movimentazione e riporlo in una posizione esterna all'area di lavoro.

9.3 Montaggio del tappeto in gomma (Fig. 6)

Se si utilizza la piastra vibrante su ciottolato, applicare il tappetino in gomma (20) per evitare che la superficie di pietra si distacchi e si graffi.

Attenzione! Utilizzare il tappeto in gomma solo per la vibrazione di pietre o lastre in calcestruzzo e simili.

Rimuovere il tappeto in gomma nel caso di operazioni di vibrazione con ghiaia, split e simili.

1. Per il montaggio del tappeto in gomma (20), posizionare la macchina con la piastra vibrante sul tappeto in gomma.
2. Orientare il tappeto in gomma in modo da fare combaciare i fori con i punti di avvvitamento sull'apparecchio.
3. Fissare il tappeto in gomma (20) sul lato frontale con tre viti a testa esagonale (21) M10 x 20 mm, tre rondelle di rasamento piccole (21b) in alto, tre rondelle di rasamento grandi (21c) in basso e tre dadi di arresto (21a).
4. Stringere bene tutte le viti.

10. Prima della messa in funzione

⚠ **Attenzione!**

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

⚠ **AVVISO!**

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVERTENZA!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Inserire il carburante non necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

10.1 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 13)

⚠ **Attenzione!**

La piastra vibrante viene consegnata senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40 a seconda della temperatura d'esercizio).

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare la piastra vibrante su un fondo piano e stabile.
2. Svitare l'astina dell'olio (14).
3. Riempire il serbatoio di olio motore aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire l'astina dell'olio (14) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserire l'astina dell'olio (14) e controllare il livello dell'olio senza avvvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.

7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Poi riattivare l'astina dell'olio (14).

10.2 Rabbocco della benzina (Fig. 15)

⚠ Attenzione!

La piastra vibrante viene consegnata senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E5/E10.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (5), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio di benzina (Super E5/E10) aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 3,6 litri. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio (5). Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
6. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

- Non impiegare benzina già impiegata o sporca. Non lasciare che sporco e acqua penetrino nel serbatoio di benzina.

11. Messa in funzione

11.1 Avvio del motore (Fig. 10 + 11)


Interruttore ON/OFF (23)


Con l'interruttore ON/OFF (23) si attiva e disattiva il sistema di accensione. L'interruttore ON/OFF (23) deve trovarsi in posizione ON perché il motore funzioni.

Il motore si arresta non appena l'interruttore ON/OFF (23) viene portato in posizione OFF.


Leva dell'acceleratore (2)


Con la leva del gas (2) si controlla la velocità della macchina. Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore procede più rapidamente o più lentamente.

Veloce / posizione di lavoro = 

Lento / marcia al minimo = 

Leva starter (16) (fig. 10)


- Motore caldo / Starter aperto: 


- Motore caldo / Starter chiuso: 

Avvertenza: La posizione chiusa della leva dello starter accumula la miscela di carburante per l'avvio di un motore freddo.

La posizione aperta fornisce la quantità esatta di miscela di carburante per il funzionamento normale dopo l'avvio, nonché per il riavvio di un motore caldo.

Rubinetto benzina (15) (fig. 10)

- Rubinetto benzina aperto: 

- Rubinetto benzina chiuso: 

1. Controllare lo stato dell'olio motore e della benzina. Vedere sezione 10.1.

2. Prima della compressione, rimuovere sempre il dispositivo di movimentazione e riportarlo in una posizione esterna all'area di lavoro.

3. Portare la leva dello starter (16) in posizione chiusa (a motore caldo invece in posizione aperta).

Avvertenza: Non appena la leva dello starter (16) viene aperta, la piastra vibrante comincia a vibrare a velocità media.

4. Aprire il rubinetto della benzina (15).
5. Portare la leva del gas (2) a "velocità media" (= posizione intermedia tra "veloce" e "media").
6. Impostare l'interruttore ON/OFF (23) su ON.
7. Tirare con forza il cordone dello starter (8) e poi lasciarlo riarrotolare lentamente.
8. Non appena il motore si mette in funzione, chiudere lentamente la leva dello starter (16). E portare dunque il motore in posizione di esercizio.
9. Portare la leva gas (2) in posizione di lavoro.
10. La piastra vibrante inizia a lavorare.

11.2 Funzionamento

Quando si impiega la macchina, utilizzare la staffa di guida con la maniglia (1) per controllarla.

Lasciare funzionare il motore a pieno gas, e per farlo utilizzare la leva del gas (2). Così facendo, la piastra a velocità normale si sposta in avanti autonomamente. Quando si lavora su pendenze, spingere la piastra vibrante leggermente in avanti.

Quando si lavora su superfici inclinate, ridurre la velocità trattenendo indietro la piastra vibrante.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare la piastra vibrante su calcestruzzo o su superfici estremamente dure, asciutte e compresse. Altrimenti la piastra vibrante salta anziché vibrare. Questo può danneggiare sia la piastra vibrante sia il motore.

Il numero di ripetizioni necessarie per ottenere il risultato di compressione desiderato dipende dal tipo e dall'umidità del fondo. La compressione massima è stata raggiunta nel momento in cui si nota un rinculo molto forte.

È necessaria una certa quantità di umidità nel fondo. Tuttavia, un'eccessiva umidità può causare l'incollaggio di piccole parti e ostacolare una buona compressione. Lasciare asciugare un po' il suolo se questo è estremamente umido.

Un fondo particolarmente asciutto durante i lavori con la piastra vibrante solleva molta polvere. Grazie all'aggiunta di umidità, è possibile migliorare la compressione e ridurre la manutenzione del filtro dell'aria.

Compressione con tappeto in gomma

Se si utilizza la piastra vibrante su ciottolato, applicare il tappetino in gomma (20) per evitare di staccare o raschiare la superficie di pietra (vedere 9.3). Con un tappeto in gomma sotto la piastra vibrante, si evitano eventuali danni alla piastra e alle pietre naturali durante la vibrazione. Durante la compressione di terreni granulari o non coesivi e nel caso di riparazioni su pavimentazioni di asfalto, è necessario rimuovere il tappeto in gomma.

Se si effettua la vibrazione con il tappeto in gomma nero, la superficie del materiale potrebbe scolorirsi.

Compressione senza tappeto in gomma

Nel caso in cui la piastra vibrante venga utilizzata senza tappeto in gomma, avvitare le viti (21) nella piastra di fondo (20) in modo da evitare danni ai fori.

Indicazioni per la compattazione

Per la compressione di fondi in pendenza (colline, argini) è necessario seguire le seguenti indicazioni:

- Avvicinarsi alle pendenze solo completamente dal basso (una pendenza che può essere facilmente superata verso l'alto può anche essere compressa verso il basso senza rischi).
- L'operatore non deve mai trovarsi in direzione di marcia verso il basso.
- **ATTENZIONE:** Non deve essere superata una pendenza massima di 20°. Se questa pendenza viene superata, l'impianto di lubrificazione del motore può guastarsi (lubrificazione a spruzzo e conseguente guasto di componenti del motore importanti).

11.3 Arresto del motore

Arresto d'emergenza

Per arrestare il motore in una situazione di emergenza, portare lo starter del motore (23) in posizione OFF.

Spegnimento in condizioni normali:

1. Riportare le leva del gas (2) nella posizione di funzionamento al minimo, per arrestare il movimento continuo della piastra vibrante.
2. Lasciare raffreddare il motore per uno o due minuti prima di arrestarlo.
3. Spostare l'interruttore ON/OFF (23) in posizione "OFF".

⚠ ATTENZIONE!

Non portare la leva starter (16) in posizione "chiuso" per arrestare il motore. Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

11.4 Velocità di minimo

Una riduzione della velocità del motore con marcia al minimo prolunga il tempo di funzionamento del motore, permette di risparmiare benzina e riduce il livello sonoro della piastra vibrante.

1. Portare la leva gas (2) in posizione "marcia al minimo" per ridurre il carico sul motore se non si sta comprimendo.

12. Trasporto (Fig. 20)

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

⚠ Se non viene sollevata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.

Assicurare la macchina sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre la piastra vibrante.

Per cambiare posizione della macchina, è possibile utilizzare il dispositivo di movimentazione in dotazione (vedere 9.2 Montaggio del dispositivo di movimentazione).

ATTENZIONE: Utilizzare il telaio solo su suoli piani e stabili e per brevi distanze.

Caricamento della macchina

Sollevare la macchina con l'ausilio del punto di sollevamento (25) sul telaio della macchina. Impiegare una catena, una fune o una cinghia sufficientemente robusta. La macchina deve essere trasportata in posizione verticale per evitare il rovesciamento di benzina. Non posizionare la macchina su un lato o capovolta.

Fissare la macchina o impiegare il punto di sollevamento (25) per il trasporto.

⚠ Se non viene sollevata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni. Sollevare solo dal punto di sollevamento (25).

13. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80° C.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere il cavo della candela di accensione dalla candela di accensione.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Il getto di un'idropulitrice può danneggiare anche parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale ecc..
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione					
	dopo 10 ore di esercizio	dopo 25 ore di esercizio	ogni 50 ore di esercizio	ogni 100 ore di esercizio	ogni 300 ore di esercizio
Filtro dell'aria	pulire	pulire	pulire	pulire	sostituire
Candela di accensione	verificare	pulire	pulire	pulire	sostituire
Cinghia trapezoidale			verificare	sostituire	
Olio eccitatore					sostituire
Livello olio motore	verificare	sostituire		sostituire	

13.1 Interventi di pulizia:

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima di tutte le operazioni di pulizia e di manutenzione spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.

La manutenzione della piastra vibrante garantisce una lunga durata di funzionamento della macchina e dei suoi componenti.

- Controllare in generale lo stato della piastra vibrante, assicurandosi che non vi siano viti allentate, disallineamento o blocco di parti mobili, parti rotte o incrinata e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina.
- Per la lubrificazione delle parti mobili impiegare un olio leggero di alta qualità.
- Pulire il lato inferiore della piastra vibrante non appena rimangono bloccate particelle del fondo compatto. La macchina non funziona bene se il lato inferiore non è liscio e pulito.
- Reinserrire il cavo della candela di accensione in seguito alle operazioni di pulizia e manutenzione.

13.2 Controllo e sostituzione della cinghia trapezoidale

Rimuovere il paracinghia (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (19b). Non utilizzare mai la piastra vibrante senza il paracinghia (19). Se il paracinghia (19) non è stato installato, è possibile che la mano rimanga intrappolata tra la cinghia trapezoidale e l'accoppiamento, con conseguenti gravi lesioni.

13.2.1 Tensionamento della cinghia trapezoidale (Fig. 7, 8, 9)

Per una trasmissione di forza ottimale dal motore all'albero eccentrico, la cinghia trapezoidale (19b) deve essere in buone condizioni. Controllare lo stato della cinghia trapezoidale (19b).

1. Spegner il motore e farlo raffreddare.
2. Rimuovere il paracinghia (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (19b). Per fare questo, allentare le due viti sul paracinghia (19a) con una chiave a brugola da 6.
3. Controllare a questo punto la tensione della cinghia (pressione del pollice). Se la cinghia trapezoidale (19b) cade più di 10-15 mm (pressione del pollice), è necessario tenderla ulteriormente.

4. A tal fine, allentare leggermente le quattro viti di fissaggio sul motore (19e) e spingere il motore in avanti verso l'alloggiamento eccentrico (9).
5. A questo punto allentare il controdado (19d).
6. Aiutandosi con la vite di messa in tensione della cinghia (19c), tendere ulteriormente la cinghia trapezoidale (19b), se la cinghia trapezoidale (19b) cede di oltre 10-15 mm (pressione del pollice). Per fare questo ruotare la vite di messa in tensione della cinghia (19c) in senso orario. Assicurarsi che il motore e la puleggia rimangano nell'angolare destro.
7. Terminata la messa in tensione, restringere saldamente le quattro viti di fissaggio del motore (19e) e il controdado (19d).
8. Rimettere il paracinghia (19) e stringere di nuovo le due viti sul paracinghia (19a) con una chiave a brugola da 6.

13.2.2 Sostituzione della cinghia trapezoidale (Fig. 7, 8, 9)

Se la cinghia trapezoidale (19b) è strappata, usurata o liscia, è necessario sostituirla.

1. Spegner il motore e farlo raffreddare.
2. Rimuovere il paracinghia (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (19b). Per fare questo, allentare le due viti sul paracinghia (19a) con una chiave a brugola da 6.
3. Infine allentare leggermente le quattro viti di fissaggio del motore (19e) sul motore.
4. Per allentare il pretensionamento della cinghia, aprire il controdado (19d) e ruotare la vite di messa in tensione della cinghia (19c) in senso antiorario.
5. Spingere il motore nella direzione dell'alloggiamento eccentrico (9).
6. Rimuovere la cinghia trapezoidale usurata (19b) dalla rondella della cinghia e montare correttamente la nuova.
7. Aiutandosi con la vite di messa in tensione della cinghia (19c), tendere ulteriormente la cinghia trapezoidale (19b), se la cinghia trapezoidale (19b) cede di oltre 10-15 mm (pressione del pollice). Per fare questo ruotare la vite di messa in tensione della cinghia (19c) in senso orario. Assicurarsi che il motore e la puleggia rimangano nell'angolare destro.
8. Terminata la messa in tensione, restringere saldamente le quattro viti di fissaggio del motore (19e) e il controdado (19d).
9. Rimettere il paracinghia (19) e stringere di nuovo le due viti sul paracinghia (19a) con una chiave a brugola da 6.

⚠ ATTENZIONE!

Quando si rimuove o si monta la cinghia trapezoidale (19b), prestare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e il rotolo.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza olio con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVERTENZA!

Danni ambientali

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

13.3 Cambio dell'olio motore (Fig. 12, 13)

Dopo 25 ore di lavoro, occorre eseguire il 1° Cambio dell'olio. Successivamente, dopo 100 ore di servizio. Olio motore consigliato SAE 10W-30 oppure SAE 10W-40 (a seconda della temperatura d'esercizio).

Per scaricare l'olio motore, procedere come segue:

1. Rimuovere il tappo di scarico dell'olio (18) con una chiave a forchetta da 17 (non inclusa nel contenuto della fornitura) e rilasciare l'olio motore in una vasca adatta. Assicurarsi che l'anello di tenuta contenuto nel tappo di scarico dell'olio (18) non vada perso.
2. Aprire l'astina dell'olio (14) e scaricare l'olio inclinando il prodotto.
3. Una volta che l'olio motore è completamente svuotato, rimontare il tappo di scarico dell'olio (18).
4. Riempire l'olio aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione).
5. Controllare il livello dell'olio con l'astina dell'olio per l'olio motore (14). Reinserire l'astina dell'olio (14) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Riavvitare l'astina dell'olio per l'olio motore (14).

7. Tirare lentamente il cordone dello starter (8) 5 volte in modo che l'olio si distribuisca. L'interruttore ON/OFF (23) deve essere dunque spento.

13.4 Scarico della benzina (Fig. 14, 15)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato o di una sostituzione dell'olio eccentrico, è necessario scaricare la benzina.

1. Chiudere il rubinetto della benzina (15).
2. Tenere un contenitore di raccolta sotto al tappo di scarico (15a) sulla vaschetta e aprire quest'ultima.
3. Rimuovere ora il coperchio del serbatoio (5) e aprire il rubinetto benzina (15).
4. Non appena il sistema è completamente scaricato, riavvitare il tappo di scarico (15a).

13.5 Cambio dell'olio eccentrico (Fig. 16, 17)

Per via del peso, si raccomanda di eseguire questo lavoro in coppia! Consigliamo di procedere al cambio dell'olio eccentrico dopo 200 ore di servizio.

Effettuare il cambio dell'olio eccentrico soltanto quando l'eccentrico è a freddo.

Olio per ingranaggi a bassa viscosità consigliato SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Scaricare la benzina come descritto al punto 13.4.
2. Scaricare l'olio motore come descritto al punto 13.3.
3. Rimuovere il paracinghia (19). Per fare questo, allentare le due viti (19a) sul paracinghia (19) con una chiave a brugola da 6 (non inclusa nel contenuto della fornitura).
4. Rimuovere la cinghia trapezoidale (19b).
5. Sollevare tutta la parte superiore della piastra vibrante con il motore dall'alloggiamento dell'eccentrico.
6. Rimuovere la copertura in gomma (17).
7. Rimuovere la vite di scarico dell'olio (22) sulla parte superiore dell'alloggiamento dell'eccentrico e rovesciare in avanti la piastra vibrante.
8. Scaricare l'olio in una vasca adatta.
9. Rimettere la piastra vibrante nella posizione di partenza.
10. Riempire l'alloggiamento dell'eccentrico (9) con un olio per ingranaggi a bassa viscosità (80W-90 / 75W-90) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Osservare la quantità di riempimento massima indicata nella tabella per i Dati tecnici.
11. Riavvitare il tappo di scarico dell'olio (22).
12. Inserire di nuovo la copertura in gomma (17) nell'apposita posizione.

⚠ ATTENZIONE!

Non sovrariempire il serbatoio! Troppo olio nell'eccentrico può ridurre le prestazioni e surriscaldare l'eccitatore.

Eccentrico

Un peso eccentrico sull'albero dell'eccitatore all'interno dell'alloggiamento dell'eccentrico viene azionato, ad alte velocità, da un accoppiamento e da un sistema di trasmissione a cinghia.

Queste alte velocità di rotazione dell'albero causano i rapidi movimenti in su e in giù della macchina nonché il movimento in avanti.

13.6 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 18)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria semplicemente sbattendolo.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza un elemento filtrante inserito può causare danni al motore.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria (4c, 4d) sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.

Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (4).
2. Controllare l'eventuale presenza di fori o fenditure sul coperchio del filtro dell'aria (4). Sostituire eventuali elementi danneggiati.
3. Rimuovere l'elemento di separazione (4a).
4. Rimuovere la guarnizione (4b).
5. Rimuovere il filtro di carta (4d) e il filtro in schiuma (4c) e sostituire gli elementi eventualmente difettosi.
6. Pulire lo sporco dall'interno dell'alloggiamento del filtro e dal coperchio dell'alloggiamento del filtro (4) con un panno pulito e umido.

Assicurarsi che lo sporco non penetri nell'apertura. Durante la procedura di pulizia del filtro, collocare nuovamente il coperchio del filtro dell'aria (4) sulla scatola del filtro.

7. Battere il filtro di carta (4d) su una superficie dura o soffiare con aria compressa per rimuovere lo sporco. Non spazzolare mai via lo sporco, in quanto esso rimarrebbe incastrato nelle fibre.
8. Pulire il filtro in schiuma (4c) sotto l'acqua corrente e lasciarlo asciugare bene.
9. Inserire di nuovo il filtro di carta (4d), il filtro in schiuma (4c), la guarnizione (4b) come anche l'elemento di separazione (4a).
10. Controllare che tutto sia posizionato correttamente e riposizionare il coperchio dell'alloggiamento del filtro (4).

⚠ ATTENZIONE: Non lasciare mai funzionare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria (4c, 4d) o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

13.7 Pulizia/Sostituzione della candela (Fig. 19)

⚠ ATTENZIONE: Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Eventualmente sostituire poi la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Scollegare il cavo della candela di accensione ed eliminare lo sporco nell'area della candela di accensione.
2. Estrarre la candela di accensione (24) ruotandola con la chiave per candele in dotazione.
3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione.
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessore. Per preservare l'efficienza del motore, la candela essere alla giusta distanza dagli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Avvitare manualmente la candela di accensione (24) e stringerla di circa 1/4 di giro con la chiave per candele in dotazione.
7. Collocare il cavo della candela di accensione sulla candela di accensione (24).

⚠ ATTENZIONE!

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

13.8 Pulizia della vaschetta

⚠ **ATTENZIONE:** Smontare la vaschetta solo a motore freddo!

1. Chiudere il rubinetto della benzina (15).
2. Allentare il tappo di scarico (15a) sulla vaschetta e scaricare il carburante in un recipiente adatto.
3. Rimontare il tappo di scarico (15a).
4. Allentare la vite di fissaggio (15b) della vaschetta.
5. Svitare la vaschetta e la guarnizione radiale.
6. Pulire i pezzi.
7. Rimontare la vaschetta con la guarnizione radiale mediante la vite di fissaggio (15b).

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas etc.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate:

Se la piastra vibrante non viene utilizzata per un periodo di tempo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi sottostanti per prepararla allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio di benzina (vedere sezione 13.4). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Scaricare l'olio motore dal motore quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo. (vedere sezione 13.3.)

3. Utilizzare panni puliti per pulire la piastra vibrante.
4. ⚠ **Non impiegare detergenti aggressivi o a base di olio per la pulizia delle parti di plastica. I prodotti chimici possono danneggiare le plastiche.**
5. Stoccare la piastra vibrante in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'apparecchio nel suo imballaggio originale. Coprire l'apparecchio per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'apparecchio.

15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Il motore funziona in modo irregolare.	Cavo della candela di accensione allentato.	Collegare il cavo della candela di accensione e fissarlo
	L'apparecchio funziona in CHOKE.	Portare la leva starter in posizione OFF.
	Linea della benzina bloccata o benzina non idonea.	Pulire la tubazione della benzina. Riempire con benzina pulita e nuova il serbatoio.
	Acqua o sporco nel sistema della benzina.	Fare uscire la benzina dal serbatoio. Riempire con benzina nuova.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria o sostituirlo.
Il motore si surriscalda.	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria.
	Corrente del motore limitata.	Pulire il motore della piastra vibrante.
Il motore non si ferma quando la leva gas è in posizione di arresto o la velocità del motore non aumenta correttamente quando si sposta la leva gas.	Depositi negli attacchi della leva gas.	Rimuovere lo sporco e i depositi.
	Paranco a fune danneggiato.	Contattare il rivenditore specializzato.
La piastra vibrante è difficile da controllare durante il funzionamento (la macchina salta o avanza bruscamente).	Velocità del motore troppo alta su suolo duro.	Impostare una velocità minore con la leva gas.
	Ammortizzatore allentato o danneggiato.	Contattare il rivenditore specializzato.
Nessuna funzione di vibrazione o la piastra vibrante non raggiunge la velocità massima.	Danneggiamento dell'eccentrico o della piastra vibrante.	Contattare il rivenditore specializzato.
	Cinghia di trasmissione allentata o che slitta.	Regolare o sostituire la cinghia di trascinamento.
Perdita d'olio sul motore o sull'eccentrico.	Guarnizioni usurate.	Contattare il rivenditore specializzato.
	Difetti di tenuta nel telaio.	

Inhoudsopgave:
Pagina:

1.	Verklaring van de symbolen op het apparaat.....	86
2.	Inleiding.....	88
3.	Productbeschrijving (afb. 1).....	88
4.	Leveringsomvang	88
5.	Beoogd gebruik.....	89
6.	Algemene veiligheidsvoorschriften	89
7.	Technische gegevens	92
8.	Uitpakken	93
9.	Montage	93
10.	Voor de ingebruikname.....	94
11.	In gebruik nemen	95
12.	Transport (afb. 20)	96
13.	Reiniging en onderhoud	97
14.	Opslag.....	100
15.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	101
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	101
17.	Verhelpen van stringen.....	102
18.	Conformiteitsverklaring.....	141



1. Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	<p>Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!</p>
	<p>Draag gehoorbescherming!</p>
	<p>Draag een veiligheidsbril!</p>
	<p>Draag werkhandschoenen.</p>
	<p>Draag veiligheidsschoenen.</p>
	<p>Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.</p>
	<p>Grijp niet in de draaiende onderdelen. Als u verstrikt raakt in de draaiende snaar kunt u verwondingen aan uw hand oplopen. Plaats altijd de riembescherming.</p>
	<p>Een open vlam of roken in de nabijheid van het apparaat is streng verboden!</p>
	<p>Heet oppervlak! Aanraking kan brandwonden veroorzaken. Voer uitsluitend instandhoudings-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uit wanneer de motor is afgekoeld.</p>
	<p>Houd derden uit de buurt van de werkomgeving.</p>
	<p>Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.</p>

	<p>Belangrijk: Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld. Vul niet bij als de motor stationair draait.</p>
	<p>Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en trek de bougiestekker uit de bougie.</p>
	<p>Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Choke gesloten - Benzinekraan open
	<p>Toerenthalhendel</p>
	<p>Controle van het oliepeil</p>
	<p>In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen, van dit teken voorzien.</p>
	<p>De excenter is al met olie gevuld! Niet bijvullen. Oliepeil niet zichtbaar.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.</p>

2. Inleiding

Fabrikant:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

3. Productbeschrijving (afb. 1)

1. Opvouwbaar geleidebeugel met handgreep
 - 1a. Bevestigingsschroef
 - 1b. Ringen
 - 1c. Stergriepmoer
2. Gashendel
 - 2a. Zeskantbout

- 2b. Borgmoer
3. Uitlaat
4. Luchtfilterdeksel
- 4a. Scheidingselement
- 4b. Afdichting
- 4c. Schuimstof filter
- 4d. Papierfilter
5. Benzinetankdop
- 5a. Brandstoffilterelement
6. Benzinetank
7. Motor
8. Startkabel
9. Nok
10. Grondplaat
11. transportwielen
12. Onderstel
13. Schroeven grondplaat
14. Oliepeilstok voor motorolie
15. benzinekraan
- 15a. Carburateurschroef
16. chokehendel
17. Rubberen afdekking
18. Olieaftapplug
19. Riemafdekking
- 19a. Schroeven riemafdekking
- 19b. V-snaar
- 19c. stelschroef
- 19d. Borgmoeren
- 19e. Motorbevestigingsschroeven
20. rubbermat
21. Schroeven rubbermat
- 21a. Borgmoeren
- 21b. Volgringen klein
- 21c. Volgringen groot
22. Olieaftapplug voor excentrische olie
23. Aan/uit-schakelaar
24. Bougie
25. Hefpunt

4. Leveringsomvang

Pos.	Aantal	Aanduiding
	1x	Triplaat met motor
1	1x	Handgreep
12	1x	Onderstel
	1x	Bougiesleutel
	1x	accessoireset
	1x	Gebruiksaanwijzing

5. Beoogd gebruik

De trilplaat brengt krachten over op losse aarde of andere materialen. Het kan worden gebruikt voor algemene wegenbouwwerkzaamheden, landschapsarchitectuur en de bouw van gebouwen. De trilplaat verhoogt de draagkracht, vermindert de waterdoorlaatbaarheid, voorkomt bodemafzetting, vermindert zwelling of inkrimping van de bodem. Het is bijzonder geschikt voor de verdichting van in elkaar grijpende straatstenen en greppels, en voor landschapsarchitectuur en onderhoudswerkzaamheden.

Let op!

De trilplaat is niet ontworpen voor gebruik op hechtende oppervlakken, zoals klei of harde oppervlakken zoals beton.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontsane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt. De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikershandleiding

GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

WAARSCHUWING

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.

VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

6. Algemene veiligheidsvoorschriften

- Leer uw machine kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u de machine kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.

- Probeer de machine niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in een gesloten ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik de machine uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik de machine nooit bij slecht zicht of slechte verlichting.

Persoonlijke veiligheid

- Gebruik de machine niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om de machine correct te bedienen, beïnvloeden.
- Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard dan ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen. Controleer uw machine voor het starten.
- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer de machine op brandstoffekage.
- Houd ze functioneel. Gebruik de machine niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.
- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van de machine zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.

- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik de machine niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u de machine beter controleren in onverwachte situaties.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.

Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gassen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de tank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.
- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.
- Vul de tank nooit binnenshuis. Houd geaarde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de benzinetank vult. Verwijder de tankdop en vul de tank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik de machine niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de tank te ontlasten. Vul de tank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de benzinetank goed af met de tankdop en veeg gemorste benzine op.
- Gebruik de machine nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen de machine te starten.

- Verwijder de machine uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen totdat de benzinegassen zijn verdamp.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar benzine in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar benzine of de machine met een volle tank nooit in een gebouw waar benzinedampen in contact kunnen komen met vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen, zoals boilers, kachels, wasdrogers en dergelijke.
- Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een gesloten ruimte opslaat.

Gebruik en onderhoud van de machine

- Til of draag de machine nooit als de motor draait.
- Gebruik geen geweld met de machine.
- Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk waarvoor hij is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
- Verander de instelling van de toerentalregelaar van de motor niet en laat de motor niet oververhitten. De toerenregelaar regelt het maximale toerental van de motor met maximale veiligheid.
- Laat de motor niet op hoge snelheid draaien als u niet verdicht.
- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen.
- Vermijd contact met hete benzine, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of de uitlaatdemper niet aan. Deze onderdelen worden bijzonder warm tijdens het gebruik. Ze zijn nog steeds warm, zelfs korte tijd nadat de machine is uitgeschakeld.
- Laat de motor afkoelen voordat u onderhoudswerkzaamheden of instellingen gaat uitvoeren.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen gaat maken, schakelt u de motor direct uit, koppelt u de bougiekabel los en zoekt u naar de oorzaak. Ongebruikelijke geluiden of trillingen zijn meestal een teken van storing.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Bij het niet in acht nemen, kan dit leiden tot letsel.
- Voer onderhoud aan de machine uit. Controleer ze op onjuiste uitlijning of verstopping van bewegende delen, schade aan onderdelen en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van de machine. Laat de machine eerst repareren voordat u de machine verder gebruikt als u schade ontdekt.

Veel ongevallen zijn het gevolg van slecht onderhouden apparatuur.

- Houd de motor en de uitlaatdemper vrij van gras, bladeren, overmatige smering of koolstofafzetting om het risico op brand te verminderen.
- Maak de machine nooit vochtig of nat met water of een andere vloeistof.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van kleine onderdelen.
- Reinig de machine na elk gebruik.
- Neem de geldende richtlijnen voor afvalverwijdering voor benzine, olie etc. in acht om het milieu te beschermen.
- Houd de uitgeschakelde machine buiten het bereik van kinderen en sta niet toe dat personen, die niet vertrouwd zijn met de machine of deze handleiding hebben gelezen, de machine gebruiken. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.

Service

- Schakel voor reinigings-, reparatie-, inspectie- of afstelwerkzaamheden de motor uit en zorg ervoor dat alle bewegende delen stilstaan.
- Zorg er altijd voor dat de motorschakelaar in de stand "OFF" staat. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om te voorkomen dat deze per ongeluk start.
- Laat uw machine onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de machine veilig blijft.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Houd handen, vingers en voeten uit de buurt van de grondplaat om letsel te voorkomen.
- Houd de handgreep van de trilplaat met beide handen stevig vast. Als beide handen de handgreep vasthouden en uw voeten van de verdichterplaat af zijn, kunnen uw handen, vingers en voeten niet door de verdichterplaat worden verwond.
- Blijf altijd achter de machine als u deze gebruikt; loop of sta nooit voor de machine als de motor draait.
- Plaats nooit gereedschap of andere voorwerpen onder de trilplaat. Als de machine tegen een vreemd voorwerp aanloopt, stop dan de motor, trek de bougiekabel los en controleer de machine op schade; repareer de schade voordat u de machine opnieuw opstart en gebruikt.
- Overbelast de machine niet door te diep of te snel te verdichten.

- Gebruik de machine niet met hoge snelheden op harde of gladde oppervlakken.
- Wees met name voorzichtig bij het gebruik van de machine op of bij het oversteken van grindbedden, paden of wegen.
- Kijk uit voor verborgen gevaren of verkeer. Vervoer geen mensen.
- Verlaat nooit de werkplek en laat de trilplaat nooit onbeheerd achter als de motor draait.
- Stop de machine altijd als het werk wordt onderbroken of als u van de ene plaats naar de andere loopt.
- Blijf uit de buurt van greppelranden en vermijd handelingen die de trilplaat kunnen doen omvallen. Ga voorzichtig in een rechte lijn naar voren en terug om te voorkomen dat de trilplaat op de operator valt.
- Plaats de machine altijd op een stevige en vlakke ondergrond en schakel het apparaat uit.
- Beperk de werktijden aan de machine en neem regelmatig pauzes om de trilbelasting te verminderen en uw hand te laten rusten. Verminder de snelheid en de kracht waarmee u herhalende bewegingen uitvoert.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom het onvoorzien opstarten van de machine.
- Gebruik het gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

7. Technische gegevens

Motor / aandrijving	1-cilinder 4-takt voor loodvrije benzine
Cilinderinhoud	196 cm ³
Motorvermogen	4,1 kW
Brandstofinhoud	3,5 l

Motoroliecapaciteit max.	0,6 l	
Max. toegestane hellingshoek van de motor	25°	
CO ₂ -uitstoot	811,46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Excentrische oliecapaciteit	0,1 l	0,35 l
Platen maat L x B mm	ca. 450 x 350 mm	ca.550 x 440 mm
Centrifugaalkracht	15000 N	23000 N
aanvoer	25 m/min	18 m/min
Trillingsfrequentie	5700 vpm	4200 vpm
Verdichtingsdiepte	25 cm	30 cm
Gewicht	ca. 58 kg	ca. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Excentrische oliecapaciteit	0,35 l	0,35 l
Platen maat L x B mm	ca. 550 x 440 mm	ca.550 x 440 mm
Centrifugaalkracht	25000 N	25000 N
aanvoer	19,5 m/min	18 m/min
Trillingsfrequentie	4200 vpm	4200 vpm
Verdichtingsdiepte	35 cm	35 cm
Gewicht	ca. 101 kg	ca. 97 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

De geluidswaarden zijn bepaald volgens EN ISO 3744. De totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) worden bepaald overeenkomstig EN 500-1. Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden:

Geluidsdrumniveau L _{PA}	80,83 dB
Onzekerheid K _{PA}	1,81 dB
Geluidsvermogensniveau L _{WA}	100,83 dB
Onzekerheid K _{WA}	1,81 dB

Trillingseigenschappen:

Vibratie a_h	10,8 m/s ²
Onzekerheid K	1,5 m/s ²

De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een genormeerde testmethode gemeten en kunnen gebruikt worden om verschillende gereedschappen met elkaar te vergelijken.

Bovendien zijn deze waarden geschikt om belastingen voor de gebruiker, die door geluid ontstaan, te voren in te kunnen schatten.

Waarschuwing! Afhankelijk van de manier waarop u het gereedschap gebruikt, kunnen de daadwerkelijke waarden van de aangegeven waarden afwijken. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen.

Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is.

Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

Voor het instellen van de trilplaat hebt u het volgende nodig: (*niet meegeleverd)

- Steeksleutel SW8*
- Steeksleutel SW10*
- accessoiretas

9.1 Handgreep (1) monteren (afb. 3)

1. Schuif de handgreep (1) over de geleidingsbeugel op de trilplaat.
2. Steek de bevestigingsschroeven (1a) van buiten naar binnen door de handgreep en de geleidingsbeugel.
3. Zet de bevestigingsschroeven (1a) vast met een sluitring (1b) en een stergreepmoer (1c).
4. Bevestig de gashendel (2) aan de bovenste handgreep (1) door deze vast te draaien met de beide zeskantbouten M6 x 25 (2a) en de beide borgmoeren (2b) (steeksleutel SW 8/10).
5. Zet de Bowdenkabel met kabelbinders vast aan de handgreep.

9.2 Montage van het rij-inrichting (afb. 4 + 5)

1. Kantel de trilplaat aan de handgreep (1) naar voren.
2. Lijn de rij-inrichting uit in de daarvoor bestemde boring en laat de trilplaat voorzichtig zakken.
3. U kunt de trilplaat nu vervoeren.

Let op: Verwijder de rij-inrichting altijd voordat u gaat verdichten en berg het op een plaats buiten het werkgebied op.

9.3 Rubbermat monteren (afb. 6)

Bij gebruik van de trilplaat op straatstenen moet de rubbermat (20) worden aangebracht om afbrokkelen en krassen van het steenoppervlak te voorkomen.

Let op! Gebruik de rubbermat alleen voor het trillen in betonblokken, betonplaten en dergelijke.

Verwijder de rubbermat bij het trillen met grind, split en dergelijke.

1. Om de rubbermat (20) te monteren, plaatst u de machine met de trilplaat op de rubberen mat.
2. Lijn de rubbermat zo uit dat de boorgaten overeenkomen met de schroefpunten op het apparaat.

3. Bevestig de rubberen mat (20) aan de voorkant met drie zeskantbouten (21) M10 x 20 mm, drie kleine volgringen (21b) aan de bovenkant, drie grote volgringen (21c) aan de onderkant en drie borgmoeren (21a).
4. Draai alle schroeven goed vast.

10. Voor de ingebruikname

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de tank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

10.1 Motorolie bijvullen (afb. 13)

⚠ Let op!

De trilplaat wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik multipurpose olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur)).

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de trilplaat op een vlakke, rechte ondergrond.
2. Schroef de oliepeilstok (14) los.
3. Vul de tank met motorolie met behulp van een trechter (niet meegeleverd). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de oliepeilstok (14) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Voer de oliepeilstok (14) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 600 ml).
8. Schroef de oliepeilstok (14) vervolgens weer vast.

10.2 Benzine bijvullen (afb. 15)

⚠ Let op!

De trilplaat wordt geleverd zonder benzine. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiertoe Super E5/E10 benzine.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de tank veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open voorzichtig de tankdop (5) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de tank met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen) met benzine (Super E5/E10). Let op de max. vulcapaciteit van 3,6 liter.

Vul voorzichtig de benzine bij tot aan de onderkant van de vulpijp.

4. Sluit de tankdop (5) weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
 5. Maak het tankdeksel en de omgeving goed schoon.
 6. Controleer de tank en de brandstofleidingen op lekkage.
 7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.
- Gebruik geen reeds gebruikte en verontreinigde benzine. Laat geen vuil en water in de benzinetank komen.

11. In gebruik nemen

11.1 De motor starten (afb. 10 + 11)

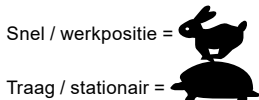
Aan/uit-schakelaar (23)

De aan/uit-schakelaar (23) activeert en deactiveert het ontstekingsstelsel. De aan/uit-schakelaar (23) moet in de stand ON staan om de motor te laten draaien.

De motor stopt wanneer de aan/uit-schakelaar (23) in de OFF-stand wordt gezet.

Gashendel (2)

De snelheid van de machine wordt geregeld met de gashendel (2). Als de hendel in de getoonde richting wordt bewogen, loopt de motor sneller of langzamer.



Chokehendel (16) (afb. 10)

- Warme motor / choke open:
- Koude motor / choke gesloten:

Aanwijzing: De gesloten stand van de chokehendel verrijkt het brandstofmengsel voor het starten van een koude motor.

De geopende stand zorgt voor het juiste brandstofmengsel voor een normale werking na het starten en voor het opnieuw starten van een warme motor.

Benzinekraan (15) (afb. 10)

- Benzinekraan open:
- Benzinekraan dicht:

- Controleer het motorolie- en benzinepeil. Zie hoofdstuk 10.1.

1. Verwijder de rij-richting altijd voordat u gaat verdichten en berg het op een plaats buiten het werkgebied op.
2. Zet de chokehendel (16) op dicht (open wanneer de motor warm is). **Aanwijzing:** Zodra de chokehendel (16) wordt geopend, begint de trilplaat te trillen bij half gas.
3. Open de benzinekraan (15).
4. Zet de gashendel (2) op "half gas" (= middelste stand tussen "snel" en "langzaam").
5. Zet de aan/uit-schakelaar (23) op ON.
6. Trek snel aan het starterkoord (8) en laat deze weer laat deze langzaam oprollen.
7. Zodra de motor loopt, sluit u langzaam de chokehendel (16). En zo zet u deze in de bedrijfsstand.
8. Zet de gashendel (2) in de werkpositie.
9. Trilplaat begint te werken.

11.2 Bedrijf

Wanneer u de machine gebruikt, gebruik dan de geleidebeugel met handgreep (1) om de machine te besturen.

Laat de motor bij vol gas draaien, gebruik hiertoe de gashendel (2). Daarbij gaat de plaat uit zichzelf met normale snelheid vooruit. Duw de trilplaat iets naar voren bij het werken op hellingen.

Bij het werken op hellingen moet de snelheid worden verminderd door de trilplaat tegen te houden.

⚠ LET OPI!

Gebruik de trilplaat niet op beton of extreem harde, droge, verdichte oppervlakken. De trilplaat heeft dan de neiging te springen en trilt niet. Dit kan zowel de trilplaat als de motor beschadigen.

Het aantal herhalingen dat nodig is om het gewenste verdichtingsresultaat te bereiken, is afhankelijk van het type en de vochtigheid van de ondergrond. De maximale verdichting is bereikt wanneer je een zeer sterke terugslag opmerkt.

Een bepaalde hoeveelheid vocht in de grond is noodzakelijk. Overmatig vocht kan er echter voor zorgen dat kleine onderdelen aan elkaar blijven kleven waardoor een goede verdichting wordt voorkomen. Laat de grond een beetje drogen als deze extreem nat is.

Een zeer droge grond doet veel stof opwaaien bij het werken met de trilplaat.

Toevoeging van vocht kan de verdichting verbeteren en het onderhoud van het luchtfilter verminderen.

Verdichting met rubbermat

Bij gebruik van de trilplaat op straatstenen moet de rubbermat (20) worden aangebracht om afbrokkelen en schuren van het steenoppervlak te voorkomen (zie 9.3). Met een rubbermat onder de trilplaat voorkomt u beschadiging van platen en natuursteen bij het trillen. Verwijder de rubbermat bij het verdichten van losse, korrelige grond en bij herstelwerkzaamheden aan het wegdek. Bij het intrillen met de zwarte rubbermat kan verkleuring van het materiaaloppervlak optreden.

Verdichting zonder rubbermat

Als de trilplaat zonder rubbermat wordt gebruikt, draai dan de schroeven (21) in de bodemplaat (20) om beschadiging van de boorgaten te voorkomen.

Opmerkingen bij het verdichten

Bij het verdichten van grond op hellingen (heuvels, taluds) moeten de volgende opmerkingen in acht worden genomen:

- Benader hellingen uitsluitend vanaf onderen (een helling die eenvoudig kan worden overwonnen, kan ook zonder risico naar onderen toe worden verdicht).
- De operator mag nooit in de neerwaartse richting gaan staan.
- **LET OP:** Een maximale stijging van 20° mag niet worden overschreden. Als deze helling wordt overschreden, kan het motorsmeersysteem uitvallen (spatsmering en daarmee het uitvallen van belangrijke motoronderdelen).

11.3 Het stoppen van de motor

Noodstop

Om de motor in een noodsituatie te stoppen, zet u de motorschakelaar (23) in de stand OFF.

Uitschakelen onder normale omstandigheden:

1. Zet de gashendel (2) terug in de stationaire stand om de trilplaat te laten stoppen.
2. Laat de motor een minuut of twee afkoelen voordat u hem uitschakelt.
3. Zet de aan/uit-schakelaar (23) in de stand "OFF".

⚠ LET OP!

Breng de chokehendel (16) niet in de stand "dicht", om de motor te stoppen. Dit kan leiden tot een onjuiste ontsteking of motorschade.

11.4 Stationaire snelheid

Het verlagen van het motortoerental bij stationair toerental verlengt de bedrijfstijd van de motor, bespaart benzine en verlaagt het geluidsniveau van de trilplaat.

1. Zet de gashendel (2) in de stand "stationair", om de belasting van de motor te verminderen wanneer deze niet wordt verdicht.

12. Transport (afb. 20)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel na het laden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.
- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.

Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

⚠ De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt opgetild.

Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.

Beveilig de machine op het transportvoertuig tegen rollen, wegglijden of omvallen en slijd de trilplaat extra vast.

Bij het veranderen van de positie van de machine kan deze worden uitgerust met het bijgeleverde verplaatsingsmechanisme (zie 9.2 Montage rij-inrichting).

LET OP: Gebruik het onderstel alleen op een vlakke en stevige ondergrond en voor korte afstanden.

Het laden van de machine

Til de machine op met behulp van het hefpunt (25) op het machineframe. Gebruik een voldoende sterke ketting, kabel of riem.

De machine moet rechtop worden vervoerd om te voorkomen dat er benzine wordt gemorst. Leg de machine niet op de zijkant of ondersteboven.

Zet de machine vast of gebruik het hefpunt (25) voor het transport.

⚠ De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt opgetild. Uitsluitend optillen aan het hefpunt (25).

13. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en brandwonden!

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Trek de bougiekabel van de bougie.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de staal van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.

- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

Onderhoudsschema					
	na 10 bedrijfsuren	na 25 bedrijfsuren	Elke 50 bedrijfsuren	Elke 100 bedrijfsuren	Elke 300 bedrijfsuren
Luchtfilter	reinigen	reinigen	reinigen	reinigen	vervangen
Bougie	controleren	reinigen	reinigen	reinigen	vervangen
V-snaar			controleren	vervangen	
Starterolie					vervangen
Motoroliepeil	controleren	vervangen		vervangen	

13.1 Reinigingswerkzaamheden:

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.

Het onderhoud van uw trilplaat zorgt voor een lange levensduur van de machine en haar onderdelen.

- Controleer de algemene toestand van de trilplaat op losse bouten, onjuiste uitlijning of blokkering van bewegende delen, gebroken of gebarsten onderdelen en andere omstandigheden die de werking van de machine kunnen beïnvloeden.
- Gebruik een hoogwaardige lichte machineolie om de bewegende delen te smeren.
- Maak de onderkant van de trilplaat schoon zodra er deeltjes van de verdichte grond vast komen te zitten. De machine werkt niet goed als de onderkant niet glad en schoon is.

- Bevestig de bougiekabel weer na de reinigings- en onderhoudswerkzaamheden.

13.2 Controleer en vervang de V-snaar

Verwijder de riemafdekking (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar (19b). Gebruik de trilplaat nooit zonder de riemafdekking (19). Als de riemafdekking (19) niet is aangebracht, kan uw hand tussen de V-snaar en de koppeling bekneld raken, waardoor u ernstig letsel kunt oplopen.

13.2.1 Spanning van de V-snaar (afb. 7, 8, 9)

De V-snaar (19b) moet in goede staat zijn om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excenter-as te garanderen. Controleer de toestand van de V-snaar (19b).

1. Zet de motor uit en laat hem afkoelen.
2. Verwijder de riemafdekking (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar (19b).
Draai hiervoor de twee schroeven van de riemafdekking(19a) los met een inbussleutel SW6.

3. Controleer nu de riemspanning (duimdruk). Als de V-snaar (19b) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk), moet u deze opnieuw spannen.
4. Draai daartoe de vier motorbevestigingsschroeven (19e) op de motor iets los en duw de motor naar voren in de richting van het excentrische huis (9).
5. Draai nu de borgmoer (19d) los.
6. Span de V-snaar (19b) aan met de riemspan-schroef (19c) als de V-snaar (19b) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk). Draai daartoe de riem-span-schroef (19c) rechtsom. Zorg ervoor dat de motor en de poelie in een rechte hoek blijven staan.
7. Draai na het spannen de vier motorbevestigings-bouten (19e) en de borgmoer (19d) weer vast.
8. Plaats de riemafdekking (19) terug en draai de twee bouten van de riemafdekking (19a) vast met inbussleutel SW6.

13.2.2 Vervangen van de V-snaren (afb. 7, 8, 9)

Als de V-snaar (19b) gescheurd, versleten of glad is, moet deze worden vervangen.

1. Zet de motor uit en laat hem afkoelen.
2. Verwijder de riemafdekking (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar (19b). Draai hiervoor de twee schroeven van de riemafdekking (19a) los met een inbussleutel SW6.
3. Draai vervolgens de vier motorbevestigings-schroeven (19e) op de motor iets los.
4. Om de voorspanning van de riem los te maken, opent u de borgmoeren (19d) en draait u de beide riemspan-schroef (19c) linksom.
5. Duw de motor in de richting van het excentrische huis (9).
6. Trek de versleten V-snaar (19b) van de riemspan-schijven en monteer op de juiste wijze de nieuwe V-snaar.
7. Span de V-snaar (19b) aan met de riemspan-schroef (19c) als de V-snaar (19b) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk). Draai daartoe de riem-span-schroef (19c) rechtsom. Zorg ervoor dat de motor en de poelie in een rechte hoek blijven staan.
8. Draai na het spannen de vier motorbevestigings-bouten (19e) en de borgmoer (19d) weer vast.
9. Plaats de riemafdekking (19) terug en draai de twee bouten van de riemafdekking (19a) vast met inbussleutel SW6.

⚠ LET OP!

Let op dat uw vingers niet beklemd raken tussen de riem en de rol bij het verwijderen of monteren van de V-snaar (19b).

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

13.3 Verversen van de motorolie (afb. 12, 13)

Na 25 werkuren moet de 1e werkuren worden uitgevoerd. Daarna na 100 bedrijfsuren.

Aanbevolen motorolie SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur).

Ga als volgt te werk om de motorolie af te tappen:

1. Verwijder de olieaftapplug (18) met een steeksleutel SW17 (niet bij de levering inbegrepen) en laat de motorolie in een geschikt bak weglopen. Zorg ervoor dat de afdichting op de olieaftapplug (18) niet verloren gaat.
2. Open de oliepeilstok (14) en tap de olie af door het product te kantelen.
3. Zodra de motorolie volledig is afgetapt, plaatst u de olieaftapplug (18) terug.
4. Vul de olie bij met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen).
5. Controleer het oliepeil met de motoroliepeilstok voor motorolie (14). Voer de oliepeilstok (14) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te Schroeven.
6. Schroef de motoroliepeilstok voor motorolie (14) weer terug.
7. Trek 5x langzaam aan het starterkoord (8) zodat de olie verdeeld wordt. De aan/uit-schakelaar (23) moet hiervoor uitgeschakeld zijn.

13.4 Benzine aftappen (afb. 14, 15)

Bij opslag voor langere tijd of bij vervanging van de excentrische olie moet de benzine worden afgetapt.

1. Sluit de benzinekraan (15).

2. Houd een opvangbak onder de aftapplug (15a) op de vlotterkamer en open deze.
3. Verwijder nu de tankdop (5) en open de benzinekraan (15).
4. Zodra het systeem volledig is afgetapt, schroeft u de aftapplug (15a) weer vast.

13.5 Verversen van de excentrische olie (afb. 16, 17)

Door het gewicht, adviseren wij u deze werkzaamheden met twee personen uit te voeren! Wij adviseren de excentrische olie na 200 bedrijfsuren te verversen.

Voer het verversen van de excentrische olie uitsluitend uit als de excenter is afgekoeld.

Aanbevolen tandwielolie met een lage viscositeit SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Tap de benzine af, zoals beschreven in 13.4.
2. Tap de motorolie af, zoals beschreven in 13.3.
3. Verwijder de riemafdekking (19). Draai hiervoor de twee schroeven (19a) op de riemafdekking (19) los met een inbussleutel SW6 (niet meegeleverd).
4. Verwijder de V-snaar (19b).
5. Til het complete bovenste deel van de trilplaat met de motor van de excenterbehuizing.
6. Verwijder de rubberafdekking (17).
7. Verwijder de olieaftapplug (22) aan de bovenkant van het excenterhuis en kantel de trilplaat naar voren.
8. Giet de olie af in een geschikte kuip.
9. Zet de trilplaat terug in zijn oorspronkelijke positie.
10. Vul het excenterhuis (9) met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen) met tandwielolie met een lage viscositeit (80W-90 / 75W-90). Let op de max. vulhoeveelheid uit de tabel met technische gegevens.
11. Schroef de olieaftapplug (22) weer terug vast.
12. Plaats de rubberafdekking (17) terug in de daarvoor bestemde positie.

⚠ LET OP!

Vul de tank niet te vol! Te veel olie in de excenter kan de prestaties verminderen en de excenter oververhitten.

Nok

Een excentrisch gewicht op de excentrische as in het excentrische huis wordt bij hoge snelheden aangedreven door een koppeling en een riemaandrijfsysteem.

Deze hoge draaisnelheden van de as veroorzaken de snelle op- en neerwaartse bewegingen van de machine en de voorwaartse beweging.

13.6 Onderhoud van het luchtfilter (afb. 18)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter. uitsluitend door uitkloppen.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilterelement (4c, 4d) vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is dus essentieel.

Het luchtfilter moet elke 50 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd.

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (4).
2. Controleer het luchtfilterdeksel (4) op gaten of scheuren. Vervang elk beschadigd element.
3. Verwijder het scheidingselement (4a).
4. Verwijder de afdichting (4b).
5. Neem het papieren filter (4d) alsook het schuimstof filter (4c) er uit en vervang eventuele defecte elementen.
6. Veeg vuil aan de binnenkant van het filterhuis alsook van het deksel van het filterhuis (4) weg met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt. Plaats het luchtfilterdeksel (4) voor de duur van de filterreiniging weer terug op het filterhuis.
7. Klop het papierfilter (4d) uit op een hard oppervlak of blaas deze met perslucht uit om het vuil te verwijderen. Borstel het vuil nooit af, want daarmee wordt het in de vezels gedrukt.
8. Spoel de schuimstof filter (4c) onder stromend water uit en laat deze drogen.
9. Vervang het papierfilter (4d), het schuimstoffilter (4c), de afdichting (4b) en het scheidingselement (4a).
10. Controleer of alles goed vast zit en plaats vervolgens het deksel van het filterhuis (4) weer terug.

△ **LET OP:** Laat de motor nooit draaien zonder of met een beschadigd luchtfilterelement (4c, 4d). Hierdoor kan er vuil in de motor terechtkomen, wat schade aan de motor kan veroorzaken. De garantie van de fabrikant vervalt hierdoor.

13.7 Bougie reinigen/vervangen (afb. 19)

△ **LET OP:** Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Vervang, indien nodig, de bougie daarna elke 50 bedrijfsuren.

1. Maak de bougiekabel los en verwijder het eventuele vuil in de buurt van de bougie.
2. Draai de bougie (24) er met de meegeleverde bougiesleutel uit.
3. Controleer de isolator. Vervang de bougie bij beschadigingen zoals bijv. scheuren of houtsplinters.
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze af met een voelmaat. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie de juiste elektrodenafstand (0,7 - 0,8 mm) hebben.
6. Schroef de bougie (24) er met de hand weer in en draai deze ongeveer 1/4 slag vast met de bijgeleverde bougiesleutel.
7. Plaats de bougiekabel op de bougie (24).

△ **LET OP!**

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. En een te strak vastgedraaide bougie kan de schroefdraad in de cilinderkop beschadigen.

13.8 Reinigen van de vlotterkamer

△ **LET OP:** Demonteer de vlotterkamer alleen als de motor koud is!

1. Draai de benzinekraan (15) dicht.
2. Draai de aftapplug (15a) op de vlotterkamer los en laat de brandstof in een geschikte bak lopen.
3. Plaats de aftapplug (15a) terug.
4. Draai de bevestigingsschroef (15b) van de vlotterkamer los.
5. Schroef de vlotterkamer en de radiale afdichting los.
6. Reinig de onderdelen.
7. Plaats de vlotterkamer met de radiale afdichting terug met behulp van de bevestigingsschroef (15b).

14. Opslag

△ **GEVAAR!**

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

14.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen:

Als de trilplaat langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volg dan de onderstaande stappen om deze voor te bereiden op opslag.

1. Maak de benzinetank volledig leeg (zie hoofdstuk 13.4). Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopen en de brandstoftoevoer beperken.
2. Laat de olie uit de motor lopen, terwijl deze nog warm is. Vul met nieuwe olie. (Zie hoofdstuk 13.3.)
3. Gebruik schone doeken om de trilplaat schoon te maken.
4. △ **Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op oliebasis bij het reinigen van de plastic onderdelen. Chemische stoffen kunnen kunststoffen beschadigen.**
5. Bewaar de trilplaat rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het apparaat in de originele verpakking. Dek het apparaat af om het te beschermen tegen stof of vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat.

15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

Reservedelen / accessoires	Artikelnr.:
Benzine-afzuigpomp	7907600001

15.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, olie, riem, rubberen mat, luchtfilter

* niet persé meegeleverd!

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	Bougiekabel niet aangesloten.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Geen benzine of schrale benzine.	Vul schone, nieuwe benzine bij.
	Gashendel niet in de juiste startpositie.	Zet de gashendel in de startpositie.
	Geblokkeerde benzineleiding.	Reinig de benzineleiding.
	Veroliede bougie.	Reinig de bougie, stel de afstand in of vervang deze.
	Te weinig olie.	Controleer het motoroliepeil en vul indien nodig olie bij.
	Overvulling van de motor.	Wacht een paar minuten tot de herstart.
Motor loopt onregelmatig.	Bougiekabel los.	Sluit de bougiekabel aan en bevestig deze.
	Het apparaat draait in CHOKE.	Zet de chokehendel in de stand OFF.
	Geblokkeerde benzineleiding of schrale benzine.	Reinig de benzineleiding. Vul de tank met schone, nieuwe benzine.
	Water of vuil in het benzinesysteem.	Tap de benzine uit de tank. Vul met nieuwe benzine.
	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig of vervang het luchtfilter.
Motor oververhit.	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig het luchtfilter.
	Beperkte luchtstroom.	Reinig de motor van de trilplaat.
De motor stopt niet wanneer de gashendel in de stopstand staat, of het motortoerental neemt niet goed toe wanneer de gashendel wordt bewogen.	Afzettingen in de gashendelverbindingen.	Verwijder vuil en aanslag.
	Kabel beschadigd.	Contact opnemen met de leverancier.
De trilplaat is moeilijk te besturen tijdens de werking (machine springt of beweegt abrupt naar voren).	Te hoog motortoerental op harde ondergrond.	Stel een lagere snelheid in met de gashendel.
	Schokdemper te los of beschadigd.	Contact opnemen met de leverancier.
Geen enkele trilfunctie resp. de trilplaat bereikt niet de maximale snelheid.	Beschadiging van de excenter of de trilplaat.	Contact opnemen met de leverancier.
	Aandrijfriem te los en slipt door.	Aandrijfriem aanpassen of vervangen.
Olieverlies bij de motor of de excenter.	Versleten afdichtingen.	Contact opnemen met de leverancier.
	Lekkage in de behuizing.	

Índice de contenidos:
Página:

1.	Explicación de los símbolos en el aparato.....	104
2.	Introducción	106
3.	Descripción del producto (fig. 1).....	106
4.	Volumen de suministro	106
5.	Uso previsto	107
6.	Indicaciones generales de seguridad	107
7.	Datos técnicos	110
8.	Desembalaje	111
9.	Montaje	111
10.	Antes de la puesta en marcha.....	112
11.	Ponerlo en funcionamiento.....	113
12.	Transporte (fig. 20)	115
13.	Limpieza y mantenimiento.....	115
14.	Almacenamiento	119
15.	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	120
16.	Eliminación y reciclaje	120
17.	Solución de averías	121
18.	Declaración de conformidad	141



1. Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	<p>Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.</p>
	<p>Llevar protección auditiva.</p>
	<p>Usar gafas de protección.</p>
	<p>Usar guantes de trabajo.</p>
	<p>Utilizar calzado a prueba de accidentes.</p>
	<p>Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.</p>
	<p>No agarrar los componentes giratorios. Quedarse atrapado en la correa giratoria le causará lesiones en las manos. Coloque siempre el cubrecorreas.</p>
	<p>Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del aparato.</p>
	<p>Superficie caliente. Tocarla puede provocar quemaduras. Los trabajos de conservación, mantenimiento y limpieza deben realizarse únicamente cuando el motor se haya enfriado.</p>
	<p>Mantenga a terceros alejados de la zona de trabajo.</p>
	<p>Peligro de intoxicación Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.</p>

	<p>Importante: Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible. No rellene el depósito de combustible en estado de funcionamiento.</p>
	<p>Detenga el motor antes de cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento, y retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.</p>
	<p>Nivel de potencia acústica garantizado del equipo</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Estrangulador cerrado - Llave de gasolina abierta
	<p>Palanca de control de velocidad</p>
	<p>Control del nivel de aceite</p>
	<p>En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.</p>
	<p>La excéntrica ya está llena con aceite. No rellenar. Nivel de aceite no visible.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas serbias vigentes.</p>

2. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

3. Descripción del producto (fig. 1)

1. Estribo de guía plegable con asidero
 - 1a. Tornillo de fijación
 - 1b. Discos
 - 1c. Tuerca de estrella

2. Palanca de aceleración
 - 2a. Tornillo de cabeza hexagonal
- 2b. Tuerca de detención
3. Tubo de escape
4. Tapa del filtro de aire
 - 4a. Elemento separador
 - 4b. Empaquetadura
 - 4c. Filtro de espuma
 - 4d. Filtro de papel
5. Tapa del depósito de gasolina
 - 5a. Inserto de filtro de combustible
6. Depósito de gasolina
7. Motor
8. Cable de accionamiento del arrancador
9. Excéntrica
10. Placa base
11. Ruedas de transporte
12. Chasis
13. Tornillos de la placa base
14. Varilla medidora de nivel de aceite para aceite de motor
15. Llave de gasolina
 - 15a. Tornillo del carburador
16. Palanca del estrangulador de aire
17. Cubierta de goma
18. Tornillo de purga de aceite
19. Cubierta de la correa
 - 19a. Tornillos de la cubierta de la correa
 - 19b. Correa trapezoidal
 - 19c. Tornillo de ajuste
 - 19d. Contratuercas
 - 19e. Tornillos de fijación del motor
20. Esterilla de goma
21. Tornillos de la esterilla de goma
 - 21a. Tuercas de detención
 - 21b. Arandelas pequeñas
 - 21c. Arandelas grandes
22. Tornillo de drenaje de aceite para aceite de excéntrica
23. Interruptor de encendido/apagado
24. Bujía de encendido
25. Punto para elevación

4. Volumen de suministro

Art.	Cantidad	Denominación
	1	Placa vibratoria con motor
1	1	Asidero
12	1	Chasis

1	Llave de bujías de encendido
1	Bolsa de accesorios
1	Manual de instrucciones

5. Uso previsto

La placa vibratoria transfiere fuerzas a la tierra suelta u a otros materiales. Puede utilizarse para la construcción de carreteras en general, la arquitectura de paisajes y la construcción de edificios. La placa vibratoria aumenta la capacidad de carga, reduce la permeabilidad del agua, evita los depósitos del suelo, reduce el hinchamiento o la contracción del suelo. Está especialmente indicada para la compresión de adoquines entrelazados y zanjas, así como en arquitectura de paisajes y en trabajos de mantenimiento.

Atención

La placa vibratoria no está diseñada para su uso en subsuelos adherentes, como la arcilla, o superficies duras, como el hormigón.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con ella y estar informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante. Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en el manual de instrucciones

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

6. Indicaciones generales de seguridad

- Conozca su máquina.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener la máquina y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar la máquina sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.

- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas ajenas, especialmente a los niños.

Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar la máquina en un lugar cerrado. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice la máquina únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca la máquina cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.

Seguridad personal

- No utilice la máquina si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar la máquina correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos, botas y protectores de manos.
- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni adornos de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, los adornos o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles. Compruebe su máquina antes de empezar a trabajar.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.
- Compruebe que la máquina no tenga fugas de gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice la máquina si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrase a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana a la máquina. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.

- No utilice la máquina si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar la máquina, en caso de que surja una situación imprevista.
- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar la máquina o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la misma. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.

Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.
- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de gasolina. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice la máquina si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas. Afloje lentamente la tapa del depósito para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalizado). Cierre bien el depósito de gasolina con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.
- No utilice nunca la máquina si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha la máquina.

Aleje la máquina de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.

- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.
- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o la máquina con el depósito lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.

Uso y cuidado de la máquina

- No levante ni cargue nunca la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No manipule la máquina con violencia.
- Utilice la máquina adecuada para su ámbito de aplicación. La máquina adecuada realizará los trabajos para los que ha sido diseñada mejor y de forma más segura.
- No modifique el ajuste del regulador de revoluciones del motor ni rebase su régimen máximo. El regulador de revoluciones controla la velocidad máxima del motor con la máxima seguridad.
- No deje que el motor funcione a un número de revoluciones alto cuando no esté comprimiendo.
- No coloque manos ni pies cerca de piezas giratorias.
- Evite el contacto con la gasolina caliente, el aceite, los gases de escape y las superficies calientes. No toque el motor ni el silenciador del escape. Estas partes se calientan especialmente durante el funcionamiento. Después de apagar la máquina, siguen estando calientes un rato.
- Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste, deje que el motor se enfríe.
- Si la máquina comienza a emitir ruidos o vibraciones inusuales, detenga el motor inmediatamente, desconecte el cable de bujía de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser signo de errores.
- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. En caso de inobservancia, pueden producirse lesiones.
- Mantenga la máquina. Compruebe si las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están dañadas o se dan otras condiciones que pueden afectar al funcionamiento de la máquina.

En caso de detectar daños, haga reparar la máquina antes de seguir utilizándola. Muchos accidentes se producen debido a un mal mantenimiento del equipamiento.

- Mantenga el motor y el silenciador del escape libres de hierba, hojas, exceso de lubricante o acumulación de carbono para reducir el riesgo de incendio.
- No vierta ni salpique nunca agua ni ningún otro tipo de líquido sobre la máquina.
- Mantenga los asideros secos, limpios y libres de piezas pequeñas.
- Limpie la máquina después de cada uso.
- Siga las directrices de eliminación de residuos vigentes para la gasolina, el aceite, etc. con el fin de proteger el medio ambiente.
- Mantenga la máquina desconectada fuera del alcance de los niños y no permita que la utilicen personas que no estén familiarizadas con la máquina o con estas instrucciones. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.

Servicio técnico

- Antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido.
- Asegúrese siempre de que el interruptor del motor esté en la posición "OFF". Desconecte el cable de la bujía de encendido y manténgalo alejado de la bujía de encendido para evitar una puesta en marcha accidental.
- Encargue el mantenimiento de su máquina a personal cualificado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad de la máquina.

Indicaciones de seguridad adicionales

- Mantenga las manos, los dedos y los pies alejados de la placa base para evitar lesiones.
- Sujete firmemente con ambas manos el asidero de la placa vibratoria. Al sujetar el asidero con ambas manos y colocar los pies lejos de la placa del compresor, esta no puede lesionar manos, dedos ni pies.
- Permanezca siempre detrás de la máquina al utilizarla; no camine nunca ni se coloque delante de la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No coloque nunca herramientas u otros objetos debajo de la placa vibratoria. Si la máquina golpea un objeto extraño, detenga el motor, desconecte la bujía de encendido e inspeccione la máquina en busca de daños; repare los daños antes de arrancar y utilizar la máquina de nuevo.

- No sobrecargue la máquina comprimiendo con demasiada profundidad o rapidez.
- No utilice la máquina a altas velocidades sobre superficies duras o resbaladizas.
- Tenga especial cuidado cuando utilice la máquina en lechos, caminos o carreteras de grava o cuando los atraviese.
- Esté atento a posibles peligros ocultos y al tráfico. No lleve a gente.
- No abandone nunca el lugar de trabajo ni deje la placa vibratoria sin vigilancia cuando el motor esté en marcha.
- Detenga siempre la máquina cuando se interrumpa el trabajo o cuando se desplace de un lugar a otro.
- Manténgase alejado de bordes de zanjas y evite acciones que puedan provocar el vuelco de la placa vibratoria. Subir con cuidado las pendientes en línea recta y marcha atrás para evitar que la placa vibratoria vuelque sobre el operario.
- Coloque siempre la máquina sobre una superficie firme y nivelada y apáguela.
- Limite las horas de trabajo con la máquina y haga pausas regulares para reducir la tensión por vibración y dejar que la mano descanse. Reduzca la velocidad y la fuerza con la que realiza movimientos repetitivos.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar respetando las “indicaciones de seguridad”, el “uso previsto” y el manual de instrucciones completo.
- Evite la puesta en marcha accidental de la máquina.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

7. Datos técnicos

Motor / accionamiento	1 cilindro 4 tiempos para gasolina sin plomo	
Cilindrada	196 cm ³	
Potencia del motor	4,1 kW	
Capacidad de combustible	3,5 l	
Capacidad máxima de aceite de motor	0,6 l	
Inclinación máx. permitida del motor	25°	
Producción de CO ₂	811,46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Capacidad de aceite de excéntrica	0,1 l	0,35 l
Tamaño de mesa (l. × an.)	aprox. 450 × 350 mm	aprox. 550 × 440 mm
Fuerza centrífuga	15000 N	23000 N
Avance	25 m/min	18 m/min
Frecuencia de vibración	5700 vpm	4200 vpm
Profundidad de compresión	25 cm	30 cm
Peso	aprox. 58 kg	aprox. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Capacidad de aceite de excéntrica	0,35 l	0,35 l
Tamaño de mesa (l. × an.)	aprox. 550 × 440 mm	aprox. 550 × 440 mm
Fuerza centrífuga	25000 N	25000 N
Avance	19,5 m/min	18 m/min
Frecuencia de vibración	4200 vpm	4200 vpm
Profundidad de compresión	35 cm	35 cm
Peso	aprox. 101 kg	aprox. 97 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN ISO 3744. Los valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones) calculados según la norma EN 500-1.

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido:

Nivel de presión acústica L_{pA}	80,83 dB
Incertidumbre K_{pA}	1,81 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	100,83 dB
Incertidumbre K_{WA}	1,81 dB

Valores característicos de vibración:

Vibración a_h	10,8 m/s ²
Incertidumbre K	1,5 m/s ²

Los valores acústicos indicados se han medido tras un proceso de comprobación normativizado y se pueden emplear para comparar entre sí distintas herramientas. Además, dichos valores resultan aptos para poder estimar con antelación los posibles efectos adversos del ruido sobre el usuario.

Advertencia: Dependiendo de cómo utilice la herramienta, los valores reales pueden diferir de los valores indicados. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido.

Tome en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta trabaje sin carga o esté desconectada.

Las medidas adecuadas abarcan, entre otros, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios.

En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.

- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

△ ADVERTENCIA

El producto y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje

Para montar la placa vibratoria, necesitará lo siguiente: (*no incluido en el volumen de suministro)

- Llave de boca de 8/10 mm*
- Llave de boca de 10 mm*
- Bolsa de accesorios

9.1 Montaje del asidero (1) (fig. 3)

1. Deslice el asidero (1) sobre el estribo de guía de la placa vibratoria.
2. Introduzca los tornillos de fijación (1a) desde fuera hacia dentro a través del asidero y el estribo de guía.
3. Fije los tornillos de fijación (1a) con una arandela (1b) y una tuerca de estrella (1c) en cada caso.
4. Fije la palanca de aceleración (2) en el asidero superior (1) apretando los dos tornillos hexagonales M6 × 25 (2a) y las dos tuercas de detención (2b) (llave de horquilla de 8/10 mm).
5. Fije el cable Bowden con los sujetacables al asidero.

9.2 Montaje del dispositivo de desplazamiento (figs. 4 y 5)

1. Incline la placa vibratoria hacia delante por el asidero (1).
2. Alinee el dispositivo de desplazamiento en el orificio previsto para ello y baje con cuidado la placa vibratoria.
3. Ahora puede transportar la placa vibratoria.

Atención: Antes de compactar, retire siempre el dispositivo de desplazamiento y guárdelo en un lugar fuera del área de trabajo.

9.3 Montaje de la esterilla de goma (fig. 6)

Al utilizar la placa vibratoria sobre adoquines, coloque la esterilla de goma (20) para evitar el desprendimiento y los rasguños de la superficie de piedra.

Atención: Utilice la esterilla de goma solo para hacer vibrar bloques de hormigón, placas de hormigón o similares.

Retire la esterilla de goma al realizar trabajos de vibración con grava, piedra partida y similares.

1. Para el montaje de la esterilla de goma (20), ponga la máquina con la placa vibratoria sobre la esterilla de goma.
2. Alinee la esterilla de goma de manera que los orificios coincidan con los puntos de tornillo en el aparato.
3. Fije la esterilla de goma (20) en la parte frontal con tres tornillos hexagonales (21) M10 x 20 mm, tres arandelas pequeñas (21b) en la parte superior, tres arandelas grandes (21c) en la parte inferior y tres tuercas de detención (21a).
4. Apriete firmemente todos los tornillos.

10. Antes de la puesta en marcha

⚠ Atención:

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

NOTA

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el depósito de combustible: el depósito debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

10.1 Reposte el aceite del motor (fig. 13)

⚠ Atención:

La placa vibratoria se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite multigrado (SAE 10W-30 o SAE 10W-40, según la temperatura de funcionamiento).

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque la placa vibratoria en una superficie nivelada y recta.
2. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (14).
3. Llene el depósito con aceite de motor con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (14) con un paño limpio y sin pelusas.
5. Vuelva a colocar la varilla medidora de nivel de aceite (14) y compruebe el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla medidora.
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite.
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 600 ml).
8. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (14).

10.2 Repostar gasolina (fig. 15)

⚠ Atención:

La placa vibratoria se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E5/E10.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito está sucio, se producirán fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (5) para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.
3. Llene el depósito de gasolina (Súper E5/E10) con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la capacidad máxima de 3,6 litros. Introduzca con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (5). Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
5. Limpie el tapón del depósito y la zona de alrededor.
6. Compruebe que no hay fugas en el depósito ni en los conductos de combustible.
7. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

- No utilice gasolina que ya haya sido utilizada y esté sucia. No permita que entre suciedad o agua en el depósito de gasolina.

11. Ponerlo en funcionamiento



11.1 Arranque del motor (figs. 10 y 11) Interruptor de encendido/apagado (23)

Con el interruptor de encendido/apagado (23) se activa y desactiva el sistema de encendido. El interruptor de encendido/apagado (23) debe estar en la posición ON para que el motor funcione.



El motor se detiene cuando el interruptor de encendido/apagado (23) se coloca en la posición OFF.

Palanca de aceleración (2)

Con la palanca de aceleración (2) se controla la velocidad de la máquina. Al mover la palanca en las direcciones indicadas, el motor funciona más rápido o más lento.

Rápido/posición de trabajo = 
Lento/marcha al ralentí = 



Palanca del estrangulador de aire (16) (fig. 10)

- Motor caliente / estrangulador de aire abierto: 
- Motor frío / estrangulador de aire cerrado: 

Nota: La posición cerrada de la palanca del estrangulador de aire enriquece la mezcla de combustible para arrancar un motor frío.

La posición abierta proporciona la mezcla correcta de combustible para el funcionamiento normal después del arranque y para volver a arrancar un motor caliente.

Llave de gasolina (15) (fig. 10)

- Llave de gasolina abierta: 
- Llave de gasolina cerrada: 

1. Controle el nivel de aceite del motor y de gasolina. Véase la sección 10.1.
2. Antes de compactar, retire siempre el dispositivo de desplazamiento y guárdelo en un lugar fuera del área de trabajo.
3. Coloque la palanca del estrangulador de aire (16) en cerrado (con el motor caliente en abierto).

Nota: Tan pronto como se abra la palanca del estrangulador de aire (16), la placa vibratoria comenzará a vibrar a medio gas.

4. Abra la llave de gasolina (15).
5. Coloque la palanca de aceleración (2) en "media aceleración" (= posición intermedia entre "rápido" y "lento").
6. Ponga el interruptor de encendido/apagado (23) en la posición ON.
7. Tire con fuerza del cable de accionamiento del arrancador (8) y deje que se retraiga lentamente.
8. En cuanto el motor marche, cierre despacio la palanca de estrangulación (16). Y colóquelo así en posición de funcionamiento.
9. Coloque la palanca de aceleración (2) en posición de trabajo.
10. La placa vibratoria comienza a trabajar.

11.2 Funcionamiento

Al trabajar con la máquina, utilice el estribo de guía con asidero (1) para controlarla.

Deje que el motor funcione a plena potencia, utilice para ello la palanca de aceleración (2). La placa se mueve hacia adelante por sí misma a una velocidad normal. Al trabajar en pendientes, empuje la placa vibratoria ligeramente hacia adelante.

Al trabajar en superficies inclinadas, reduzca la velocidad reteniendo la placa vibratoria.

⚠ ATENCIÓN

No utilice la placa vibratoria sobre hormigón o superficies extremadamente duras, secas y compactadas. La placa vibratoria más bien salta y no vibra. Esto puede dañar tanto la placa vibratoria como el motor.

El número de repeticiones necesarias para obtener un resultado de compresión deseado depende del tipo de suelo y de su humedad. Cuando se nota un retroceso muy fuerte, esto quiere decir que se ha alcanzado la máxima compresión.

Es necesario que el suelo tenga una determinada cantidad de humedad. Sin embargo, un exceso de humedad puede provocar que los trozos pequeños se peguen e impidan una buena compresión. En caso de que el suelo esté extremadamente mojado, deje que se seque un poco.

Un suelo muy seco levanta mucho polvo al trabajar con la placa vibratoria. Al añadir humedad, se puede mejorar la compactación y reducir el mantenimiento del filtro de aire.

Compactación con esterilla de goma

Al utilizar la placa vibratoria sobre adoquines, coloque la esterilla de goma (20) para evitar el desprendimiento y la abrasión de la superficie de piedra (véase 9.3). Con una esterilla de goma bajo la placa vibratoria, evitará daños en las placas y piedras naturales durante la vibración. Al compactar suelos sueltos y granulares y en trabajos de reparación de pavimentos asfálticos, se debe retirar la esterilla de goma.

Al utilizar una esterilla de goma negra, puede haber decoloraciones en la superficie del material.

Compactación sin esterilla de goma

Si se utiliza la placa vibratoria sin la esterilla de goma, atornille los tornillos (21) en la placa base (20) para evitar daños en los orificios.

Instrucciones para la compactación

Para la compresión de suelos en pendientes (colinas, terraplenes, etc.) se deben seguir las siguientes indicaciones:

- Aproxímese a las pendientes únicamente desde abajo del todo (una pendiente fácilmente superable de abajo a arriba, también se puede comprimir sin riesgo de arriba a abajo).
- El operario no debe colocarse nunca en la dirección de descenso.
- **ATENCIÓN:** No debe superarse una elevación máxima de 20°. Cuando se supera esta elevación, el sistema de lubricación del motor puede fallar (engrase por proyección y, por lo tanto, fallo de importantes componentes del motor).

11.3 Parada del motor

Parada de emergencia

Para detener el motor en una situación de emergencia, hay que colocar el interruptor del motor (23) en la posición OFF.

Apagar en condiciones normales:

1. Vuelva a colocar la palanca de aceleración (2) en la posición de ralentí para detener el movimiento progresivo de la placa vibratoria.
2. Deje que el motor se enfríe durante uno o dos minutos, antes de detenerlo.
3. Coloque el interruptor de encendido/apagado del motor (23) en la posición "OFF".

⚠ ATENCIÓN

No coloque la palanca del estrangulador de aire (16) en la posición "cerrada" para detener el motor. Esto puede provocar un fallo de encendido o daños en el motor.

11.4 Velocidad de ralenti

Una reducción de la velocidad del motor en marcha al ralenti prolonga el tiempo de funcionamiento del motor, ahorra gasolina y reduce el nivel de ruido de la placa vibratoria.

1. Coloque la palanca de aceleración (2) en la posición "Ralenti" para reducir la carga del motor cuando no esté comprimiendo.

12. Transporte (fig. 20)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Después de la carga, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.

⚠ La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se levanta correctamente.

Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.

Asegure la máquina en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o vuelque, y amárrela adicionalmente.

Para cambiar la posición de la máquina, esta puede equiparse con el mecanismo de desplazamiento adjunto (f) (véase 9.2 Montaje del dispositivo de desplazamiento).

ATENCIÓN: Utilice el chasis solo en terreno llano y firme y en distancias cortas.

Carga de la máquina

Levante la máquina utilizando el punto de elevación (25) del bastidor de la máquina. Utilice una cadena, un cable o una correa suficientemente fuerte. La máquina debe transportarse en posición vertical para evitar que se derrame la gasolina. No coloque la máquina de lado o boca abajo.

Asegure la máquina o utilice el punto de elevación (25) para el transporte.

⚠ La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se levanta correctamente. Levantarla únicamente por el punto de elevación (25).

13. Limpieza y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Deje que el motor se enfríe.
- Desconecte de la bujía de encendido el cable de bujía de encendido.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Riesgo de daños

Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede dañar las piezas del producto.

- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador eléctrico de alta presión.

Plan de mantenimiento					
	tras 10 horas de servicio	tras 25 horas de servicio	cada 50 horas de servicio	cada 100 horas de servicio	cada 300 horas de servicio
Filtro de aire	limpiar	limpiar	limpiar	limpiar	sustituir
Bujía de encendido	comprobar	limpiar	limpiar	limpiar	sustituir
Correa trapezoidal			comprobar	sustituir	
Aceite para transformadores					sustituir
Nivel de aceite del motor	comprobar	sustituir		sustituir	

13.1 Trabajos de limpieza:

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.

El mantenimiento de su placa vibratoria garantiza una larga vida útil de la máquina y de sus componentes.

- Compruebe el estado general de la placa vibratoria para ver si los tornillos están flojos, las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están rotas o agrietadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina.
- Utilice un aceite suave de alta calidad para máquinas para lubricar las piezas móviles.
- Limpie la parte inferior de la placa vibratoria en cuanto queden atrapadas partículas del suelo comprimido. La máquina no funciona bien cuando la parte inferior no está lisa y limpia.
- Vuelva a conectar el cable de la bujía de encendido después de los trabajos de limpieza y mantenimiento.

13.2 Comprobación y sustitución de las correas trapezoidales

Retire la cubierta de la correa (19) para acceder a la correa trapezoidal (19b). No utilice nunca la placa vibratoria sin la cubierta de la correa (19). Si la cubierta de la correa (19) no está montada, es posible que su mano quede atrapada entre la correa trapezoidal y el embrague, provocando graves lesiones.

13.2.1 Tensión de la correa trapezoidal (figs. 7, 8 y 9)

La correa trapezoidal (19b) debe estar en buen estado para garantizar una transmisión óptima de la potencia del motor al eje excéntrico. Compruebe el estado de la correa trapezoidal (19b).

1. Apague el motor y déjelo enfriar.
2. Retire la cubierta de la correa (19) para acceder a la correa trapezoidal (19b). Para ello, afloje los dos tornillos de la cubierta de la correa (19a) con una llave Allen de 6 mm.
3. Compruebe ahora la tensión de la correa (apretando con el pulgar). Si la correa trapezoidal (19b) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar), debe tensarla nuevamente.
4. Afloje ligeramente los cuatro tornillos de fijación del motor (19e) en el motor y desplace el motor hacia la carcasa de la excéntrica (9).
5. Afloje ahora las contratuercas (19d).
6. Vuelva a tensar la correa trapezoidal (19b) utilizando el tornillo de tensión de la correa (19c) si la correa trapezoidal (19b) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar). Gire para ello el tornillo de tensión de la correa (19c) en sentido horario. Asegúrese de que el motor y la polea de la correa permanezcan en ángulo recto.
7. Apriete nuevamente los cuatro tornillos de fijación del motor (19e) y las contratuercas (19d) después de tensar.
8. Coloque de nuevo la cubierta de la correa (19) y apriete los 2 tornillos en la cubierta de la correa (19a) con una llave Allen de 6 mm.

13.2.2 Sustitución de las correas trapezoidales (figs. 7, 8 y 9)

Si la correa trapezoidal (19b) está desgarrada, desgastada o lisa, debe sustituirse.

1. Apague el motor y déjelo enfriar.

2. Retire la cubierta de la correa (19) para acceder a la correa trapezoidal (19b). Para ello, afloje los dos tornillos de la cubierta de la correa (19a) con una llave Allen de 6 mm.
3. A continuación, afloje los cuatro tornillos de fijación del motor (19e) en el motor.
4. Para liberar la tensión de la correa, abra las contratueras (19d) y gire los dos tornillos de tensión de la correa (19c) en sentido antihorario.
5. Deslice el motor hacia la carcasa de la excéntrica (9).
6. Retire la correa trapezoidal desgastada (19b) de las poleas de la correa y coloque correctamente las nuevas correas trapezoidales.
7. Vuelva a tensar la correa trapezoidal (19b) utilizando el tornillo de tensión de la correa (19c) si la correa trapezoidal (19b) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar). Gire para ello el tornillo de tensión de la correa (19c) en sentido horario. Asegúrese de que el motor y la polea de la correa permanezcan en ángulo recto.
8. Apriete nuevamente los cuatro tornillos de fijación del motor (19e) y las contratueras (19d) después de tensar.
9. Coloque de nuevo la cubierta de la correa (19) y apriete los 2 tornillos en la cubierta de la correa (19a) con una llave Allen de 6 mm.

⚠ ATENCIÓN

Al retirar o instalar la correa trapezoidal (19b), tenga cuidado de no engancharse los dedos entre la correa y el rodillo.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.

- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

13.3 Cambio de aceite del motor (figs. 12 y 13)

Al cabo de 25 horas de trabajo debe realizarse el primer cambio de aceite. Posteriormente, cada 100 horas de servicio.

Aceite de motor recomendado SAE 10W-30 o SAE 10W-40 (según la temperatura de funcionamiento).

Para evacuar el aceite del motor, proceda del modo siguiente:

1. Retire el tornillo de purga de aceite (18) con una llave de boca de 17 mm (no incluida en el volumen de suministro) y deje que el aceite de motor se drene en un recipiente adecuado. Asegúrese de que la junta tórica montada en el tornillo de purga de aceite (18) no se pierda.
2. Retire varilla medidora de nivel de aceite (14) y vacíe el aceite inclinando el producto.
3. Una vez vaciado todo el aceite del motor, vuelva a montar el tornillo de purga de aceite (18).
4. Rellene el aceite con un embudo (no incluido en el volumen de suministro).
5. Compruebe el nivel de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite para el aceite del motor (14). Vuelva a colocar la varilla medidora de nivel de aceite (14) y compruebe el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla medidora.
6. Vuelva a atornillar la varilla medidora de nivel de aceite para el aceite del motor (14).
7. Tire lentamente 5 veces del cable de accionamiento del arrancador (8) para que el aceite se distribuya. El interruptor de encendido/apagado (23) debe ser fácil de usar.

13.4 Vaciado de la gasolina (figs. 14 y 15)

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado o al cambiar el aceite de la excéntrica, se debe drenar la gasolina.

1. Cierre la llave de gasolina (15).
2. Coloque un recipiente colector debajo del tornillo de drenaje (15a) en la cámara de flotador y ábralo.
3. A continuación, retire la tapa del depósito (5) y abra la llave de gasolina (15).
4. Una vez que el sistema esté completamente vacío, vuelva a atornillar el tornillo de drenaje (15a).

13.5 Cambio del aceite de la excéntrica (figs. 16 y 17)

Debido al peso, aconsejamos realizar este trabajo entre dos personas. Recomendamos realizar un cambio de aceite de la excéntrica cada 200 horas de servicio. Realice el cambio de aceite de la excéntrica únicamente con la excéntrica enfriada.

Aceite de baja viscosidad para engranajes recomendado SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Descargue la gasolina como se describe en el capítulo 13.4.
2. Descargue el aceite de motor como se describe en el capítulo 13.3.
3. Retire la cubierta de la correa (19). Para ello, afloje los dos tornillos (19a) de la cubierta de la correa (19) con una llave Allen de 6 mm (no incluida en el volumen de suministro).
4. Retire la correa trapezoidal (19b).
5. Levante toda la parte superior de la placa vibratoria con el motor del alojamiento de la excéntrica.
6. Retire la cubierta de goma (17).
7. Retire el tornillo de drenaje de aceite (22) arriba en la carcasa de la excéntrica e incline la placa vibratoria hacia delante.
8. Drene el aceite en un recipiente adecuado.
9. Vuelva a poner la placa vibratoria en la posición de salida.
10. Llene cuidadosamente la carcasa de la excéntrica (9) con aceite de baja viscosidad para engranajes (80W-90 / 75W-90) con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la capacidad máxima indicada en la tabla de datos técnicos.
11. Vuelva a atornillar el tornillo de drenaje (22).
12. Vuelva a colocar la cubierta de goma (17) en la posición prevista para ello.

⚠ ATENCIÓN

No llene en exceso el depósito. Un exceso de aceite en la excéntrica puede reducir el rendimiento y sobrecalentar la excéntrica.

Excéntrica

Un peso excéntrico del eje de la excéntrica, dentro de la carcasa de la excéntrica, se acciona, a altas velocidades, mediante un embrague y un sistema de accionamiento por correa.

Estas altas velocidades de rotación del eje son las causantes de los rápidos movimientos de subida y bajada de la máquina, así como del movimiento hacia delante.

13.6 Mantenimiento del filtro de aire (fig. 18)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire solo sacudiéndolo.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

NOTA

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un cartucho de filtro de aire sucio (4c, 4d) reduce la potencia del motor debido al deficiente suministro de aire al carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El filtro de aire se debe realizar cada 50 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar.

1. Retire la tapa del filtro de aire (4).
2. Revise la tapa del filtro de aire (4) en busca de orificios o grietas. Reemplace cualquier elemento dañado.
3. Retire el elemento separador (4a).
4. Retire la junta (4b).
5. Retire el filtro de papel (4d) y el filtro de espuma (4c) y sustituya los elementos defectuosos si es necesario.
6. Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro y de la tapa de la carcasa del filtro (4) con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura. Vuelva a colocar la tapa del filtro de aire (4) en la carcasa del filtro mientras dure la limpieza del mismo.
7. Golpee el filtro de papel (4d) contra una superficie dura o soplelo con aire comprimido para eliminar la suciedad. No cepille nunca la suciedad, ya que esto provoca que la suciedad penetre en las fibras.
8. Enjuague el filtro de espuma (4c) con agua corriente y déjelo secar bien.
9. Vuelva a colocar el filtro de papel (4d), el filtro de espuma (4c), la junta (4b) y el elemento separador (4a).
10. Compruebe que todo esté bien ajustado y vuelva a colocar la tapa de la carcasa del filtro (4).

⚠ ATENCIÓN: Nunca haga funcionar el motor sin un cartucho de filtro de aire (4c, 4d) o con uno dañado, ya que esto provoca que la suciedad entre en el motor, causando daños en este. En este caso, la garantía del fabricante pierde su validez.

13.7 Limpieza/cambio de la bujía de encendido (fig. 19)

⚠ ATENCIÓN: Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Revise la bujía de encendido solo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpielas con un cepillo de alambre de cobre. A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 50 horas de servicio si es necesario.

1. Desconecte el cable de bujía de encendido y elimine la suciedad que pueda haber en la zona de la bujía.
2. Desenrosque la bujía de encendido (24) con la llave de bujías de encendido suministrada.
3. Compruebe el aislador. Sustituya la bujía si presenta daños, p. ej., grietas o astillas.
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia entre electrodos y ajústela con la ayuda de una galga. Para que el motor mantenga la potencia correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Vuelva a enroscar la bujía de encendido (24) con la mano y apriétela aproximadamente 1/4 de vuelta con la llave para bujías de encendido suministrada.
7. Coloque el cable de bujía de encendido sobre la bujía de encendido (24).

⚠ ATENCIÓN

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Y un apriete excesivo de la bujía de encendido puede dañar la rosca en la culata.

13.8 Limpieza de la cámara de flotador

⚠ ATENCIÓN: Desmontar la cámara de flotador únicamente cuando el motor esté frío.

1. Cierre la llave de gasolina (15).
2. Afloje el tornillo de drenaje (15a) de la cámara de flotador y deje que el combustible se vacíe en un recipiente adecuado.
3. Vuelva a montar el tornillo de drenaje (15a).

4. Suelte el tornillo de fijación (15b) de la cámara de flotador.
5. Desatornille la cámara de flotador y la junta radial.
6. Limpie las piezas.
7. Vuelva a montar la cámara de flotador con la junta radial utilizando el tornillo de fijación (15b).

14. Almacenamiento

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Elimine las posibles fuentes de ignición como, p. ej., estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

NOTA

Riesgo de daños

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

14.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento:

Si la placa vibratoria no se utiliza durante un periodo superior a 30 días, siga los siguientes pasos para prepararla para su almacenamiento.

1. Vacíe completamente el depósito de gasolina (véase la sección 13.4). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Vacíe el aceite del motor mientras esté todavía caliente. Llène nuevo aceite. (Véase la sección 13.3.)
3. Utilice paños limpios para la limpieza de la placa vibratoria.
4. **⚠ No utilice productos de limpieza agresivos ni productos de limpieza con base de aceite al limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.**
5. Almacene la placa vibratoria en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve el aparato en su embalaje original.

Cubra el aparato para protegerlo del polvo o de la humedad.

Guarde el manual de instrucciones junto con el aparato.

15. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto/accesorios **N.º de artículo:**
 Bomba de succión de gasolina 7907600001

15.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, aceite, coirra, esterilla de goma, filtro de aire

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	El cable de bujía de encendido no está conectado.	Conecte de forma segura el cable de bujía de encendido con la bujía de encendido.
	No hay gasolina o la gasolina está estropeada.	Llene gasolina limpia y nueva.
	La palanca de aceleración no está en la posición de arranque correcta.	Coloque la palanca de aceleración en la posición de arranque.
	Conducto de gasolina bloqueado.	Limpie el conducto de gasolina.
	Bujía de encendido cubierta con demasiado aceite.	Limpie la bujía de encendido, ajuste la distancia o sustitúyala.
	Demasiado poco aceite.	Compruebe el nivel de aceite del motor y rellénelo si es necesario.
	Llenado excesivo del motor.	Espere unos minutos para reiniciar.
El motor funciona de forma irregular.	Cable de bujía de encendido suelto.	Conecte el cable de bujía de encendido y fíjelo.
	El aparato funciona con ESTRANGULADOR DE AIRE.	Coloque la palanca del estrangulador de aire en la posición OFF.
	Conducto de gasolina bloqueado o gasolina estropeada.	Limpie el conducto de gasolina. Llene gasolina limpia y nueva en el depósito.
	Agua o suciedad en el sistema de gasolina.	Deje que la gasolina salga del depósito. Llene gasolina nueva.
	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire o sustitúyalo.
El motor se ha sobrecalentado.	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire.
	Fujo de aire limitado.	Limpie el motor de la placa vibratoria.
El motor no se detiene cuando la palanca de aceleración está en la posición de parada o la velocidad del motor no aumenta adecuadamente cuando la palanca de aceleración se mueve.	Depósitos en las conexiones de la palanca de aceleración.	Elimine la suciedad y los depósitos.
	Cable de accionamiento dañado.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
La placa vibratoria es difícil de controlar durante el funcionamiento (la máquina rebota o avanza bruscamente).	Velocidad del motor demasiado alta sobre suelo duro.	Ajuste una velocidad más baja con la palanca de aceleración.
	Amortiguador demasiado flojo o dañado.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
No hay función vibratoria o la placa vibratoria no alcanza la velocidad máxima.	Daños en la excéntrica o en la placa vibratoria.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
	La correa de transmisión está demasiado floja y resbala.	Ajuste o sustituya la correa de transmisión.
Pérdida de aceite en el motor o en la excéntrica.	Juntas desgastadas.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
	Fugas en la carcasa.	

Conteúdo:
Página:

1.	Explicação dos símbolos no aparelho.....	123
2.	Introdução.....	125
3.	Descrição do produto (Fig. 1).....	125
4.	Âmbito de fornecimento.....	125
5.	Utilização correta.....	126
6.	Indicações de segurança gerais.....	126
7.	Dados técnicos.....	129
8.	Desembalar.....	130
9.	Construção.....	130
10.	Antes da colocação em funcionamento.....	131
11.	Colocação em funcionamento.....	132
12.	Transporte (Fig. 20).....	133
13.	Limpeza e manutenção.....	134
14.	Armazenamento.....	138
15.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes.....	138
16.	Eliminação e reciclagem.....	139
17.	Resolução de problemas.....	139
18.	Declaração de conformidade.....	141

1. Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	<p>Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!</p>
	<p>Use proteção auditiva!</p>
	<p>Use óculos de proteção!</p>
	<p>Usar luvas de trabalho.</p>
	<p>Usar calçado de segurança.</p>
	<p>É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e segurança.</p>
	<p>Não agarrar em peças rotativas. Um enredamento na correia em rotação provoca ferimentos na mão. Colocar sempre a proteção da correia.</p>
	<p>É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do aparelho!</p>
	<p>Superfície quente! O contacto poderá provocar queimaduras. Realize trabalhos de conservação, manutenção e limpeza apenas com o motor desligado.</p>
	<p>Manter terceiros afastados da área de trabalho.</p>
	<p>Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.</p>

	<p>Importante: Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível. Não abasteça em funcionamento.</p>
	<p>Antes de efetuar quaisquer trabalhos de limpeza ou manutenção, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição.</p>
	<p>Nível de potência acústica garantido do aparelho</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Choke fechado - Válvula de gasolina aberta
	<p>Alavanca de rotação</p>
	<p>Verificação do nível de óleo</p>
	<p>Neste manual de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.</p>
	<p>O excêntrico já está cheio com óleo! Não reabastecer. Nível de óleo não visível.</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>
	<p>O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.</p>

2. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta
- Falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113

Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

3. Descrição do produto (Fig. 1)

1. Aro do guiador rebatível com pega
- 1a. Parafuso de fixação
- 1b. Arruelas
- 1c. Porca de manípulo em estrela
2. Alavanca do acelerador

- 2a. Parafuso sextavado
- 2b. Porca de travamento
3. Escape
4. Tampa do filtro de ar
- 4a. Elemento de separação
- 4b. Vedante
- 4c. Espuma filtrante
- 4d. Filtro de papel
5. Tampa do depósito de gasolina
- 5a. Elemento do filtro de combustível
6. Depósito de gasolina
7. Motor
8. Cabo de tração do motor de arranque
9. Excêntrico
10. Placa de base
11. Rodas de transporte
12. Chassis
13. Parafusos da placa de base
14. Vareta de medição do óleo de motor
15. Válvula de gasolina
- 15a. Parafuso do carburador
16. Alavanca do afogador
17. Cobertura de borracha
18. Parafuso de drenagem de óleo
19. Cobertura da correia
- 19a. Parafusos da cobertura da correia
- 19b. Correia em V
- 19c. Parafuso de ajuste
- 19d. Contraporcas
- 19e. Parafusos de fixação do motor
20. Revestimento de borracha
21. Parafusos do revestimento de borracha
- 21a. Porcas de travamento
- 21b. Arruelas espaçadoras pequenas
- 21c. Arruelas espaçadoras grandes
22. Parafuso de drenagem de óleo do excêntrico
23. Interruptor para ligar/desligar
24. Vela de ignição
25. Ponto de elevação

4. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
	1x	Placa vibrante com motor
1	1x	Pega
12	1x	Chassis
	1x	Chave para velas de ignição
	1x	Kit de acessórios
	1x	Manual de operação

5. Utilização correta

A placa vibrante conduz forças sobre a terra solta e outros materiais. Pode ser utilizada para trabalhos gerais de construção de estradas, arquitetura paisagística e edificação. A placa vibrante aumenta a capacidade de carga, diminui a permeabilidade à água, impede aterros, diminui a ondulação ou a retração da terra. É especialmente apropriada para a compactação de blocos de pedras de calçada compostas e valas, bem como na arquitetura paisagística e em trabalhos de conservação.

Atenção!

A placa vibrante não foi construída para a utilização em substratos aderentes, como barro, ou em superfícies duras, como betão.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, bem como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de operação.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina só pode ser operada com peças e acessórios originais do fabricante. As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

Explicação das palavras de sinalização no manual de operação

PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

AVISO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

6. Indicações de segurança gerais

- Familiarize-se com a sua máquina.
- Leia atentamente o manual de operação e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e também as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar a máquina e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar a máquina sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.

- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da área de trabalho.

Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere a máquina numa área fechada. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize a máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas.
- Nunca utilize a máquina com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.

Segurança das pessoas

- Não utilize a máquina, se estiver sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente a máquina.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas.
- Não use roupas soltas, calções ou joalheria de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. A roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis. Examine a máquina antes do arranque.
- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize a máquina se ela estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- Verifique se a máquina tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize a máquina, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.
- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.
- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se as chaves de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno da máquina. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante.

Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.

- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Dessa maneira, controla melhor a máquina em situações inesperadas.
- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar a máquina ou de a submeter a trabalhos de manutenção. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.

Segurança no manuseio de gasolina

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito.
- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.
- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de gasolina. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda quente.
- Nunca utilize a máquina, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito. Nunca encha excessivamente o depósito (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de gasolina com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize a máquina, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrançar a máquina.

Afaste a máquina da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.

- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.
- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou a máquina com o depósito cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar a máquina numa área fechada.

Utilização e conservação da máquina

- Nunca levante a máquina nem a carregue com o motor em funcionamento.
- Não manuseie a máquina com violência.
- Utilize a máquina certa para o seu campo de aplicação. A máquina correta executará melhor e com mais segurança os trabalhos para os quais foi construída.
- Não altere o ajuste do regulador da velocidade do motor nem o deixe funcionar a uma velocidade excessiva. O regulador da velocidade controla a velocidade máxima do motor com a mais alta segurança.
- Não deixe o motor funcionar a alta velocidade quando não estiver a compactar.
- Mantenha as mãos e pés afastados das peças rotativas.
- Evite o contacto com gasolina quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Nunca toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam especialmente quentes durante a utilização. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar a máquina.
- Deixe o motor arrefecer antes de executar trabalhos de manutenção ou ajustes.
- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo da vela de ignição e investigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são sinal de erros.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. Em caso de incumprimento, podem ocorrer ferimentos.
- Faça a manutenção da máquina. Verifique os alinhamentos incorretos ou o bloqueio das peças móveis, danos em peças e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina.

Se detetar danos, mande reparar a máquina antes de qualquer utilização posterior. Muitos acidentes resultam de equipamento com a manutenção mal realizada.

- Mantenha o motor e o silenciador de escape livres de relva, folhas, lubrificante em excesso ou deposições de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
- Nunca regue nem salpique a máquina com água ou outro líquido.
- Mantenha as pegas secas, limpas e livres de peças pequenas.
- Limpe a máquina após cada utilização.
- Siga as diretivas de eliminação de resíduos aplicáveis a gasolina, óleo, etc., para proteger o ambiente.
- Guarde a máquina desligada fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com este manual utilizem a máquina. Nas mãos de utilizadores sem formação, a máquina é perigosa.

Assistência

- Antes das limpezas, reparações, inspeções ou trabalhos de ajuste, desligue o motor e assegure-se de que todas as peças móveis estão paradas.
- Certifique-se sempre de que o interruptor do motor se encontra na posição "OFF". Solte o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela de ignição, para prevenir um arranque involuntário.
- Confie a manutenção da sua máquina a colaboradores qualificados. Utilize apenas peças sobresselentes originais. Dessa maneira, assegura-se que a máquina permanece segura.

Indicações de segurança adicionais

- Mantenha as mãos, dedos e pés afastados da placa de base, para evitar ferimentos.
- Segure bem a pega da placa vibrante com as duas mãos. Se mantiver as duas mãos na pega e os seus pés estiverem afastados da placa do compactador, as suas mãos, dedos e pés não podem ser feridos pela placa do compactador.
- Permaneça sempre atrás da máquina quando a utilizar; nunca caminhe nem permaneça à frente da máquina enquanto o motor está a funcionar.
- Nunca coloque ferramentas ou outros objetos por baixo da placa vibrante. Se a máquina colidir com um objeto estranho, pare o motor, solte a vela de ignição e verifique se a máquina apresenta danos; repare os danos antes de arrancar e utilizar a máquina novamente.

- Não sobrecarregue a máquina, compactando a demasiada profundidade ou muito rápido.
- Não utilize a máquina a altas velocidades sobre superfícies duras ou escorregadias.
- Seja especialmente cauteloso quando utilizar a máquina sobre leitos, caminhos ou estradas de gravilha ou quando os atravessar.
- Preste atenção a perigos ocultos ou ao trânsito. Não transporte pessoas.
- Nunca abandone o local de trabalho nem deixe a placa vibrante sem vigilância enquanto o motor está a funcionar.
- Pare sempre a máquina quando o trabalho é interrompido ou quando se desloca de um sítio para o outro.
- Mantenha-se afastado das margens de escavações e evite atividades que possam fazer virar a placa vibrante. Percorra as inclinações cuidadosamente em linha reta e a recuar, para evitar que a placa vibrante se vire sobre o operador.
- Coloque sempre a máquina sobre uma superfície estável e plana e desligue o aparelho.
- Limite os períodos de trabalho na máquina e faça pausas regularmente, para atenuar os efeitos das vibrações e permitir que as mãos descansem. Diminua a velocidade e a força exercida com a qual executa movimentos repetidos.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e o manual de operação na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento ocasionais da máquina.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de operação. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

7. Dados técnicos

Motor / acionamento	Monocilíndrico 4 tempos para gasolina sem chumbo	
Cilindrada	196 cm ³	
Potência do motor	4.1 kW	
Capacidade de combustível	3.5 l	
Capacidade máx. de óleo do motor	0.6 l	
Posição inclinada máx. admissível do motor	25°	
Emissão de CO ₂	811.46 g/kWh	
	HP1200S	HP1800S
Capacidade de óleo do excêntrico	0.1 l	0.35 l
Tamanho da placa (C x L)	aprox. 450 x 350 mm	aprox. 550 x 440 mm
Força centrífuga	15000 N	23000 N
Avanço	25 m/min	18 m/min
Frequência de vibração	5700 vpm	4200 vpm
Profundidade de compactação	25 cm	30 cm
Peso	Aprox. 58 kg	Aprox. 84 kg
	HP2000S	HP2200S
Capacidade de óleo do excêntrico	0,35 l	0,35 l
Tamanho da placa (C x L)	aprox. 550 x 440 mm	aprox. 550 x 440 mm
Força centrífuga	25000 N	25000 N
Avanço	19,5 m/min	18 m/min
Frequência de vibração	4200 vpm	4200 vpm
Profundidade de compactação	35 cm	35 cm
Peso	Aprox. 101 kg	Aprox. 97 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN ISO 3744. Os valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da EN 500-1.

O ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído:

Nível de pressão sonora L_{pA}	80.83 dB
Incerteza K_{pA}	2.,34 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	100,83 dB
Incerteza K_{WA}	1.81 dB

Valores característicos de vibração:

Vibração a_h	10.8 m/s ²
Incerteza K	1.5 m/s ²

Os valores sonoros indicados foram calculados segundo um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar diferentes ferramentas entre si.

Além disso, estes valores são apropriados para poder estimar antecipadamente as cargas para o utilizador causadas pelo som.

Aviso! Dependendo de como a ferramenta é utilizada, os valores reais podem diferir dos especificados. Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo os períodos em que a ferramenta funciona sem carga ou está desligada.

As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.

- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

9. Construção

Para montar a placa vibrante, necessita do seguinte: (*não incluído no âmbito de fornecimento)

- Chave de boca tamanho 8*
- Chave de boca tamanho 10*
- Kit de acessórios

9.1 Montar a pega (1) (fig. 3)

1. Encaixe a pega (1) no aro do guiador da placa vibrante.
2. Coloque os parafusos de fixação (1a) de fora para dentro através da pega e do aro do guiador.
3. Fixe cada parafuso de fixação (1a) com uma arruela (1b) e uma porca de manípulo em estrela (1c).
4. Fixe a alavanca do acelerador (2) à pega superior (1) apertando-a com ambos os parafusos sextavados M6 x 25 (2a) e ambas as porcas de travamento (2b) (chave de boca tamanho 8/10).
5. Fixe o cabo Bowden à pega com cintas de cabos.

9.2 Montar o dispositivo de transporte (fig. 4 + 5)

1. Incline a placa vibrante para a frente pela pega (1).
2. Alinhe o dispositivo de transporte com o orifício previsto para o mesmo e baixe cuidadosamente a placa vibrante.
3. Pode agora transportar a placa vibrante.

Atenção: antes de compactar, remova sempre o dispositivo de transporte e guarde-o num local fora da área de trabalho.

9.3 Montar o revestimento de borracha (fig. 6)

Se utilizar a placa vibrante sobre pedras de calçada, aplique o revestimento de borracha (20), para evitar que a superfície dos blocos lasque ou fique riscada.

Atenção! Utilize o revestimento de borracha apenas para compactar blocos e placas de betão ou semelhantes.

Remova o revestimento de borracha para os trabalhos de compactação de cascalho e gravilha ou semelhantes.

1. Para montar o revestimento de borracha (20), coloque a máquina com a placa vibrante sobre o revestimento de borracha.
2. Alinhe o revestimento, de modo que os furos coincidam com os pontos roscados no aparelho.
3. Fixe o revestimento de borracha (20) no lado frontal com três parafusos sextavados (21) M10 x 20 mm, três arruelas espaçadoras pequenas (21b) em cima, três arruelas espaçadoras grandes (21c) em baixo e três porcas de travamento (21a).
4. Aperte bem todos os parafusos.

10. Antes da colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavi-lhas estão apertados.

10.1 Abastecer de óleo do motor (Fig. 13)

⚠ Atenção!

A placa vibrante é fornecida sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Para isso, utilize um óleo multigrav (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40, consoante a temperatura de utilização).

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque a placa vibrante sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque a vareta de medição do óleo (14).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe a vareta de medição do óleo (14) com um pano limpo que não solte fiapos.

- Volte a introduzir a vareta de medição do óleo (14) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
- O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central da vareta de medição do óleo.
- Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 600 ml).
- Em seguida, enrosque novamente a vareta de medição do óleo (14).

10.2 Abastecer de gasolina (Fig. 15)

⚠ Atenção!

A placa vibrante é fornecida sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E5/E10.

- Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito provocam avarias de funcionamento.
 - Abra a tampa do depósito (5) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
 - Abasteça o depósito com gasolina (Super E5/E10) com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 3,6 litros. Abasteça a gasolina com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
 - Volte a fechar a tampa do depósito (5). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
 - Limpe a tampa do depósito e a zona envolvente.
 - Verifique o depósito e a tubagem de combustível quanto a fugas.
 - Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.
- Não utilize gasolina já usada e contaminada. Não permita que entre sujidade e água no depósito de gasolina.

11. Colocação em funcionamento

11.1 Arranque do motor (fig. 10 + 11)

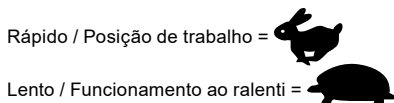
Interruptor para ligar/desligar (23)

O interruptor para ligar/desligar (23) serve para ativar e desativar o sistema de ignição. O interruptor para ligar/desligar (23) deve encontrar-se na posição ON para que o motor funcione.

O motor para quando o interruptor para ligar/desligar (23) é movido para a posição OFF.

Alavanca do acelerador (2)

A alavanca do acelerador (2) permite regular a velocidade da máquina. Movendo-se a alavanca nas direções indicadas, o motor funciona mais rápido ou mais lento.



Alavanca do afogador (16) (Fig. 10)

- Motor quente / afogador aberto:

- Motor frio / afogador fechado:

Nota: A posição de fechado da alavanca do afogador enriquece a mistura de combustível para o arranque de um motor frio.

A posição de aberto fornece a mistura de combustível correta para o funcionamento normal após o arranque, bem como para o novo arranque do motor quente.

Válvula de gasolina (15) (Fig. 10)

- Válvula de gasolina aberta:

- Válvula de gasolina fechada:

- Controle o nível de óleo de motor e de gasolina. Ver a secção 10.1.
- Antes de compactar, remova sempre o dispositivo de transporte e guarde-o num local fora da área de trabalho.
- Coloque a alavanca do afogador (16) em Fechada (com o motor quente, em Aberta). **Nota:** Assim que a alavanca do afogador (16) for aberta, a placa vibrante começa a compactar a meia velocidade.
- Abra a torneira de combustível (15).
- Coloque a alavanca do acelerador (2) em "Meia velocidade" (ou seja, na posição intermédia entre "rápido" e "lento").
- Coloque o interruptor para ligar/desligar (23) em ON.
- Puxe com força o cabo de tração do motor de arranque (8) e deixe-o enrolar de novo lentamente.
- Quando o motor estiver a trabalhar, feche lentamente a alavanca de estrangulamento (16). Dessa forma, coloca-o em posição de funcionamento.
- Coloque a alavanca do acelerador (2) em posição de trabalho.
- A placa vibrante começa a trabalhar.

11.2 Funcionamento

Quando utilizar a máquina, use o aro do guiador com a pega (1) para a comandar.

Deixe o motor trabalhar à velocidade máxima, utilizando a alavanca do acelerador (2). Assim, a placa desloca-se para a frente por si própria à velocidade normal. Nos trabalhos em encostas, empurre a placa vibrante ligeiramente para a frente.

Quando trabalhar sobre superfícies inclinadas, reduza a velocidade, retendo a placa vibrante.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize a placa vibrante sobre betão ou superfícies extremamente duras, secas ou compactadas. Nesses casos, a placa vibrante salta, ao invés de vibrar. Dessa maneira, tanto a placa vibrante como o motor podem ficar danificados.

O número de vibrações necessárias para obter o resultado de compactação desejado depende do tipo e do nível de humidade do substrato. A compactação máxima é alcançada quando se nota um recuo muito forte.

É necessária uma determinada quantidade de humidade no chão. No entanto, uma humidade excessiva pode levar a que pequenas partes se aglomerem, impedindo uma boa compactação. Deixe que o solo seque um pouco, se estiver muito molhado.

Nos trabalhos com a placa vibrante sobre chão muito seco, formam-se grandes redemoinhos de pó. Adicionando humidade, é possível melhorar a compactação e reduzir os intervalos de manutenção do filtro de ar.

Compactação com revestimento de borracha

Se utilizar a placa vibrante sobre pedras de calçada, aplique o revestimento de borracha (20), para evitar que a superfície dos blocos lasque ou fique desgastada (ver 9.3). O revestimento de borracha sob a placa vibrante permite evitar danos em placas e pedras naturais com a vibração. Ao compactar chãos soltos e granulados, bem como nos trabalhos de reparação de pavimentos de asfalto, deve-se remover o revestimento de borracha.

Ao trabalhar com o revestimento de borracha, podem ocorrer manchas na superfície do material.

Compactação sem revestimento de borracha

Se a placa vibrante for operada sem revestimento de borracha, aparafuse os parafusos (21) à placa de fundo (20), para evitar danos nos furos.

Notas relativas à compactação

As observações seguintes devem ser respeitadas, caso o chão compactado esteja numa inclinação (morros, escarpas):

- Aproxime-se às inclinações apenas desde a base (uma inclinação que possa ser ultrapassada facilmente para cima, também pode ser compactada sem risco para baixo).
- O operador nunca deve encontrar-se na direção da descida.
- **ATENÇÃO:** Não se deve exceder uma inclinação máxima de 20°. Caso se exceda esta inclinação, o sistema de lubrificação do motor pode falhar (lubrificação por injeção e, conseqüentemente, falha de componentes importantes do motor).

11.3 Paragem do motor

Paragem de emergência

Para parar o motor numa situação de emergência, coloque o interruptor do motor (23) na posição OFF.

Desligar sob condições normais:

1. Ponha novamente a alavanca do acelerador (2) na posição de funcionamento ao ralenti, para parar o movimento de avanço da placa vibrante.
2. Deixe o motor arrefecer por um ou dois minutos antes de o parar.
3. Coloque o interruptor para ligar/desligar (23) na posição "OFF".

⚠ ATENÇÃO!

Não coloque a alavanca do afogador (16) na posição "Fechada" para parar o motor. Isso pode causar uma falha de ignição ou danos no motor.

11.4 Velocidade no funcionamento em vazio

A diminuição da velocidade do motor no funcionamento em vazio prolonga o tempo operacional do motor, economiza gasolina e diminui o nível de ruído da placa vibrante.

1. Coloque a alavanca do acelerador (2) na posição "Funcionamento ao ralenti", para diminuir a carga do motor enquanto não se fizer compactação.

12. Transporte (Fig. 20)

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Depois do carregamento, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.

Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.

⚠ A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for elevada corretamente.

Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível. Imobilize a máquina sobre o veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou se vire e amarre adicionalmente a placa vibrante.

Para mudar a posição da máquina, esta pode ser equipada com o dispositivo de transporte junto (ver 9.2 Montar o dispositivo de transporte).

ATENÇÃO: Utilize o chassi apenas sobre um piso liso e sólido e para trajetos curtos.

Carregamento da máquina

Eleve a máquina através do ponto de elevação (25) na estrutura da máquina. Utilize uma corrente, cabo ou cinta suficientemente forte. A máquina deve ser transportada na posição vertical, para evitar o derrame de gasolina. Não coloque a máquina de lado ou invertida. Amarre a máquina ou utilize o ponto de elevação (25) para o transporte.

⚠ A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for elevada corretamente. Lçar apenas no ponto de elevação (25).

13. Limpeza e manutenção

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem ser atingidas temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe o cabo da vela de ignição.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

Plano de manutenção					
	Após 10 horas de funcionamento	Após 25 horas de funcionamento	A cada 50 horas de funcionamento	A cada 100 horas de funcionamento	A cada 300 horas de funcionamento
Filtro de ar	Limpar	Limpar	Limpar	Limpar	Substituir
Vela de ignição	Inspecionar	Limpar	Limpar	Limpar	Substituir
Correia em V			Inspecionar	Substituir	
Óleo do excitador					Substituir
Nível do óleo do motor	Inspecionar	Substituir		Substituir	

13.1 Trabalhos de limpeza:

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Antes de quaisquer trabalhos de manutenção e de limpeza, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.

A manutenção da placa vibrante assegura uma longa vida útil da máquina e dos seus componentes.

- Verifique o estado geral da placa vibrante, bem como os parafusos soltos, alinhamentos incorretos ou o bloqueio de peças móveis, peças partidas ou fendidas e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina.
- Para lubrificar as peças móveis, utilize um óleo leve para máquinas de alta qualidade.
- Limpe o lado inferior da placa vibrante assim que ficarem presas partículas do chão compactado. A máquina não trabalha bem, se o lado inferior não estiver liso e limpo.
- Aplique novamente o cabo da vela de ignição após os trabalhos de limpeza e manutenção.

13.2 Verificação e substituição das correias em V

Remova a cobertura da correia (19), para ter acesso à correia em V (19b). Nunca utilize a placa vibrante sem a cobertura da correia (19). Se a cobertura da correia (19) não estiver aplicada, é possível que a sua mão fique entalada entre a correia em V e o acoplamento, causando-lhe ferimentos graves.

13.2.1 Tensão da correia em V (fig. 7, 8, 9)

A correia em V (19b) deve encontrar-se em boas condições, para garantir uma ótima transmissão de força do motor para o veio excêntrico. Verifique o estado da correia em V (19b).

1. Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
2. Remova a cobertura da correia (19), para ter acesso à correia em V (19b). Para tal, desaperte os dois parafusos na cobertura da correia (19a) com uma chave Allen tamanho 6.
3. Verifique a tensão da correia (pressão do polegar). Se a correia em V (19b) ceder mais do que 10-15 mm (pressão do polegar), é necessário reapertá-la.
4. Assim, desaperte ligeiramente os quatro parafusos de fixação do motor (19e) no motor e empurre-o na direção da caixa do excêntrico (9).
5. Agora, desaperte a contraporca (19d).

6. Com a ajuda do parafuso tensor da correia (19c), reaperte a correia em V (19b), se a correia em V (19b) ceder mais do que 10-15 mm (pressão do polegar). Para isso, rode o parafuso tensor da correia (19c) no sentido horário. Certifique-se de que o motor e a polia de correia permanecem em ângulo reto.
7. Após o esticamento, aperte bem novamente os quatro parafusos de fixação do motor (19e) e a contraporca (19d).
8. Volte a aplicar a cobertura da correia (19) e aparafuse os dois parafusos à cobertura da correia (19a) com uma chave Allen tamanho 6.

13.2.2 Substituição das correias em V (fig. 7, 8, 9)

Se a correia em V (19b) estiver fendida, desgastada ou lisa, deve ser substituída.

1. Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
2. Remova a cobertura da correia (19), para ter acesso à correia em V (19b). Para tal, desaperte os dois parafusos na cobertura da correia (19a) com uma chave Allen tamanho 6.
3. Em seguida, desaperte ligeiramente os quatro parafusos de fixação do motor (19e) no motor.
4. Para afrouxar a pré-tensão da correia, desaperte a contraporca (19d) e rode o parafuso tensor da correia (19c) no sentido anti-horário.
5. Empurre o motor na direção da caixa do excêntrico (9).
6. Puxe a correia em V (19b) desgastada para fora das polias de correia e aplique corretamente a correias em V nova.
7. Com a ajuda do parafuso tensor da correia (19c), reaperte a correia em V (19b), se a correia em V (19b) ceder mais do que 10-15 mm (pressão do polegar). Para isso, rode o parafuso tensor da correia (19c) no sentido horário. Certifique-se de que o motor e a polia de correia permanecem em ângulo reto.
8. Após o esticamento, aperte bem novamente os quatro parafusos de fixação do motor (19e) e a contraporca (19d).
9. Volte a aplicar a cobertura da correia (19) e aparafuse os dois parafusos à cobertura da correia (19a) com uma chave Allen tamanho 6.

⚠ ATENÇÃO!

Quando remover ou apertar a correia em V (19b), preste atenção para não entalar os dedos entre a correia e a polia.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abastecção de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

13.3 Mudança do óleo do motor (fig. 12, 13)

Após 25 horas de funcionamento, deve-se efetuar a 1.ª mudança de óleo. Em seguida, após 100 horas de funcionamento.

Óleo de motor recomendado SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (conforme a temperatura de utilização).

Para drenar o óleo do motor, proceda da seguinte maneira:

1. Remova o parafuso de drenagem de óleo (18) com uma chave de boca de tamanho 17 (não incluída no âmbito de fornecimento) e drene o óleo de motor para uma tina apropriada. Certifique-se de que não perde o anel de vedação instalado no parafuso de drenagem de óleo (18).
2. Abra a vareta de medição do óleo (14) e deixe que o óleo esorra inclinando o produto.
3. Quando o óleo de motor tiver sido completamente esvaziado, volte a montar o parafuso de drenagem de óleo (18).
4. Abasteça o óleo com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento).
5. Verifique o nível de óleo com a vareta de medição do óleo do motor (14). Volte a introduzir a vareta de medição do óleo (14) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
6. Volte a enroscar a vareta de medição do óleo do motor (14).

7. Puxe lentamente o cabo de tração do motor de arranque (8) 5 vezes, para que o óleo se distribua. O interruptor para ligar/desligar (23) deve estar desligado.

13.4 Drenar a gasolina (fig 14, 15)

Em caso de armazenamento prolongado ou de substituição do óleo do excêntrico, é necessário drenar a gasolina.

1. Feche a torneira de combustível (15).
2. Coloque um recipiente de recolha por baixo do parafuso de drenagem (15a) da câmara de flutuação e abra o parafuso.
3. Agora, retire a tampa do depósito (5) e abra a válvula de gasolina (15).
4. Assim que o sistema tiver sido completamente esvaziado, volte a aparafusar o parafuso de drenagem (15a).

13.5 Mudança do óleo do excêntrico (fig. 16, 17)

Devido ao peso, é aconselhável que este trabalho seja executado por duas pessoas! Recomendamos a substituição do óleo do excêntrico após 200 horas de funcionamento.

Efetue a substituição do óleo do excêntrico apenas quando o excêntrico tiver arrefecido.

Óleo de transmissão antifricção recomendado SAE 80W-90 / 75W-90.

1. Drene a gasolina conforme descrito no ponto 13.4.
2. Drene o óleo de motor conforme descrito no ponto 13.3.
3. Remova a cobertura da correia (19). Para tal, desaperte os dois parafusos (19a) na cobertura da correia (19) com uma chave Allen tamanho 6 (não incluída no âmbito de fornecimento).
4. Retire a correia em V (19b).
5. Levante toda a parte superior da placa vibrante com o motor da caixa do excêntrico.
6. Remova a cobertura de borracha (17).
7. Retire o parafuso de drenagem de óleo (22) no topo da caixa do excêntrico e tombe a placa vibrante para a frente.
8. Drene o óleo para uma tina apropriada.
9. Coloque a placa vibrante de novo na posição inicial.
10. Abasteça a caixa do excêntrico (9) com óleo de transmissão antifricção (80W-90 / 75W-90) com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Tenha em atenção a quantidade máxima de enchimento indicada na tabela dos dados técnicos.
11. Volte a aparafusar o parafuso de drenagem de óleo (22).

- Volte a colocar a cobertura de borracha (17) na posição prevista.

⚠ ATENÇÃO!

Não encha o depósito em demasia! Óleo em excesso no excêntrico pode diminuir a potência e sobreaquecer o excêntrico.

Excêntrico

Um peso excêntrico no veio do excêntrico dentro da caixa do excêntrico é acionado, a altas velocidades, por um acoplamento e um sistema de acionamento por correia.

Estas altas velocidades de rotação do veio provocam os rápidos movimentos ascendentes e descendentes da máquina, bem como o movimento de avanço.

13.6 Manutenção do filtro de ar (Fig. 18)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Bata com o filtro de ar para o limpar.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um cartucho do filtro de ar (4c, 4d) sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 50 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

- Retire a tampa do filtro de ar (4).
- Verifique se a tampa do filtro de ar (4) apresenta furos ou fissuras. Substitua um elemento eventualmente danificado.
- Puxe o elemento de separação (4a) para fora.
- Remova a vedação (4b).
- Puxe o filtro de papel (4d) e a espuma filtrante (4c) para fora e substitua, se necessário, os elementos defeituosos.

- Limpe a sujidade do interior da caixa do filtro, bem como da tampa da caixa do filtro (4), com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura. Durante a limpeza do filtro, coloque novamente a tampa do filtro de ar (4) na caixa do filtro.
- Bata o filtro de papel (4d) contra uma superfície dura ou sobre-o com ar comprimido, para eliminar a sujidade. Nunca escove a sujidade, dado que, dessa maneira, fica retida nas fibras.
- Lave a espuma filtrante (4c) sob água corrente e deixe-a secar.
- Volte a colocar o filtro de papel (4d), a espuma filtrante (4c), a vedação (4b) e o elemento de separação (4a).
- Verifique tudo quanto a um assento correto e, de seguida, volte a colocar a tampa da caixa do filtro (4).

⚠ ATENÇÃO: Nunca deixe que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar (4c, 4d) ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, pode entrar sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor. A garantia do fabricante perde a validade.

13.7 Limpar / substituir a vela de ignição (fig. 19)

⚠ ATENÇÃO: Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. Em seguida, substitua a vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento conforme necessário.

- Desligue o cabo da vela de ignição e elimine qualquer sujidade na área da vela de ignição.
- Desenrosque a vela de ignição (24) com a chave para velas de ignição fornecida.
- Verifique o isolador. Substitua a vela de ignição em caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas.
- Limpe os eletrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
- Verifique a distância entre eletrodos e ajuste-a com um calibre de lâminas. Para manter o motor eficiente, a vela de ignição deve ter uma distância entre eletrodos correta (0,7-0,8 mm).
- Enrosque novamente a vela de ignição (24) à mão e aperte-a cerca de 1/4 de volta com a chave para velas de ignição fornecida.
- Coloque a ficha da vela de ignição na mesma (24).

⚠ ATENÇÃO!

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. E se a vela de ignição for apertada de mais, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

13.8 Limpeza da câmara de flutuação

⚠ **ATENÇÃO:** Desmontar a câmara de flutuação apenas com o motor frio!

1. Feche a válvula de gasolina (15).
2. Desaperte o tampão de drenagem (15a) na câmara de flutuação e verta o combustível para dentro de um recipiente adequado.
3. Monte novamente o tampão de drenagem (15a).
4. Solte o parafuso de fixação (15b) da câmara de flutuação.
5. Desaparafuse a câmara de flutuação e a vedação radial.
6. Limpe as peças.
7. Monte novamente a câmara de flutuação com o parafuso de fixação (15b).

14. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

14.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas:

Se a placa vibrante não for utilizada por um período superior a 30 dias, siga os passos abaixo, a fim de a preparar para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de gasolina (ver a secção 13.4). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias.

A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.

2. Drene o óleo do motor enquanto ainda está quente. Abasteça de óleo novo. (ver a secção 13.3.)
3. Utilize panos limpos para limpar a placa vibrante.
4. ⚠ **Não utilize produtos de limpeza agressivos ou produtos de limpeza à base de óleo quando limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.**
5. Armazene a placa vibrante em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde o aparelho na embalagem original.

Cubra o aparelho, para o proteger contra pó ou humidade.

Guarde o manual de operação junto do aparelho.

15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

15.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

Peças sobresselentes/acessórios N.º de artigo:

Bomba de aspiração de gasolina 7907600001

15.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Vela de ignição, óleo, correia, revestimento de borracha, filtro de ar

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Cabo da vela de ignição não ligado.	Ligue o cabo da vela de ignição com segurança à vela de ignição.
	Sem gasolina ou gasolina estagnada.	Abasteça de gasolina nova e limpa.
	A alavanca do acelerador não está na posição de arranque correta.	Coloque a alavanca do acelerador na posição de arranque.
	Tubo de gasolina bloqueado.	Limpe o tubo de gasolina.
	Vela de ignição coberta de óleo.	Limpar a vela de ignição, ajustar a distância ou substituir.
	Óleo insuficiente.	Verifique o nível do óleo de motor e reabasteça, se necessário.
	Motor excessivamente cheio.	Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque.

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

O motor funciona de modo irregular.	Cabo da vela de ignição mal apertado.	Ligue o cabo da vela de ignição e fixe-o.
	O aparelho está a funcionar em CHOKE.	Coloque a alavanca de estrangulamento na posição OFF.
	Tubo de gasolina bloqueado ou gasolina estagnada.	Limpe o tubo de gasolina. Abasteça o depósito de gasolina nova e limpa.
	Água ou sujidade no sistema de gasolina.	Drene a gasolina do depósito. Abasteça de gasolina nova.
	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar ou substitua-o.
Motor sobreaquecido.	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Limpe o motor da placa vibrante.
O motor não para quando a alavanca do acelerador está na posição de paragem ou a velocidade do motor aumenta incorretamente quando a alavanca do acelerador é acionada.	Deposições nas ligações da alavanca do acelerador.	Remova a sujidade e as deposições.
	Cabo de tração danificado.	Contactar o revendedor especializado.
Durante o funcionamento, é muito difícil comandar a placa vibrante (a máquina salta ou move-se abruptamente para a frente).	Velocidade do motor demasiado alta sobre um substrato duro.	Ajuste para uma velocidade mais baixa com a alavanca do acelerador.
	Amortecedor demasiado fraco ou danificado.	Contactar o revendedor especializado.
Sem função de vibração ou a placa vibrante não se alcança a velocidade máxima.	Danos no excêntrico ou na placa vibrante.	Contactar o revendedor especializado.
	Correia de acionamento demasiado lassa ou desliza.	Ajustar ou substituir a correia de acionamento.
Perda de óleo no motor ou no excêntrico.	Vedações desgastadas.	Contactar o revendedor especializado.
	Fugas na caixa.	

**Schepbach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen**

DE	EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
Artikelnummer***		Artikelbezeichnung: Holzspalter - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marke****
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
Item number***		Item designation: Log splitter - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Brand****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. * Dossier technique auprès de: **
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		
Référence ***		Désignation de l'article : Fendeur de bûches - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marque ****
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
Gaminio numeris ***		Nome articolo: Spaccalegna - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marchio ****
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
Artikelnummer ***		Artikelnaam: Houtspijlter - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Merk ****
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
Núm. de artículo***		Denominación del artículo: Cortador de madera - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marca****
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
Número de artigo***		Designação do artigo: Fenedeira - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marca****
CZ	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
Číslo výrobku***		Název výrobku: Štípač dřeva - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Značka****
SK	EU vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými směrnicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
Číslo výrobku ***		Označenie výrobku: Štiepačka dreva - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Značka ****
HU	EU megfeleléségi nyilatkozat Az eredeti megfeleléségi nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
Cikkszám ***		Termék megnevezése: Fahasító - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Márka ****

PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu ***	Nazwa artykułu: Łuparka klinowa do drewna - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marka ****
HR	EU izjava o skladnosti Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	Naziv artikla: Cjepač drv - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marka****
SI	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi. -		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	Opis izdelka: Cepilnik drv - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Znamka ****
EE	EE vastusdeklaratsioon Vastusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsioon objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EU kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispõrangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
	Me deklareerime ainuskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	Art nimetus: Puulõhkuja - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Kaubamärk ****
LT	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminyas atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techinius dokumentus galima gauti iš: **
	Gaminio numeris ***	Gaminio pavadinimas: Medienos skaldytuvas - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Prekės ženklas ****
LV	ES atbilstības deklarācija Orģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	Preces apzīmējums: Malkas skaldītājs - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Prečzīme ****
SE	EU-försäkran om överensstämmelse Översättning från försäkran om överensstämmelse i original		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
	Artikelnummer ***	Artikelbeteckning: Vedklyv - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Märke ****
FI	EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimusten mukaisuusvakuutuksen käänнос		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tietytjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuoteno ***	Tuotenumike: Halkaisukone - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Merkki ****
DK	EU-overensstemmelseserklæring Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer ***	Art.-betegnelse: Træspalter - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Mærke ****
NO	EU-samsvarserklæring Oversættelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrenning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektrisk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med ęneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikkelnummer ***	Art.betegnelse: Vedkapper - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Merke ****

BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Техническата документация се предоставя от: **
	Каталожен номер ***	Обозначение на артикула: Машина за цепене на дърва - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Марка ****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **
	Αριθμός είδους ***	Όνομασία είδ.: Σχιστής ξύλου - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Declaram pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Documentație tehnică disponibilă la: **
	Număr articol ***	Notație art.: Mașină de despicat lemne - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marca ****
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o uskladenosti		Objekt deklaracije opisane ovdje ispunjava zahtjeve direktive 2011/65/EU a Parlamentarnog odbora i Savjeta iz 8. lipnja 2011. godine o ograničenju korištenja određenih opasnih tvari u električkim i elektroničkim uređajima. *
	Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovdje opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Documentație tehnică disponibilă la: **
	Broj artikla ***	Oznaka proizvoda: Holzspalter - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Brend ****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
	Ürün numarası ***	Ürün Tanım: Odun yarıcı - HP1200S; HP1800S; HP2200S; HP2000S	Marka ****
	*** 5904610903 / 5904612903 / 5904608903 / 5904608904 / 5904611903 / 5904611969		**** SCHEPPACH

** :
Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

i. V. Andreas Pöcher /
Head of Project Management

i. V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 29.07.2025

<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU
<input type="checkbox"/>	2014/29/EU
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU
<input type="checkbox"/>	2004/22/EG
<input type="checkbox"/>	2014/68/EU
<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG
<input type="checkbox"/>	90/396/EWG

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG
<input type="checkbox"/>	Annex IV
Notified Body:	
Notified Body No.:	
Certificate No.:	

<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG; 2005/88/EG
Noise:	
measured L_{wA} = 100,83 dB	
guaranteed L_{wA} = 108 dB	
<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	Annex VI
Notified Body: TÜV Rheinland LGA	
Products GmbH Tillystraße 2 90431	
Nürnberg	
Notified Body No.: 0197	

<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU
EN 500-4:2011	
EN 500-1:2006/A1:2009	
EN ISO 14982:2009	

Emission No.: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076*02	
--	--

